

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

10. JANUAR 2018	
WOCHESI/AUFLAGE	233.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Bürgerpreis für Dr. Veit Busam	Seite 5
Die Gewinner der Vereinstrophy	Seite 6
Gemeinsam am Mittagstisch	Seite 15
Kretschmann bei den Naturschutztagen	Seite 18
Die Physiker in der Basilika	Seite 32



Auszeit

Wer noch nie die besondere Atmosphäre der Vesperkirche erlebt hat, hat ab Sonntag wieder 15 Tage hierzu die Möglichkeit, hautnah zu spüren, was christliche Nächstenliebe ausmacht, wobei dies auch beinhaltet, dass keine Konfession hiervon ausgeschlossen ist. Dank 500 Helfern, Sponsoren und dem gemeinsamen Bestreben aller, ein solches »Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung« in Singen durchzuführen, dient der Mittagstisch, zu der jeder herzlich eingeladen ist, in der Lutherkirche weit mehr als nur der Essensaufnahme. Im besten Falle »be-seelt« die Vesperkirche gar ihre Gäste, wie mich vor zwei Jahren, als ich niedergeschlagen die Kirche betrat und sie nach einer guten Stunde Auszeit gut gelaunt verließ. Mit der Vesperkirche ist etwas zusammen gewachsen, das es vorher in Singen nicht gab, hieß es im Vorfeld zu Recht. Dabei zeigt sie besser als tausend Worte, das was Singens »Herz« beschreibt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Vereinstrophy des WOCHENBLATTs in der zweiten Runde

2018 geht es um die spannendsten und interessantesten Projekte / von Oliver Fiedler



Zwei der Gewinner der Vereinstrophy 2017 im Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTs: der Narrenverein Neuböhrigen und die »Reichsritterschaft Sankt Georgenschild. Mehr dazu auch auf Seite 6 dieser Ausgabe.



swb-Bilder: Engesser/pr

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre WOCHENBLATT wurde für das ganze Jubiläumsjahr erstmals eine Vereinstrophy für die Region durchgeführt, im Rahmen derer aus rund 180 Bewerbungen über 40 Vereine in die Endrunde kamen, welche sich dann im WOCHENBLATT auf jeweils fast einer ganzen Seite vorstellen konnten. Inzwischen hat eine Jury fünf Sieger ausgewählt (siehe gesonderter Bericht auf Seite 6 dieser Ausgabe) die in Kürze auch ihre Preise und Pokale überreicht bekommen. Wegen des positiven Echos auf diese großen Präsentationen, die den nominierten Vereinen die Gele-

genheit gaben, sich einmal ganz besonders ins Rampenlicht zu stellen und Werbung für ihre Sache zu betreiben, haben sich die Verlagsleitung und die Redaktion des WOCHENBLATTs entschieden, auch für 2018 eine Vereinstrophy durchzuführen, um damit erneut Vereinen ein ganz besonderes Podium bieten zu können. Und auch um damit das Ehrenamt in der Region zu unterstützen und zu stärken, welches schließlich der größte Motor des Miteinanders überhaupt für unsere Gesellschaft ist. Die Vereinstrophy für 2018 verläuft unter etwas anderen Rahmenbedingungen. Statt der Vorstel-

lung der Vereine soll es in diesem Jahr um ganz konkrete Projekte der Vereine gehen, die hier bei der Präsentation im Vordergrund stehen sollen. Also zum Beispiel eine neue Ausrüstung für eine Jugendmannschaft, für geplante besondere Veranstaltungen, Feste, Ausflüge oder Jubiläen, für Auftritte oder auch um Personal für die Vereinsarbeit zu suchen und noch viel mehr. Denn vieles, in dem die Vereine gefordert sind, übersteigt meist das Budget schnell, und da ist öffentliche Unterstützung für den ehrenamtlichen Einsatz stark gefragt. Das ist ja auch schon an den vielen Spendenaufrufen

sichtbar, die von Vereinen gestartet werden, um besondere Dinge angehen zu können. Bereits zum Jahreswechsel wurden die Vereinsvorsitzenden im Erscheinungsgebiet des WOCHENBLATTs angeschrieben. Jetzt gibt es zusätzlich auch ein Online-Portal auf der Homepage des WOCHENBLATT unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018, auf der man sich ganz einfach mit dem jeweiligen Projekt, dem Anliegen oder der Idee bewerben kann. Bewerben kann man sich dort noch bis zum 26. Januar. Die Vereine werden mit ihren Bewerbungen auch auf der WOCHENBLATT-App in einem

Register vorgestellt. Eine Jury wählt aus den Bewerbungen schließlich wieder mindestens 35 spannende Projekte und Ideen aus, die dann ab Ostern wöchentlich vorgestellt werden. Schließlich kommt das WOCHENBLATT regelmäßig in über 84.000 Haushalte. Dieses Jahr werden drei Preise für die interessantesten Projekte durch eine Jury ausgewählt, die sich dann über ein Preisgeld von jeweils 800 Euro zur Unterstützung dieser Idee freuen können.

Bewerbungen bis zum 26. Januar sind online möglich unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018

Überlingen am Ried

Umgestaltung Kreuzplatz

Im Rahmen der nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Dienstag, den 16. Januar, werden im Überlinger Bürgerhaus die aktuellen und überarbeiteten Planungen zur Umgestaltung des Kreuzplatzes ausführlich vorgestellt. Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung und ein Vertreter des beauftragten Planungsbüros »365 Grad« informieren die Öffentlichkeit über den Stand der Dinge. Die Ortschaftsratssitzung in Überlingen a. R. beginnt um 19 Uhr. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Bürgerfest für Ostermaier

Nach 40 Jahren im Amt scheidet Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier Mitte Januar aus seinem Amt aus und geht in den Ruhestand. Zur Verabschiedung im Rahmen eines Bürgerfestes am Samstag, 13. Januar, ab 16 Uhr in der Seeblickhalle sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Sie können sich als Gast fühlen und einen schönen Nachmittag bis in den Abend hinein mit einem bunten Programm der Vereine genießen, teilte die Gemeinde mit.

Zwei Tage zuvor, am Donnerstag, 11. Januar, findet bereits die offizielle Verabschiedung von Bürgermeister Artur Ostermaier mit geladenen Gästen ebenfalls in der Seeblickhalle statt. Der neue Bürgermeister von Steißlingen Benjamin Mors wird am Montag, 22. Januar, im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in sein Amt eingeführt. Diese wird um 19 Uhr im Feuerwehrhaus stattfinden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Noch Karten für Neujahrsempfang

Für den traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Singen am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen gibt es noch Karten. Das teilt Kultur und Tourismus Singen mit. Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Sein Rück- und Ausblick steht im Mittelpunkt. Musik-Comedy mit der »Microband« sorgt für den unterhaltenden Rahmen. Zur Begrüßung spielt die Dieter-Rühland-Band. Platzkarten sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro erhältlich.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Warnstreiks in der Region

Im Zuge der stockenden Tarifverhandlungen ruft die IG Metall Singen am Mittwoch, 10. Januar die Beschäftigten von Georg Fischer, Constellium, 3A Composites und Amcor Flexibles zum Warnstreik auf. Die Beschäftigten bei Georg Fischer treffen sich um 12 Uhr am Drehkreuz Süd zu einer Kundgebung. Die Beschäftigten des Alugeländes starten um 11.30 Uhr mit einem Demozug durch das Werksgelände zum Haupteingang, wo um 12 Uhr eine Kundgebung stattfindet.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Dacia Tag am 13. Januar

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Region

EVENTS IM JANUAR

Jede Menge aufregende Eventtipps warten diesen Januar auf www.waswannwo.tips! Von Frühlingschoppen-Gaudi am 14.01. in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen bis hin zu hochkarätiger Dance-Performance von »Rhythm of the Dance« in der Singener Stadthalle am 18.01.



ALDI SÜD

Region

DAS JAHR WIRD GUT

Gute Vorsätze gibt es jede Menge zum neuen Jahr. Kunden und WOCHENBLATT-Leser erzählen auch in dieser Ausgabe auf den Seiten 11 bis 14 darüber, was sie für dieses Jahr erwarten, welche Wünsche es gibt. Denn dieses Jahr wird gut aus vielen Gründen, die man hier aus ganz persönlicher Sicht nachlesen kann.

Jetzt informieren: ☎ 0800 - 820 0800



SCHIMMEL TERMINATOR

Der Profi-Partner
in Ihrer Region:  **Eifridt** GmbH
Stukkateurgeschäft

www.schimmelterminator.com

dauerhaft Nichtraucher

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.

Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!

Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00

www.barbara-woerner.de

Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen

20 Mal Gold geholt

Jedermannen holen Sportabzeichen



Die stolzen Sportabzeichenträger mit ihren Urkunden bei der Jedermänner-Weihnachtsfeier in der Waldeck-Turnhalle. swb-Bild: PR

Im Jahr 2017 haben bei der Jedermann-Sportgruppe Singen 44 Teilnehmer die Prüfungen für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Beim Jahresabschluss im Foyer der Waldeck-Turnhalle des Stadtturnvereins konnten deshalb unter der freundlichen Mitwirkung von Roland Brecht, als Vorsitzendem des Sportausschusses der Stadt Singen folgende Urkunden überreicht werden.

Sportabzeichen in Gold gehen an Franziska Graf, Patricia Graf, Felicitas Greiner-Perthuis, Waltraut Jäkle, Doris Karrenbauer-Warl, Dr. Inge Kley, Petra Plewe, Claudia Rehling, Monia Toth, Annika Zachmann, Ingrid Zettel, Ralf Adomeit, Erich Herg, Günter Hörenberg, Alfred Jäger, Kurt Mautner, Mario Napoletano, Hannes Stengele, Dr. Harald Vetter und Max Warl. Das Sportabzeichen in Silber haben geschafft: Anne Breuer,

Ursula Bubeck, Gisela Hentschel, Barbara Jordan, Rüdiger Adomeit, Dieter Barchet, Justus Betz, Julian Buhl, Herbert Burgbacher, Murat Elceoglu, Manuel Fernandez, Stephan Glunk, Detlef Greiner-Perth, Raphael Hund, Werner Jäger, Dietmar Johann, Lars Münzer, Christian Pauli, Jonas Riffler, Kurt Schmidt und Stefan Toth. Auf ein Sportabzeichen in Bronze können Tanja Barjasic, Irmgard Mautner und Sebastian Hadam stolz sein.

Die Termine für 2018 stehen bereits fest, wurde bei der Feier mitgeteilt. Die Termine werden zum Saison-Start nach Ostern in der Presse bekannt gegeben. Faltblätter mit den Terminen liegen schon ab sofort für alle Interessierten am Schwarzen Brett im Stadion und bei der Waldeck-Schule-, sowie beim Sport- und Bäderamt im Rathaus aus.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Photovoltaik auf dem Rathausdach

Auf dem Dach des Tengener Rathauses wurde jüngst die erste Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude in Tengen in Betrieb genommen. Die Anlage solle vor allem dem Eigenbedarf des Rathauses decken, verkündete Bürgermeister Marian Schreier bei einem Pressetermin.

»Die Solarzellen sind auf drei Seiten des Rathauses angebracht und nehmen rund zwei Drittel der Dachfläche ein«, erklärte Bauamtsleiter Christian Weber. »Mit einer Leistung von 29 Kilowatt Peak wird die Anlage im Durchschnitt voraussichtlich rund 60 Prozent des Eigenbedarfs des Rathauses decken«, so Weber.

Die Kosten von rund 45.000 Euro sollen sich in etwa zehn Jahren amortisiert haben. Mit der neuen Photovoltaikanlage ist das Tengener Rathaus nun rundum mit erneuerbaren Energien versorgt. Beheizt wird das Verwaltungsgebäude nämlich aus dem Nahwärmenetz.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Steißlingen

Für mehr
Vitalität

Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität veranstaltet einen Gesundheitsvortrag am Donnerstag, 18. Januar, um 18.30 Uhr im Hotel Restaurant Sättele, in Steißlingen. In Vortrag und Diskussion geht es um Stoffwechsel-Blockaden und Übersäuerung des Organismus. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es referiert die zertifizierte Eplus Fachberaterin Birgit Pichler.

Anmeldung unter Telefon 0171/4 71 06 07.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen



Eine eindrucksvolle Tour bildete für den FöKuHei aus Gottmadingen den Programmabschluss des Jahres 2017: 40 Teilnehmer besuchten mit dem Verein die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel, wo die Paul Klee-Ausstellung mit dem Titel »Die abstrakte Dimension« gezeigt wird. Im Rahmen einer Führung wurde Leben und

Werk Paul Klees an Hand von
gut 100 Exponaten durch
Kunstvermittlerin Esther Spy-
cher erläutert. swb-Bild: Verein

Singen

Jugendturnier des JFV

Die Juniorenabteilung des Jugendförderverein (JFV) Singen veranstaltet auch in diesem Jahr in der Münchried-Sporthalle Hallenturniere in verschiedenen Altersstufen. Insgesamt werden 47 Juniorenteams aus der Bezirken Bodensee, Schwarzwald und der Schweiz in acht Turnierblöcken den jeweiligen Turniersieger ausspielen, kündigt Dirk Sommer als sportlicher Leiter an. Los geht es am Samstag, 13. Januar, ab 9 Uhr mit dem Turnierblock der D-Junioren. Um 14.45 Uhr beginnen dann die B-Junioren, den Abschluss machen ab 17.15 Uhr die A-Junioren. Am Sonntag, geht es um 9 Uhr mit den D-Junioren los. Den Abschluss bestreiten die B-Junioren ab 18 Uhr.

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Grafstr. 11, 69126 Heidelberg

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V.i.S.d.L. n. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Frankfurt, Mainz und Koblenz

Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung, Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**

SÜDWEST
KOMMUNIKATION LOYALER
WOCHENZEITUNGEN IN
BADEN - WÜRTTEMBERG

BLATTVERBUND
DEUTSCHER
AUTOMATEN

AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVA/BEZV





DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

immer wieder ein Festessen Hähnchenkeulen frisch und mager 100 g € 0,59	AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne 100 g € 1,09	zart gereift Rinderhüfte auch als Steak 100 g € 2,49
deftig und lecker hauseigene Pfeffersalami oder Wildkräutersalami 100 g € 2,29	mit einer kräftigen Rauchnote Wacholder- schinken 100 g € 1,79	für den Kartoffelsalat Rollschinke und Nusschinke aus dem Tannenrauch 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat und Fleischwurst zu Salat 100 g € 1,19	nach altem Familienrezept Delikatess- Leberwurst fein und grob 100 g € 1,49	die allseits beliebten Servela oder Klöpfer im Rindsdarm, handabgebunden 100 g € 1,09

START KLAR

FÜR'S NEUE JAHR?

STARTEN SIE JETZT!

ALS FITNESS-NEUMITGLIED
ERHALTEN SIE BIS ZUM 31.01.
EIN „STARTKLAR-PAKET“
IM WERT VON 150 EUR

Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

Vereinbaren Sie noch
heute einen Termin.

☎ **07731 - 51 65 9**





PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5 - 9
Rielasingen

www.fitwellpark.de

Gesund mit Yoga

In Einklang kommen mit sich selbst
durch Atemübungen, Phantasiereisen,
Körpermeditationen und leicht
praktikablen Übungen ... eine Wohltat
bei körperlichen Verspannungen
und Rückenproblemen!

Wann?
Dienstag, den 16.01.2018
1. Kurs: 19.00 – 20.00 Uhr
2. Kurs: 20.15 – 21.15 Uhr

Wo?
Fastenzentrum
Samariter-Werk e.V.
Samariterweg 7
78269 Volkertshausen

10 Abende EUR 70,-
Um Voranmeldung wird gebeten

Rita Amaral
Heilpraktikerin
Klassische Homöopathie
Wirbelsäulen- u. Gelenktherapie
Hauptstr. 2, 78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74 / 920 209



HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Jagdwurst

mit viel magerer Schinkeneinlage /
mit Pistazien verfeinert

100 g **1,20**

Kabanossi

nach original böhmischer Rezeptur /
aus als Mini-Snack

100 g **1,30**

Zungenwurst

deftig mit Majoran

100 g **1,10**

gekochte Ripple

mager oder durchwachsen

100 g **1,10**

Schälripple

frisch oder geräuchert

100 g **0,44**

Entrecote

Rumpsteak mit Fettdeckel

100 g **2,59**

Hähnchen-

Brustfilet

einzel, mit schönem Zuschnitt

100 g **1,10**

Rollschinken

mild geräuchert

100 g **1,00**

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Das Conti – ein Jubiläum – jede Menge Spaß

Poppelezunft lädt zum Narrenspiegel am 26. und 27. Januar in die Stadthalle

Gestraft, schwungvoll – pointiert – das Narrenspiegel-Jubiläum der Poppelezunft im letzten Jahr begeisterte die Besucher. Und nach den Worten von Zunftmeister Stephan Glunk und Zunftkanzler Ali Knoblauch im Gespräch mit dem WOCHENBLATT soll sich an diesem Erfolgskonzept 2018 nichts ändern. Ganz nach dem Motto »Siehst du es brumme? – Musch zum Narrenspiegel kumme« am Freitag, 26. Januar und Samstag, 27. Januar. Einlass in die Stadthalle ist um 18.30 Uhr – los geht es dann um 19.30 Uhr.

Pünktlich nach dreieinhalb Stunden soll das unterhaltsame Programm mit närrischem Hintersinn, spektakulären Tanznummern und traditionellen Gruppen, wie beispielsweise den unverwechselbaren Fidele und Nazi, wieder in der atmosphärischen »Apres-Narrenspiegel« mit Barbetrieb übergehen, verspricht Stephan Glunk. Bei der Premiere am Jubiläumsabend wurde dies von den Gästen sehr gut angenommen, dennoch wurde die Bar noch optimiert und auch das neue Catering-Team der Stadthalle wird alles für einen ausgelassenen Ausklang des Narrenspiegels tun.



So schwungvoll wie beim Jubiläum wird auch der Narrenspiegel 2018 der Poppelezunft.

swb-Bild: stm

Die Zuschauer dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein neues Bühnenbild von Gero Hellmuth freuen. Die Zunft sei froh, dass der Künstler sich wieder Zeit hierfür genommen hat. Ein weiteres Highlight des Narrenspiegels wird das Mitwirken des städtischen Blasorchesters sein. 2018 feiert der Poppelechor sein 60-jähriges Jubiläum. Seit



September proben die 25 Mitglieder wieder intensiv für ihre Nummern. Wer erinnert sich nicht an ihre humorvollen Zukunftsperspektiven für Singen. Unvergesslich letztes Jahr auch die schwungvollen Tanznummern des Poppele-Nachwuchses, die zu Standing Ovations führten. Und wie komisch das Duo Babsi Lienhard und Benedikt Sauter sowie die Narreneltern sind, wissen die meis-

ten Besucher des Narrenspiegels sowieso, bei dem auch in diesem Jahr wieder Ekkehard Halmer die Regie führt. Für zahlreiche Lacher werden auch wieder die zwei (drei) Damen sorgen, insbesondere mit dem Wissen, dass ihre Nummer diesmal im Büro des Rathauses spielt. Eines der städtischen Schelmenstücke des letzten Jahres wird wohl kräftig aufs Korn genommen. Denn man sei froh, so Zunftmeister Stephan Glunk, dass das Conti bis zum Narrenspiegel noch stehe. Auch das MAC 2 wird in den Blickpunkt rücken, weiß Zunftkanz-

ler Ali Knoblauch. Beim Narrenspiegel werden die neuen technischen Möglichkeiten des MAC 2 zu bewundern sein, bevor Hermann Maier diese tatsächlich in die Tat umsetzt. Der Vorverkauf für die Karten des Narrenspiegels startet am kommenden Montag, 15. Januar. Karten gibt es natürlich auch beim Singener WOCHENBLATT. Für die Tickets am Seniorennachmittag, am Samstag, 27. Januar, ab 14 Uhr ist der Vorverkaufstart am Donnerstag, 18. Januar.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Integration als Baustelle

SPD Singen begrüßt neues Jahr

Eher im kleineren Rahmen feierte die Singener SPD am Sonntag ihren diesjährigen Neujahrsempfang in der Singener Färbe. Die Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland zog vor den rund 40 Gästen eine kompakte Bilanz. Enttäuschend war für sie die Bundestagswahl, zu spüren sei, dass es gegenwärtig einen Generationswechsel in der SPD gebe. Sie persönlich habe im letzten Jahr die Erfahrung einer Bürgermeisterin-Kandidatur machen können. Daraus habe sie sehr viel mitnehmen können. Auf die Baustellen in Singen ging Fraktionssprecherin Regina Brütsch ein. Der Gemeinderat habe das letzte Jahr eher im Verborgenen gearbeitet befand sie. Was dabei herauskam, würde nun mit vielen Baustellen verbunden sein, und mit der Hoffnung, dass es mit ECE nun wirklich weiter voran ginge. Man werde in Sachen Wohnbau noch einiges tun müssen, vor allem gezielt durch die Politik Akzente zu setzen um die Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu forcieren. »Da werden wir alle Kraft darauf verwenden«, kündigte Brütsch an. Auf das Thema Integration wurde mit dem Festredner des Abends eingesetzt. Stefan Schlagowsky-Molkenthin, der Kommunale Integrationsbeauftragte, machte deutlich, dass man vor einem Marathon stehe. Und in einem Nebensatz, dass



Für 60 Jahre Mitgliedschaft konnten beim SPD-Neujahrsempfang Helmut Baier und Ottokar Haug (im Bild mit Carmen Haberland und Hans-Peter Storz) geehrt werden, für 25 Jahre Carmen Haberland selbst wie Diana Porada, Felix Hofstätter und Heinrich Schiffer, für 10 Jahre Mathias Bartushek.

swb-Bild: of

es besser gewesen wäre, wenn Singen schon vor 15 Jahren das Thema Integration personell besetzt hätte. Prophezeit würden Zeiträume zwischen 10 Jahren bis zu einer Generation für eine Integration in eine Gesellschaft. Es stimme nicht, dass »keiner mehr kommt«, doch es gebe ja nicht nur Flüchtlinge, sondern auch eine seit Jahren steigende Zahl von Zuwanderungen ohne Fluchtgeschichte, so der Fachbegriff. Die Zahl der Hürden sei groß und fange beim mangelnden Wohnraum an. In Singen habe man im übrigen die 50 Prozent-Marke von Menschen mit Migrationshintergrund schon in 2016 gepackt. Zehn Handlungsfelder habe man in Singen parallel zur Flüchtlingskrise entwickelt. Weil zum Beispiel der Sprachmittlerdienst im Kreis nicht funktioniere, müsse man diesen für Singen selbst aufbauen. Mit der »Singener Allianz« für

Handwerk, einem Netzwerk der Pflegeeinrichtungen, Bildungspatenschaften in Kooperation mit der Uni Konstanz, interreligiöse Pflege, einem Verzeichnis darüber, welche Ärzte welche Fremdsprache sprechen leiste man Aufbauarbeit. Der Helferkreis Asyl sei freilich von einst 400 Mitgliedern auf eine Stärke von knapp 50 zusammengeschmolzen, solle nun freilich in einen Verein umgebaut werden. Er solle eine Organisation werden, um auch andere Menschen als Flüchtlinge zu integrieren, auch wenn es in Singen bereits viele Migranten Selbst-Organisationen gebe. Und: ein Fest zur Integration, das schon in den 1990er begangen wurde, solle es auch wieder geben. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Singen-Bohlingen

Plädoyer für mehr Gelassenheit im neuen Jahr

Für Bohlingen war 2017 ein Jahr der Baumaßnahmen, resümierte Ortsvorsteher Stefan Dunaiki beim Neujahrsempfang im Weihbischof-Gnädinger Haus. Tatsächlich wurde im vergangenen Jahr viel geleistet. Der Radweg nach Moos wurde fertiggestellt, die Sanierung der Ledergasse und der Aachbrücke wurde in Angriff genommen und im Baugebiet Hinter Hof 3 haben die Arbeiten zur Erschließung begonnen. Im Rathaus wurden Renovierungsarbeiten durchgeführt und die Stadtteilbibliothek ist in einen neuen Raum umgezogen. Im Rathaus sollen auch dieses Jahr die Renovierungsarbeiten fortgeführt werden. Außerdem soll die Außenanlage umgestaltet werden. Diese Maßnahme wurde schon einige Male verschoben, Dunaiki zeigte sich aber in seiner Ansprache optimistisch, dass die Umgestaltung dieses Jahr umgesetzt werden kann. In diesem Zuge solle das Gebäude auch dezent beleuchtet werden.

»Die Arbeiten am Baugebiet Hinter Hof 3 sind im Zeitplan«, freut sich der Bohlinger Ortsvorsteher. »Es wäre jedoch wünschenswert, dass die Stadt Singen endlich das Vergabeverfahren für die Bauplätze genehmigt«. Der Ortschaftsratsrat habe schon vor längerer Zeit einen entsprechenden Vorschlag ein-



Ortsvorsteher Stefan Dunaiki präsentierte die Neubürgerbroschüre des Kulturforums.

swb-Bild: dh

gebracht. Dunaiki betonte bei dieser Gelegenheit nochmals, dass es für Bohlingen katastrophal wäre, wenn junge Familien, die im Ort verwurzelt sind und sich in den Vereinen engagieren, wegziehen müssen, weil man ihnen keinen Bauplatz bieten kann. Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Arbeiten am Baugebiet, gab allerdings zu bedenken, dass derzeit noch eine Klage läuft wegen der Vergrößerung eines Regenrückhaltebeckens, die eventuell noch für Verzögerungen bei dem Projekt sorgen könnte. Häusler stellte in seiner Ansprache in Aussicht, dass noch in diesem Jahr die marode Friedhofsmauer saniert wird und eine Lösung für den Dorfbach gefunden werden soll, der häufig nur wenig Wasser führt. Auf jeden Fall wird auch 2018 wieder ein Jahr mit vielen Ver-

änderungen. Die Wiederbelebung des Gasthauses Sternen soll weiter voranschreiten, im Bohlinger Schloss, das mittlerweile ebenfalls verkauft wurde sollen neun Wohnungen entstehen. Auf dem ehemaligen Areal der Glaserei Stoll, unterhalb des Schlosses ist eine Wohnbebauung geplant. 2018 erhalten alle, die nach Bohlingen ziehen erstmals eine Neubürgerbroschüre, die von Manfred Siegwarth, Cornelia Rappenecker und Susann Schwarz vom Kulturforum Bohlingen erarbeitet wurde. Damit auch 2018 die gute Dorfgemeinschaft erhalten bleibt rief Dunaiki seine Mitbürgerinnen und Mitbürger zu mehr Gelassenheit auf. Jeder sei dazu aufgefordert über seine Grundstücksgrenzen hinaus zu denken und an einem lebenswerten Bohlingen mitzuarbeiten, betonte er. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



► MITSPIELER

Einen prominenten Mitspieler hatte der Musikverein Volckertshausen beim Neujahrsempfang in der Alten Kirche. Denn die Winterferien machten es dem Studentenweltmeister Timo Benitz möglich, mal wieder in seinem Heimatverein im Orchester mitzuspielen. Das ist auch eine Form, Heimatgefühle zu pflegen. Sportlich blickt Timo Benitz entspannt ins angebrochene neue Jahr: denn die Leichtathletik Europameisterschaft ist dieses Jahr in Berlin, da könnte er ganz bequem von seiner Studentenbude im ehemaligen Ost-Berlin auf die Wettkämpfe gehen, sagte er am Sonntag.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.1.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.1.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen
ANGELSPORTVEREIN FORELLE
Jahreshauptvers., Sa., 13.1., 19.30 Uhr, Clubheim des SV Worblingen. U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe, Mi., 17.1., Wanderung auf der Mettnau. Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/24411.

Singen
BSK-SOZIALSTAMMTISCH
Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Vesper, Sa., 13.1., 14.30 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Anm. bis 11.1., 18 Uhr unter 07731/947955.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-

Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorenachmittag, Do., 11.1., 14.30 Uhr im F.C.-Clubheim.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste-Hilfe-Kurs am Kind, Do., 15./22.2. und 1.3., 19.30 - 22 Uhr, Zeglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung unter 07731/99830 oder andre-as.bach@Johanniter.de.

NATURFREUNDE
Neujahrsempfang mit Essen, Sa., 13.1., 11 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung unter 07731/47280.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 12.1., 19 Uhr, Stadtgartencafé.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 11.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Bohlingen

Aachtal feiert in Bohlingen

Am Sonntag, 14. Januar, feiern die Aachtalgemeinden zum Jahresbeginn um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet um 10.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen der diesjährige Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal statt. Nach dem Jahresbericht des Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden wird der neue Pfarrer, Ar-

thur Steidle das Referat zum Jahresbeginn halten. Musikalisch umrahmt wird der Empfang vom fabulösen Saxophonensemble des Musikvereins Bohlingen. Alle Mitchristen der Seelsorgeeinheit sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen, um bei einem Glas Sekt oder Saft auf das gelungene erste Halbjahr des neuen Seelsorgeteams um Pfarrer Steidle und natürlich auf das neue Jahr 2018 anzustoßen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Auf dem Podest bei Silvesterlauf

Noch ein letztes Mal vor dem Jahreswechsel traten drei motivierte Kinder der U12 Leichtathletik-Abteilung in Tuttlingen am Silvesterlauf an. Dieser Fleiß sollte auch nicht unbe- lohnt bleiben. Bei perfektem Laufwetter erklimm Maximilian Zopf das höchste Treppchen und kam auf den ersten Platz. Sein Teamkamerad Jonathan

Klügling schaffte es auf einen sehr gut erkämpften sechsten Platz. Die dritte im Bunde, Hannah Siebler, sicherte sich den siebten Platz mit einer sehr guten Zeit. Der TV Rielasingen beglückwünscht die Leistungen und wünscht seinen Sportlerinnen und Sportlern ein genauso erfolgreiches Jahr 2018.

redaktion@wochenblatt.net

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 13./14.01.2018 Chr. Rudolf, Tel.07738/285	

Termine

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 11.1., 14.30 Uhr in der Scheffelstube Singen. Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder bei der AWO-Elternschule, Kurs ab Do., 11.1.2018, 16 Uhr (insges. 6 Termine und ein Elternabend), Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Internet: elternschule.awo-konstanz.de. Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 14.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Mi., 17.1., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gemeindesaal St. Anna; Film: Der wunderbare Bodensee! Landschaft, Tiere, Pflanzen. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer. Altenhilfberatung in Riela-

singen-Worblingen, Mo., 15.1.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626. PEKiP-Kurs der AWO-Elternschule, Fr., 12.1., 10.45 Uhr, Mindlestalhalle in Steißlingen. Der Kurs beinhaltet 10 Treffen. Anm. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de. AWO-Clubprogramm vom 11.-17.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 - 14.30 Uhr Kaffeeeklatsch von Klienten für Klienten; 15 - 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erf.); 15 - 16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 - 14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 - 17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-47.

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für NARRENSPIEGEL 2018

Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 2018 der Poppele-Zunft Singen am **Freitag, 26.01.** und **Samstag, 27.01.2018** in der Stadthalle Singen (Einlass ab 18.30 Uhr)

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 15.01.2018 beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle

Es erwarten Sie ein gestrafftes, kurzweiliges Programm und Barbetrieb im Anschluss.

POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

SIENSCH ES BRUMME?
MUSCH ZUM NARRENSPIEGEL KUMME!
Beginn um 19:30 Uhr Barbetrieb im Anschluss

08.01. bis 24.02.2018

Teegenuss pur!

Mit Sidroga® Superherb Moringa ausgeglichen das neue Jahr beginnen

Jetzt probieren! Teeverkostung* in Ihrer Alphaega Apotheke

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

Sidroga SUPERHERB MORINGA
(lat. berba caelestis moringa oleifera)

In Kooperation mit **Sidroga**

Ihre Apotheke ganz in der Nähe berät Sie gerne.

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

*Solange der Vorrat reicht

Rielasingen-Worblingen

Bürgerpreis für Dr. Veit Busam
Kriegschirurg beim Neujahrsempfang geehrt

Unter einem besonderen Stern stand der diesjährige Neujahrsempfang in Rielasingen-Worblingen, denn dort wurde an Dr. Veit Busam, Chirurg am Hegau-Klinikum, für seine vielen Einsätze bei »Ärzte ohne Grenzen« der Bürgerpreis der Gemeinde verliehen. »Sie machen jedes Jahr Überstunden und verzichten auf Urlaub, um in den Einsatz in Krisengebieten gehen zu können«, betonte Andreas Jung in seiner Laudatio. Besonders sein Einsatz für Kinder sei vorbildlich. Mit seiner Organisation nehme er auch Partei für Menschenrechte. Jedes Jahr sei er mehrere Wochen in Konfliktgebieten, so zum Beispiel in Pakistan, im Jemen, zuletzt in Syrien im Einsatz, erklärte Dr. Veit Busam. Manchmal müsse man auch bei 45 Grad im Zelt operieren. Hilfe zur Selbsthilfe gebe seiner Arbeit auch Nachhaltigkeit. »Unsere Hilfe ist für die Patienten immer kostenlos«, so Busam. Sein schlimmstes Bild der Erinnerung sei die mehrere hundert Kilometer lange Mauer an der Grenze zwischen Syrien und der Türkei, an der scharf geschossen werde und die von Deutschland mitfinanziert worden sei. Dadurch werde Syrien zum größten Freiluft-Gefängnis. »Diese Mauer nimmt den



Preisträger Dr. Veit Busam mit Bürgermeister Ralf Baumert über den Applaus beim Neujahrsempfang. swb-Bild: of

Menschen Schutz und Würde, dafür schäme ich mich sehr«, so Dr. Veit Busam. Eingangs hatte Bürgermeister Ralf Baumert Bilanz und Ausblick gehalten. Es habe auch traurige Momente in diesem Jahr gegeben, zum Beispiel den allzu frühen Tod von Narrenpräsident Roland Schoch. Die 40-jährige Schulpartnerschaft mit Nogen sur Seine, die Einweihung der sanierten Ten-Brink-Schule, waren der Auftakt. Dank der Investition von über zwei Millionen Euro in die Sanierung der Schulsporthalle verfüge man nun über drei Sporthallen. Die Bemühungen um bezahlbaren Wohnraum mit dem Bau des Projekts »Rosenegg« durch die KEG, die Vorbereitung neuer Baugebiete, die Einweihung des Sielmann-Wei-

hers, das Pokalspiel des 1. FC Rielasingen-Arlen gegen Borussia Dortmund, die zwei Bürgerbusse, die mit 35 ehrenamtlichen Fahrern bis zum Jahresende rund 3.500 Fahrgäste transportierten und vielem mehr. 2018 stehe im Zeichen der Schaffung von Wohnraum: Auf der Gänseweide würde der Bau von drei weiteren größeren Mehrfamilienhäusern beginnen, im Schiesser-Areal seien nun rund 150 neue Wohnungen geplant, und auch für das Fabrikgut gebe es mittlerweile einen Investor wie an der Hauptstraße, die Vorbereitung des Baugebiets »Aufgehender« für 2019 sind die wichtigsten Zukunftsprojekte, kündigte Baumert an. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen-Beuren

Beuren hat noch Einiges vor
Landesehrennadel für Erika Hauser

Der Singener Stadtteil Beuren hat noch einiges vor. Er ist mit seinen aktuell 1.589 Einwohnern noch so »überschaubar«, dass Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister die meisten Besucher des Neujahrsempfanges per Handschlag persönlich begrüßen konnte. Seine Ansprache reichte von der wahrscheinlich im Frühjahr 2019 fertiggestellten Mehrzweckhalle, deren Spatenstich vor einem halben Jahr erfolgte und bei der man »voll im Zeitplan liege«. Auch die Forderung des Ortschaftsrates zu einer Entschärfung der gefährlichen Kreuzung an der L 189 wurde von Werkmeister thematisiert. Dazu sei seit Samstag unter www.Kreiselbau.de eine eigene Homepage erstellt worden. Werkmeister beklagte einen zunehmenden Vandalismus, der demolierte Bushaltestellen und Briefkästen sowie Blumenschmuck betreffe. »Unser Dorf soll (noch) schöner werden, nach dieser Maxime sollten wir alle handeln«, sagte er und appellierte wie auch OB Häusler, Zivilcourage zu zeigen und Randalierer und Vandalen an-



Die geehrte Erika Hauser umrahmt von OB Häusler und Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister. swb-Bild: ly

zuzeigen. Durch die aufgestellten Raummodule könnten weitere 20 Kindergartenplätze hinzu gewonnen werden, so Werkmeister weiter. Oberbürgermeister Bernd Häusler wies in seiner Rede auf die wachsende Einwohnerzahl sowohl in Beuren als auch in der Kernstadt hin. »Es boomt in Singen«, freute sich der OB und versprach die städtischen Einnahmen positiv für Singen und seine Ortsteile einzusetzen. »Allein die Finanzierung der Mehrzweckhalle in Beuren beläuft sich auf 7,5 Millionen Euro und dies ohne Zuschüsse«, berichtete Häusler. Als weitere Themen nannte Häusler die mögliche Erweiterung der Paprikagewächshäuser, wie auch die Renaturierung der Aach. »Ein

Fluss, ein Kleinod, den die Bürger ins Herz geschlossen haben und den wir naturnah mit 250.000 Euro weiterentwickeln wollen«, so der OB. Lediglich der ECE-Bau verzögere sich, da das Unternehmen über keinen Generalunternehmer verfüge. Beim leidlichen Thema Conti-Abriss prognostizierte Häusler sogar eine eventuelle Sprengung in Betracht zu ziehen. Abschließend bekam die 77-jährige Beurenerin Erika Hauser für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement eine Urkunde samt Landesehrennadel von »Landesvater« Winfried Kretschmann (Grüne) überreicht, die von OB und Ortsvorsteher überreicht wurde. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Blutspender
retten Leben

Der DRK-Blutspendedienst bietet um eine lebensrettende Blutspende am Donnerstag, 18. Januar, von 14 Uhr bis 19 Uhr in Gottmadingen, Eichendorffhalle. Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende auf unterschiedliche Krankheitserreger untersucht. Jede Spende zählt. Weitere Informationen unter: www.blutspende.de.

Engen

Augenschmaus
für Kinofans

Einen Augenschmaus – nicht nur für Harry-Potter-Fans – gibt es am Freitag, 12. Januar, 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen zu sehen: Der Film erhielt einen Oscar für beste Kostüme. Das dem Film zugrunde liegende Buch mit dem Titel »Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind« von Joanne K. Rowling erschien als Begleitwerk zu den Harry-Potter-Romanen und erweitert den magischen Kosmos nochmals. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. redaktion@wochenblatt.net

Tuttlingen/Engen

Erfolge beim Silvesterlauf
TV Engen zeigt sich zufrieden

Auch in diesem Jahr nahm eine große Gruppe von 19 TV Engen-Mitgliedern erfolgreich am Silvesterlauf Tuttlingen in unterschiedlichen Disziplinen teil. Im 10-km Lauf war Aaron Küchler mit 46:57 Gewinner der U16 Wertung. In der U20 Wertung belegten Manuel Hohlwegler mit 42:39 den guten 6. und Victor Kirchmann mit 45:21 den 11. Platz. Im fünf Kilometer Lauf siegte Thomas Kamenzin mit 18:25 in der Männerkonkurrenz, in der Gesamtwertung wurde er sehr guter Zehnter. Florian Bohner erreichte ebenfalls in der Männerkonkurrenz mit 21:22 einen guten 6. Platz. Hanna Komin belegte mit 25:02 in der U20 Wertung unter insgesamt 16 Startenden den sehr guten 2.

Tengen-Watterdingen

Eine Lange
Wunschliste



Auch die Sternsinger waren zu Besuch am Neujahrsempfang in Watterdingen. swb-Bild: pr

Auch in Watterdingen gab der Neujahrsempfang wieder Gelegenheit einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und gleichzeitig den Ausblick auf 2018 zu wagen. Ortsvorsteher Stefan Armbruster beklagte, dass die Schließung des Pflegeheims in Blumenfeld die Bevölkerung in der Gesamtstadt Tengen noch immer einer hohen finanziellen Belastung aussetzt. Dies führe beispielsweise dazu, dass dringend nötige Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur seit Jahren verschoben werden, so Armbruster. Die Liste an solchen Maßnahmen, die er den Besuchern des Empfangs in diesem Zusammenhang präsentierte ist dabei in der Tat sehr lang. Stolz zeigte sich der Ortsvorsteher hingegen darauf, dass Watterdingen mit rund 890 Einwohnern die Bevölkerungszahl konstant halten kann. Viele jüngere Menschen kommen sogar zurück in ihren Heimatort, nachdem sie einige Zeit in der

großen weiten Welt verbracht haben. Um auch allen, die sich in Watterdingen ansiedeln wollen einen Bauplatz bieten zu können, ist es wichtig, dass das Genehmigungsverfahren für ein neues Baugebiet im Gewann Hubacker/Kreuzweg bald abgeschlossen wird. Schließlich sei inzwischen der letzte noch im Besitz der Stadt befindliche Bauplatz im Baugebiet Glöckler III an einen Bauwilligen verkauft worden. Da der Ausbau der Glasfaserverkabelung für schnelles Internet als Prio-1-Maßnahme eingestuft wurde, sei mit dieser Maßnahme im Jahr 2018 zu rechnen. Außerdem habe die Stadt 10.000 Euro für die Sanierung des alten Wasserhochbehälters genehmigt, verkündete Ortsvorsteher Armbruster in seiner Ansprache. Musikalisch wurde der Empfang durch eine Flötengruppe des Musikvereins aufgelockert. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Teilnehmer des Silvesterlaufs in Tuttlingen vom TV Engen. swb-Bild: Verein

Platz. Franka Baumann folgte knapp dahinter mit 26:59 auf dem 8. Platz allerdings in der U16-Wertung. In der Altersklasse W35 verpasste Sonja Gilberg mit 28:37 knapp das Podest. Wie schon im vergangenen Jahr war eine große

Walkinggruppe von acht TV Engen-Mitgliedern unter rund 110 Teilnehmern am Start. Gertrud Küchler belegte mit 39:14 den guten 17. Platz, dicht gefolgt von Marita Kamenzin mit 39:14. redaktion@wochenblatt.net



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
.....nah und gut Tengen • E neukauf Moos



Knüllerpreis!

Pepsi-Cola*, auch light*, Schwip-Schwap*, 7 Up und weitere Sorten (*koffeinhaltig), 1,5-L-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 0,39) **-.59**

Angebote gültig von **Donnerstag, 11.01. bis Samstag, 13.01.2017**
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Hegau

Klangfarben bei Chorwettbewerb

Zum Landeschorwettbewerb mit Vorentscheid zum zehnten Deutschen Chorwettbewerb 2018 vom Landesmusikrat traten insgesamt 50 Chöre verschiedener Kategorien aus ganz Baden-Württemberg an. Unter 12 teilnehmenden Chören in der Kategorie Populäre Chormusik acappella hat Klangfarben aus Gottmadingen (punktgleich mit dem Chor Wireless aus Tuttlingen) einen stolzen zweiten Preis erreicht. Dirigent Joachim Brenn berei-

tete die 20 Sängerinnen professionell auf den Wettbewerb vor. Neben dem Pflichtstück »The Secret of Life« wurden vier weitere Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen vorgetragen. Die Jury wertete den Auftritt der Klangfarben mit dem Prädikat »sehr guter Erfolg«. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann die Klangfarben am 28. April in der Alten Kirche Volkertshausen live erleben. Mehr unter www.vokalensemble-klangfarben.de.



Das Hegauer Vocalensemble Klangfarben freut sich über seinen Erfolg beim Landeschorwettbewerb. swb-Bild: Martin Reiling

Singen

Falscher Polizist

Als angeblicher Beamter des Polizeireviere Singen hat sich letzte Woche ein Anrufer im Raum Singen ausgegeben und unter dem Vorwand, dass in der Nachbarschaft eingebrochen worden sei, nach Vermögensverhältnissen und Bankverbindungen gefragt. Dabei wurde bei den Angerufenen sogar die tatsächliche Telefonnummer des Polizeireviere angezeigt. In allen Fällen bemerkten die Betroffenen trotzdem den Betrugsversuch oder erinnerten sich an entsprechende Medienmitteilungen, weshalb die Gespräche vorzeitig beendet wurden und kein Schaden eingetreten ist. Mehr Infos unter: www.polizei-beratung.de

Gailingen

Gasschlauch im Geldautomat

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 0.10 Uhr versuchten bislang unbekannte Täter in der Büsinger Straße einen Geldautomaten aufzusprengen. Dabei wurde ein an einer Gasflasche angeschlossener Schlauch in den Automat eingeführt. Nach Auslösung des akustischen Alarms flüchtete die Täterschaft jedoch noch vor der eigentlichen Tatausführung mit einem Pkw. Es soll sich um einen schwarzen Kleinwagen, möglicherweise mit CH-Kennzeichen gehandelt haben. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Singen unter 07731/888-0 erbeten.

Region

Fünf Gewinner bei der Vereinstrophy

Jury hat die Sieger aus 42 Aspiranten ausgewählt

Das Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTs zum 50-jährigen Bestehen stand neben vielen Aktionen auch im Zeichen der Vereine und des Ehrenamts hier in der Region. Insgesamt 180 Vereine hatten sich Anfang des Jahres für die Vereinstrophy des WOCHENBLATTs beworben, 42 davon wurden von einer Jury nominiert und durften sich von März bis zum Dezember mit jeweils fast einer ganzen Seite mit ihren Aktivitäten und ihrem »Spirit« den Lesern des WOCHENBLATTs vorstellen und damit auch eine gehörige Portion Öffentlichkeitsarbeit betreiben. In der App des WOCHENBLATTs gab es auch die Möglichkeit, Stimmen für favorisierte Vereine abzugeben. Letztendlich oblag es nun einer Jury von Mitarbeitern des WOCHENBLATTs, die Sieger der Vereinstrophy 2017 zu küren. Und weil es wirklich klasse war, wie sich die Vereine hier der Region vorstellten oder einfach, weil sie mit ehrenamtlichem Einsatz auch eine Menge bewegen können und wollen, wurden aus drei zunächst geplanten Gewinnern fünf in der Jursitzung, denn am Schluss war es wirklich eine knappe Entscheidung gewesen, wer nun auf das Treppchen kommen konnte. Zwei Hauptgewinner gibt es für 2017. Es sind die Narren des Vereins »Neu Böhringen«, die im Januar ihren 111. Geburtstag



Der Verein »Biotop e.V.« aus Volkertshausen mit seiner durch Spenden finanzierten Wildtierpflegestation ist einer der beiden Hauptgewinner der WOCHENBLATT-Vereinstrophy des Jubiläumsjahrs 2017. swb-Bild: of/Archiv

so fulminant nachfeierten und mit ihrem Familiengeist überzeugten. Zu den Hauptgewinnern zählt auch der Volkertshausener Verein »BioTop e. V.«, der sich bisher mit nur sehr marginaler öffentlicher Förderung aufopferungsvoll um die Pflege kranker und verletzter Wildvögel und Wildtiere kümmert. Die Wildvögel müssen als Opfer unserer landfressenden Zivilisation gesehen werden. Diese beiden Vereine dürfen sich über ein Preisgeld von jeweils 2.000 Euro freuen, die das WOCHENBLATT anlässlich seines Jubiläums stiftet. Drei weitere Preise gab es darü-

ber hinaus, die mit jeweils 1.000 Euro dotiert wurden. Sie gehen an den »Integrativen Segelverein« in Moos, der es Menschen mit Behinderung möglich macht, besonders aufmunternde Abenteuer auf dem Wasser zu erleben. Auch die »Reichsritterschaft Sankt Georgenschild« aus Radolfzell mit ihrer originellen Pflege alter Bräuche längst vergangener Zeiten gehört zu den Preisträgern. Der dritte Sieger-Verein in dieser Kategorie ist die Nachbarschaftshilfe Mühlingen, die im ländlichen Raum mit viel Herzblut soziale Aufgaben übernommen hat, die

gerade für diese Region eine Menge an Lebenswert ausmachen. Die Preise werden in Kürze übergeben. Das WOCHENBLATT möchte sich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei allen Vereinen bedanken, die an dieser Vereinstrophy teilgenommen haben. Die Vielzahl an Ideen und Menschen, die hinter diesen Vereinen stehen, hat gezeigt, dass Heimat, unter diesem Titel stand auch das Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTs, bei uns hier täglich auf ganz besondere Weise gelebt wird. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Gottmadingen

Strahlendes Licht und akademische Höhen

Dreikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen mehr als »Sparring«

Ein Auftritt, der von vielen Blasmusikfreunden immer mit Spannung erwartet wird, ist das Gottmadinger Deikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen unter der Leitung von Markus Augenstein. In diesem Jahr wurde unter dem Titel »Bright Lights - helles Licht« besondere Klasse versprochen, denn angesichts des im Sommer anstehenden Verbandsmusikfestes mit Wertungsspielen war zu erwarten, wie viel davon bereits in diesem Konzert zu hören wäre. Fünf Stücke aus den Listen des Wettbewerbs gab es tatsächlich an diesem Abend zu hören, was dem Konzert eine besondere Klasse gab, freilich manchem Zuhörer doch auch das Gefühl, hier gleich einen großen Teller akademischer Musik serviert zu bekommen. Kurz gesagt: Das »Bright Light«, die Strahlung spannender Musik überwog, und zum Abschluss des zweistündigen Konzerts gab es als Zugaben sogar noch mit »Zombie« und »Rum & Coca Cola« von Rudolph Toombs zwei so schön lässige Schmankerl, dass das Publikum sich gleich noch eine weitere Zugabe erklatschte, weil das Beste bei diesen Konzerten tat-

sächlich immer am Schluss kommt. Begonnen hatte der Abend mit »Bright Lights« von Robert Sheldon, einem Wachmacher mit einigen abenteuerlichen Schlenkern im Rhythmus, gefolgt von »Devils Tower« von Thomas Doss, einem der Wett-

ner emotionalen Achterbahn zwischen Melancholie, Wut, Verzweiflung und im »Showdown« beim Finale einem befreienden Triumph mitfahren ließ. Sicher einer der Leuchttürme dieses Abends, dem gleich eine willkommene Abkühlung mit

von Paul Hart manche Erinnerung an Gershwin und Soli von Armin Rudolf und Claudia Hänslar für den »Night Walk«, der ja auch lasziv sein wollte. Und dann wurde es immer strahlender: »Martenizza« von Piet Swerts hatte jede Menge Balkan im Blut, was das Musikerblut ganz kräftig in Wallung bringen kann, angesichts mancher Versätze, durch die der träge Winter in Frühlingsböen übergeht. Nochmals ein musikalisches Kampfgetümmel in »The Legend of Maracaibo« von José Alberto Pina, da mussten die Musiker wirklich alles geben, um mit einem Balkantanz von dem bereits gespielten Etienne Crausatz als erlebbare Höchstklasse ein Finale hinzulegen, das nicht nur die Schlagwerker so sehr in Fahrt gebracht hatte, dass es gar keine Alternative gab, als das so energiegeladene Orchester in lässigen Zugaben auslaufen zu lassen. Licht ist eben Energie! Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Die Musiker beim Dreikönigskonzert in Gottmadingen waren auch solistisch viel gefordert. swb-Bild: of

kampfstücke, das durchaus seine Kanten hatte, an denen sich die Musiker noch reiben. Fast zwölf Minuten dauerte die »Befreiung« (Deliverance) von Etienne Crausaz, die in ihren vier Sätzen den Zuhörer auf ei-

»One Mint Julep« vom »Rumba-König« Xavier Cugat im »Cha-Cha«-Kostüm folgte, das sich freilich nur ganz leicht schwebend anhörte. Gleich nach der Pause lieferte »Bright Lights ... City Nights«



Noch Fotos [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

mehr unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Die Online-Plattform Bürgermeldungen kommt gut an

Seit dem Frühjahr 2017 bietet die Stadtverwaltung mit der Online-Plattform „Bürgermeldungen“ auf der städtischen Homepage einen Service an, um auf etwaige Missstände hinzuweisen. Das System stammt aus dem Nachbarland Österreich, wird dort in vielen Kommunen bereits eingesetzt und hat sich im kommunalen Alltag bewährt.

So auch in Singen. Bisher haben 170 Bürgerinnen und Bürger über die Online-Plattform Kontakt mit der Stadt gesucht. Themen, die dabei besonders oft im Fokus standen, sind das „wilde“ Müllabladen, Beschädigungen verschiedenster Art, der Zustand der städtischen Straßen, aber auch die Straßenbeleuchtung oder defekte Ampelanlagen.

Das System funktioniert für den Bürger denkbar einfach. Sobald er einen Missstand im Stadtgebiet entdeckt, kann er den Schaden online ganz bequem über das eigene Smartphone oder von daheim am PC melden. „Manche Bürger machen auch ein Foto und schicken uns das dann dazu“, erzählt Osamah Khalifa, einer der vier betreuenden Projekt-

verantwortlichen. Das Team leitet diese Schadensmeldung direkt und unverzüglich an die zuständigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung weiter. So beispielsweise auch der Hinweis eines Bürgers über illegal abgestellten Sperrmüll. Er meldete, dass ein altes Sofa am Ortsausgang von Singen von Unbekannten „wild“ entsorgt worden sei.

Nachdem die Meldung eingegangen war, wurde sie sofort an die Abteilung, die für Sperrmüll zuständig ist, weitergeleitet. Innerhalb von zwei Tagen wurde dann das Sofa abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. „Wir haben viel Lob von dem Bürger für die schnelle Aktion bekommen“, freut sich Osamah Khalifa und fügt an: „Bei manchen Themen, wie beispielsweise beim Müll, können wir die Missstände oft innerhalb eines Tages erledigen. Bei komplexeren Zusammenhängen kann es allerdings auch mal ein paar Tage dauern. Aber unsere Kolleginnen und Kollegen schaffen es so gut wie immer, die gemeldeten Missstände zu beseitigen“, so Khalifa.

Für die Stadtverwaltung ist das Sys-

tem der „Bürgermeldungen“ ein großer Vorteil, denn dadurch können viele Vorgänge zentral gesteuert werden. „Wir vermeiden so, dass sich unterschiedliche Abteilungen mit ein und derselben Sache beschäftigen“, erklärt der Persönliche Referent des Oberbürgermeisters. Wer übrigens keinen Internetzugang hat, um die Bürgermeldungen zu nutzen, der kann auch Osamah Khalifa direkt telefonisch im Rathaus erreichen (Telefon 85-105).

Insgesamt zieht man im Rathaus eine positive Zwischenbilanz über die ersten acht Monate mit der Online-Plattform. „Wir freuen uns sehr über das viele Lob, dass unsere Kolleginnen und Kollegen in den ausführenden Abteilungen so schnell reagieren“, sagt Osamah Khalifa. Aber er weist auch darauf hin, dass die Bürgermeldungen kein Notfallkanal sind. „Wenn etwas ganz besonders dringlich ist, etwa bei einem Stromausfall, sollte man sich direkt über die jeweiligen Hotlines mit dem zuständigen Energieversorger oder bei Rohrbrüchen mit den Stadtwerken in Verbindung setzen“, fügt Khalifa hinzu.



Osamah Khalifa, einer der Administratoren im Rathaus, die das Online-Portal „Bürgermeldungen“ betreuen, zieht eine positive Bilanz bezüglich der Resonanz aus der Bürgerschaft.

Im Rückblick: Nachbarschaftswein

Zum traditionellen Nachbarschaftswein hatten Oberbürgermeister Bernd Häusler und Landrat Frank Hämmerle ihre Amtskollegen und -kolleginnen aus der Region in die Sparkasse Hegau-Bodensee nach Singen eingeladen.

In seiner Begrüßungsrede ließ OB Häusler einige wichtige kommunalpolitische Themen Revue passieren. Besonders positiv habe sich das Wachstum seiner Stadt entwickelt. Mit 25.500 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen und 16.000 täglichen Einpendlern sei Singen eine boomende Stadt. Die Unternehmen auf Singener Gemarkung stünden recht gut da.

Als besonderes Beispiel nannte das Stadtoberhaupt den Pharmahersteller Takeda, der für rund 100 Millionen Euro ein neues Produktionsgebäude am Standort errichten wird, in dem dann 200 neue Arbeitsplätze entstehen werden. Um den weiteren Expansionswünschen der Wirtschaft Rechnung tragen zu können, versuche man, neue Flächen für das Gewerbe zu erschließen, führte der OB weiter aus.

Gerade die positive Entwicklung der Stadt Singen schaffe aber auch einen großen Mangel an Wohnraum, erläuterte Häusler. Doch hier verzeichne die Stadt einen hoffnungsvollen Trend, denn immer mehr private Investoren kämen nach Singen, um hier neue Wohnungen zu bauen,



Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Landrat Frank Hämmerle entzündeten die rote Kerze beim Nachbarschaftswein.

erläuterte der OB. Als Beispiel führte er das Projekt auf dem ehemaligen Kunsthallenareal und die geplanten Wohnhäuser am Herz-Jesu-Platz an.

Trotz respektabler Einnahmen seitens der Kommunen sei der Finanzierungsbedarf größer geworden. Als Beispiel nannte der Oberbürgermeister das Thema Digitalisierung an Schulen. Singen müsse, um die Sache gut zu machen, jährlich eine Million Euro in die Schulen investieren. „Wir brauchen Geld von Land und Bund, um diese Aufgabe zu stemmen“, so der OB.

Auch Landrat Frank Hämmerle widmete sich in seiner Rede, die er unter den Titel „Urbi et orbi“ (Die Stadt und der Kreis) stellte, den fehlenden Finanzen. Die Mehrausgaben, die er im Landkreis aufbringen muss, würden sich auch auf die Kreisumlage auswirken. Hämmerle geht davon aus, dass die Umlage sich für die Kommunen um 4 Prozent erhöhen werde, damit man die fehlenden 15 Millionen Euro, auf die der Landkreis durch die Flüchtlingssituation sitzt, ausgleichen könne. In diesem Zusammenhang scheue er auch eine Klage vor dem Bundessozialgericht nicht, erklärte Hämmerle. Er erwarte von der Bundesregierung, dass der Bund die Kosten dafür übernehme.

Hospizverein zieht um

Der Hospizverein Singen und Hegau ist ab 15. Januar in den neuen Räumlichkeiten der sanierten Villa Wetzstein (Hegaustraße 31) zu finden. Menschen, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen oder als Betroffene Rat und Hilfe suchen, finden hier kostenlose Angebote. Kontakt: Hospizverein, Hegaustraße 31, 78224 Singen, Telefon 07731/31198, kontakt@hospizverein-singen.org, www.Hospizverein-singen.org

Anhörungsverfahren zum Schweizer Tiefenlager für radioaktive Abfälle

Auf der Suche nach Möglichkeiten zur Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz führt das Schweizer Bundesamt für Energie eine Anhörung („Vernehmlassung“) zu den bisher erarbeiteten Zwischenergebnissen durch.

Bis zum 8. März 2018 können die wichtigsten Unterlagen im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum A 118 (1. OG), von montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Die deutsche Öffentlichkeit, damit auch Singener Bürgerinnen und Bürger, hat die Möglichkeit, sich bis zum 9. März 2018 gegenüber dem Bundesamt für Energie zu äußern und Einwendungen zur Bewertung der grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen auf Deutschland einzubringen.

In den Unterlagen befindet sich ein Formular, das ausgefüllt werden kann.

Der Landkreis Konstanz wird – voraussichtlich gemeinsam mit den Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis

und Waldshut – zu den Schweizer Planungen Stellung nehmen.

Einesehbar sind die Unterlagen auch im Internet unter www.bfe.admin.ch/vernehmlassung-etappe2 und www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pend.html

Außerdem gibt es eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr in Tiengen.

Das im „Sachplan geologische Tiefenlager“ geregelte Suchverfahren gliedert sich in drei Etappen. Zum

Abschluss von Etappe 1 entschied der Schweizer Bundesrat im Jahr 2011, dass sich alle sechs von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung von radioaktiven Abfällen (Nagra) vorgeschlagenen potenziellen Standortgebiete sicherheitstechnisch für den Bau eines Tiefenlagers eignen.

Ziel der laufenden Etappe 2 ist die Einengung der Anzahl geeigneter Standortgebiete auf mindestens je zwei für schwach- und mittelaktive sowie für hochaktive Abfälle. Dafür wurden die sechs Standortgebiete

vertieft untersucht. Außerdem haben die Regionalkonferenzen Vorschläge für die Platzierung und die Ausgestaltung der Oberflächenanlagen erarbeitet.

In seiner Sitzung vom 22. November 2017 hat der Schweizer Bundesrat über die Eröffnung der Vernehmlassung entschieden. Nach der Vernehmlassung wird der Bundesrat Ende 2018 darüber entscheiden, ob die drei Standorte Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost in der abschließenden Etappe 3 weiter untersucht werden.

Für Demenzkongress jetzt schon anmelden

Das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau veranstaltet den 3. Demenzkongress am 20. und 21. April im Bürgersaal des Singener Rathauses unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Ute Seifried.

Hochkarätige Referenten bieten viele neue Informationen rund um das Thema Demenz (Eintritt für beide Ta-

ge inkl. Verköstigung 20 Euro – inbegriffen: eine ausführliche Teilnehmermappe).

Bitte bis 21. März anmelden bei Gabriele Glocker vom städtischen Seniorenbüro, Telefon 07731/85-540. Den Programm- und Anmeldeflyer kann man anfordern unter: seniorenbuero@singen.de

Bildungstreffpunkt KLARO ist inklusives Leuchtturmprojekt

Drei Jahre Laufzeit hat das inklusive Bildungsprojekt „Klaro“ bisher hinter sich. Zu einer kleinen Feier hatten die Verantwortlichen in die renovierten Räume des Bildungs-Cafés eingeladen, um die bisher geleistete Arbeit ein wenig Revue passieren zu lassen. Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler sowie Vertreter der Projektpartner nahmen gerne daran teil.

Dabei tat sich eine erfreuliche Bilanz auf, denn die vielen Bildungsangebote und der Raum für Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Einschränkungen wird sehr gut angenommen. Grund genug, einen Folgeantrag auf Unterstützung des Projektes bei der Aktion Mensch zu stellen. Über diesen wird in den nächsten Tagen des Januars entschieden, erzählte Projektleiterin Margot Leder. Als Kooperationspartner sitzen der Caritas-Verband, die Volkshochschule und die Stadt in einem Boot. Gefördert wurde das Projekt bisher mit 219.000 Euro durch die „Aktion Mensch“, 42.000 Euro gab die Caritas dazu.

Margot Leder und viele der treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes hoffen, dass Klaro weitergehen kann. Für eine Stammkundin ist das Café ihr Wohnzimmer, erzählt sie. Immer nach ihrer Arbeit sei sie regelmäßig Gast in der Kreuzensteinstraße 22. Die dort ehemalige Gaststätte wurde vor zweieinhalb Jahren nach intensiver Renovierung feierlich eröffnet. Die verschiedensten Bildungsangebote reichen von Foto- über Computer- bis hin zu Lesekursen.

Ein ständiger Besucher des Cafés ist ganz begeistert von den Menschen und dem Angebot: Klaro gibt einen Impuls für das ganze Quartier.“

Und auch Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich bei seinem Besuch überaus zufrieden: „Ich freue mich sehr, dass die Caritas das Projekt gestartet hat. Es zeigt, dass in Singen das Thema Inklusion wunderbar funktioniert. Ich danke allen, dass es so gut läuft und drücke die Daumen, dass es weitergeht“, so der OB in seiner Begrüßungsrede.

Der Wochenmarkt wird verlegt



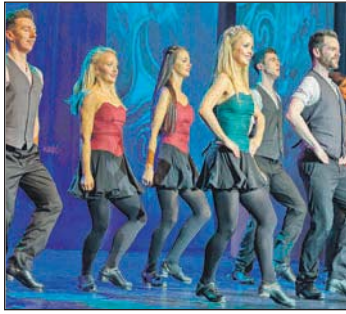
Die Bauarbeiten auf dem Herz-Jesu-Platz starten **ab 13. JANUAR**. Deshalb muss ein Teil der Stände des Wochenmarktes in die angrenzende Alpen- und Hadwigstraße verlegt werden. Um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, werden die Bereiche, in denen Stände aufgebaut sind, für den Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hegau- und Thurgauer Straße. Parken können die Marktbesucher weiterhin auf den Parkplätzen in der Schwarzwaldstraße, beim Hallenbad, im Heinrich-Weber-Parkhaus und auf dem neuen Parkplatz in der Bahnhofstraße 12 (Höhe Einmündung Kreuzensteinstraße). Achtung: Zur Sicherung der Rettungswege wird der Verkehr verstärkt überwacht.



**STADTHALLE
SINGEN**

„Rhythm of The Dance“

Die von der „National Dance Company of Ireland“ präsentierte zweistündige Show „Rhythm oft The Dance“ am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen



verbindet die Energie und Leidenschaft von Irish und Modern Dance mit wunderschönen, romantischen Tanzszenen, mystische Klänge mit irischen Rhythmen und tänzerische Präzision mit sportlicher Höchstleistung. Meisterhaft umgesetzt von der Choreographin Doireann Carney, nehmen 22 Tänzerinnen und Tänzer das Publikum mit auf eine atemberaubende Reise von den Ursprüngen des irischen Volkes und seiner Mythologie bis zu den entbehrungsreichen Reisen irischer Emigranten, von den sanften Hügel Connemaras bis zu den Hochhausschluchten des modernen New York. Die Tanzaufführung mit einer aufwändigen Lichtshow und phantasievollen Kostümen bietet ein Erlebnis, das unter die Haut und in die Beine geht. Die Live-Band auf der Bühne spielt eine Mischung aus traditionellen irischen Melodien und Pop-Balladen. *Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.*

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 13. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 16. Januar, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 20. Januar, 9 Uhr, und Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Chöre Liebfrauen“, Leitung: Elisabeth Paul)



Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 14. Januar, 11 Uhr: Eucharistiefeier mit den Sternsängern (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)
Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur; musikalische Begleitung: Xénia Huszar, Gitarre)

Citypastoral Stadttoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 – 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 – 17 Uhr. Alle sind willkommen. Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de
Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld. Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab Mittwoch, 17. Januar, fünf Nachmittage, jeweils von 15 – 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.



Kunstfrühstück: Andreas Rosental – Eingaben und Aufschichten.
Führung durch Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, am Donnerstag, 18. Januar, von 9.30 – 11.30 Uhr.

Hallenbad am Sonntag

Sonntag, 14. Januar: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 21. Januar: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 28. Januar: 8 bis 13 Uhr (wegen Veranstaltung)
Telefon 07731/92 44 92

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 17. Januar, um 17 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Bebauungsplan „Hardmühl Nord, 3. Änderung“ – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

5. Stellungnahme zur 4. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gottmadingen, Gailingen, Büsingen

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben und Erschließungsplan (VEP) „Lebensmitteldiscounter nördliche Industriestraße, 1. Änderung“ – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Stadt Singen

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule am Dienstag, 16. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

Ausschuss für Kultur:
1. Mitteilungen/Anträge

2. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule und Sport:
3. Mitteilungen/Anträge

4. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Kultur und Ausschuss für Schule und Sport:
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Stadt Singen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 18. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Einrichtung einer Jugendvertretung nach §41a GemO

2. Erhöhung der Zuschüsse für die Seniorengruppen

3. Förderung der ambulanten Hospizarbeit des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. durch einen neuen Zuschuss der Stadt Singen

4. Weitere Förderung des Projekts „Systemische Betreuung jüdischer Bedarfsgemeinschaften“ der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. durch einen Zuschuss der Stadt Singen

5. Erhöhung des Zuschusses an den Caritasverband Konstanz e.V. für das Projekt „Fairkauf Singen“

6. Neuer Zuschuss für das Projekt „Sozialberatung in der Singener Südstadt“ der Arbeitswohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.

7. Förderung der Initiative „Stark im Süden“ des Vereins Kinderchancen Singen e.V. durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Singen in Höhe von 28.700 Euro

8. Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich im Jahr 2018

9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Stadt Singen

10. Mitteilungen/Anträge

10.1 Änderungen in der Umsetzung des „Bundesprogramms Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“

10.2 Erfahrungsbericht über das Projekt „Wohnraumakquise“ in der Stadt Singen

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Mittwoch, 17. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan der Stadtwerke

Singen 2018

2. Mitteilungen

3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Theater Die Färbe: „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

Die Premiere der grotesken Komödie „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt findet am Freitag, 12. Januar, um 20.30 Uhr in der Basilika statt (Regie: Klaus Hemmerle); weitere Vorstellungen: Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr; Einlass und Abendkasse in der Basilika jeweils ab 19.30 Uhr.

Es werden ab 19.30 Uhr kleine Speisen in der Basilika angeboten (auch in der Pause sowie nach der Vorstellung). Das Theaterrestaurant ist geschlossen.

Kartenreservierung:
Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Samstag) und unter www.die-faerbe.de.

Satzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Satzung über die Regelung der Benutzung von Räumen des Rathauses u.a.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 19. Dezember 2017 folgende Änderungsatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen
1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:
„Die Scheffelhalle und die Stadthalle dienen Veranstaltungen aller Art. Ausgenommen sind politische Veranstaltungen von Parteien oder politischen Gruppierungen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben oder die nicht die Gewähr dafür bieten, dass von der Veranstaltung freie Medienberichterstattung ermöglicht wird.“

2. § 1 Abs. 3 erhält folgende Neufassung:

„Der Bürgersaal, die Scheffelhalle und die Stadthalle sind öffentliche Einrichtungen im Sinne von § 10 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.“

3. § 2 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:
„Die Benutzung der Scheffelhalle und der Stadthalle richten sich nach den dazu erlassenen besonderen Bestimmungen.“

Artikel 2 Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 20. Dezember 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung

sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Stadt Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Vorbereitung der Sanierung erforderlich ist. Der Beschluss ist nach § 141 (3) BauGB mit dieser Bekanntmachung ortsüblich bekannt gemacht. Der Lageplan ist im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 141-144, 103-105, Hohgarten 2, in Singen während der allgemeinen Dienststunden ausgelegt und kann dort vom 10. Januar 2018 bis zum 16. Februar 2018 eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Geplantes Sanierungsgebiet „Ziegeleiweiher“
Vorbereitende Untersuchung gemäß § 141 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat hat am 21. November 2017 beschlossen, für das künftige Sanierungsgebiet „Ziegeleiweiher“ die vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB durchzuführen.

Die Grenzen des Untersuchungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Untersuchungsgebiet wird im Norden von dem Tannenwaldweg und der Römerzielpromenade, im Westen von der Hohenhewenstraße, im Süden von der Bruderhofsstraße, dem Ziegeleiweiher, dem Ziegeleiweg sowie der Uhlandstraße und im Osten von der Römerzielpromenade begrenzt.

Die Vorbereitenden Untersuchungen erstrecken sich auch auf nachteilige Auswirkungen, die sich für die von der beabsichtigten Sanierung unmittelbar Betroffenen in ihren persönlichen Lebens-

umständen im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich voraussichtlich ergeben werden. Durch die Vorbereitenden Untersuchungen werden die Eigentümer, Bewohner und sonstige Nutzer frühzeitig miteingebunden.

Die Vorbereitenden Untersuchungen „Ziegeleiweiher“ werden voraussichtlich vom 1. Januar bis 31. Juli 2018 durchgeführt. In dieser Zeit werden Haushaltsbefragungen und personenbezogene Befragungen im Untersuchungsgebiet durchgeführt. Die Durchführung erfolgt durch die Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe führen eine Berechtigung mit sich und sind verpflichtet, das Datenschutzgesetz zu wahren; sie dürfen die erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Sanierung nur an die Stadt weitergeben. Die Eigentümer und Gewerbetreibenden erhalten einen umfassenden Fragebogen.

Gemäß § 138 Baugesetzbuch sind Eigentümer, Mieter, Pächter und

Das Amtsgericht Singen ist seit 1. Januar Nachlassgericht

Mit der Großen Notariatsreform des Landes Baden-Württemberg hat das Amtsgericht Singen zum 1. Januar von den Notariaten Engen und Singen die Aufgaben des Nachlassgerichts übernommen. Dazu zählen insbesondere die Erteilung und Einziehung von Erbscheinen, die Ernennung und Entlassung von Testamentsvollstreckern sowie die bei einer Nachlasspflegschaft oder Nachlassverwaltung erforderlichen Geschäfte.

Die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts – Nachlassgerichts – Singen umfasst folgende Städte und Gemeinden: Aach, Büsingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen, Tengen und Volkertshausen.

Die nachlassgerichtlichen Geschäfte wird das Amtsgericht in seiner neu eingerichteten Zweigstelle in Singen, Julius-Bührer-Straße 2, 2. Obergeschoss, wahrnehmen.

Dort können Rechtssuchende nur nach vorausgehender telefonischer Terminvereinbarung vorsprechen.

Das Nachlassgericht ist hierfür montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr über die Telefonzentrale des Amtsgerichts unter der Nummer 07731/4001-0 erreichbar.

Postsendungen sind ausschließlich an die Hauptstelle des Amtsgerichts, Erzberger Straße 28, 78224 Singen, zu richten.

Das Amtsgericht bittet um Verständnis dafür, dass sich in der ersten Zeit Verzögerungen nicht ganz werden vermeiden lassen. Immerhin hat der Geschäftsbetrieb erst mit Aufhebung der Amtsnotariate zum Ende letzten Jahres und der Einrichtung der nachlassgerichtlichen Abteilung ab 1. Januar 2018 zu laufen begonnen.

Auch wenn ausnahmslos erfahrene Justizangehörige zum Einsatz kommen, wird sich die neue Nachlassabteilung erst einmal „einspielen“ müssen.

Weitere allgemeine Informationen zur Großen Notariatsreform lassen sich unter www.notariatsreform.de finden. Dort gibt es auch weiterführende Links.

Gewerbegebiet

„Singen-Süd“ kommt an moderne Datenautobahn

Im Gewerbegebiet „Singen-Süd“ wurde der Anschluss an die moderne Breitband-Datenautobahn mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 1.000 MBit/s und mehr realisiert. 25 Kilometer Glasfaserkabel mit Anschlüssen bis in die Gebäude will die Thüga Energie in einem Gemeinschafts-Projekt mit den Thüga Energienetzen in die Erde bringen. Rund 11 Kilometer wurden seit Oktober 2017 in einem ersten Bauabschnitt bereits verlegt und mehrere Unternehmen angeschlossen.

Die Interessengemeinschaft IG Singen-Süd setzt sich schon seit mehreren Jahren für eine schnellere Internetverbindung ein. „Es gab Gespräche mit verschiedenen Anbietern, aber erst mit der Thüga Energie haben wir jemanden gefunden, der das Projekt realisiert und dazu noch als regionaler Partner vor Ort ist“, erklärt Dirk Oehle, Vorstandsvorsitzender der IG Singen-Süd. „Wir haben im Industriegebiet die breitesten Straßen und dazu eine hervorragende Verkehrs-Anbindung. Jetzt haben wir endlich auch eine Anbindung an die Datenautobahn“, freut sich der Geschäftsführer der Oehle Rohstoffverwertung GmbH, die seit Ende November auch über einen Glasfaser-Direktanschluss verfügt und das schnelle Internet nutzt.

„Die Glasfaser-Technologie hat die führende Stellung bei der Datenübertragung und ist ein wichtiger Garant für die Digitalisierung, weil speziell sie eine hohe Bandbreite garantiert“, ist auch Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie, überzeugt. Und zahlreiche Unternehmen haben dies ebenfalls erkannt. „Wir sind mit der Nachfrage sehr zufrieden“, sagt Spitz. Die Mindestanschlussquote im ersten Bauabschnitt ist erreicht. Rund 30 Gewerbetunden haben den Glasfaser-Direktanschluss beauftragt. Derzeit laufen die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes zwischen Georg-Fischer-Straße und Pfaffenhäule von der Abzweigung Gottlieb-Daimler-Straße bis Otto-Hahn-Straße und weiter bis ins Gewerbegebiet „Hardmühl Nord“.

„Als zentraler Wirtschaftsstandort in der Region freuen wir uns, dass die Thüga Energie diese zukunftsweisende Infrastrukturleistung für unsere Betriebe im Industrie- und Gewerbegebiet anbietet. Sie zeigt hier wieder ihre hohe fachliche Kompetenz als lokaler Energieversorger und verlässlicher Dienstleister sowie seine enge Verbundenheit zur Stadt Singen und der Region“, freut sich Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Im kommenden Jahr wird die Thüga den zweiten Bauabschnitt angehen. Dann sollen noch einmal 14 Kilometer Glasfaserkabel zwischen der Abzweigung Güterstraße bis Robert-Gerwig-Straße verlegt werden. Unternehmen, die sich den Anschluss an das Gigabit-Netz sichern wollen, müssen sich schnell entscheiden. „Solange die Bauarbeiten laufen, ist ein Anschluss einfach zu verwirklichen“, erklärt Dr. Markus Spitz. Sind die jetzt durchzuführenden Tiefbau-Maßnahmen abgeschlossen, wird ein nachträglicher Anschluss schwierig.

Spitz rät Betrieben, ihren Anschluss jetzt zu prüfen und im Zuge der aktuellen Bauarbeiten zu beauftragen. „Die tatsächliche Umstellung auf das Breitbandangebot mit Übertragungsraten von 50, 100 oder auch 1.000 MBit/s und mehr kann später ganz individuell erfolgen.“ Ein Anschluss bis 12 m Anschlusslänge kostet 2.500 Euro netto. Von der Thüga Energie gibt es noch bis zum 31. Januar 2018 im Rahmen eines Förderprogramms 500 Euro Zuschuss.



Der erste Bauabschnitt für schnelles Glasfaserkabel ist im Gewerbegebiet Singen-Süd vollendet. Die Gewerbetreibenden dort freuen sich mit Stadt und Thüga über den Fortschritt beim Ausbau schneller Internetverbindungen.

Wessenbergschule

Fortbildung zu Elternlotsinnen für Sinti und jenische Frauen in Singen

In der Wessenbergschule wurden sechs Frauen aus der Bevölkerungsgruppe der Sinti und Jenischen zu Elternlotsinnen fortgebildet. Ziel dieser Fortbildung war, innerhalb dieser Gruppierung Ansprechpersonen zu gewinnen, die sich für einen verbesserten Bildungserfolg der Kinder einsetzen und bereit sind, als Unterstützerinnen für Familien tätig zu werden.

Die Fortbildung umfasste zehn Module zu je zwei Stunden. Das Kurskonzept beruht auf der Annahme, dass die Lotsinnen „Experten“ für „ihre“ Eltern sind und dadurch eine Brückenfunktion zwischen Familien und den Bildungsinstitutionen einnehmen können.

Die Inhalte der Fortbildungsmodule umfassten gemeinsames Kennenlernen und die Themen Grundbedürfnisse und Bindung, Kindergarten und Eingewöhnung, Schule, Schulweg und Hausaufgaben, Spielen und Lernen lernen, Umgang miteinander und Sprechen, hören und verstehen und schließlich den Tagesablauf eines Kindes bzw. Jugendlichen.

Die Inhalte der Fortbildungsreihe wurden ursprünglich weitgehend durch Gaby Heydkamp von der Elternstiftung BW entwickelt. Für die Elternstiftung BW nimmt die Initiative in Singen im Rahmen ihrer interkulturellen Maßnahmen aufgrund der besonderen Gegebenheiten vor Ort einen Sonder- und Pilotstatus ein.

Eine Vorbereitungsgruppe vor Ort übernahm die Anpassung der einzelnen Module an die Verhältnisse und spezifischen Anforderungen in Singen. Dieser Transfer gelang durch eine äußerst fruchtbare Kooperation der verschiedenen in Singen mit jenischen und Sintifamilien befassten Einrichtungen und deren Vertreterinnen: Kinderzentrum St. Nikolaus mit Anett Gollent und Mirja Zachirovic, Wessenbergschule mit Ursula Garz, Katja Klotz von Maltzahn für die Schulsozialarbeit, Marina Reiser für das Amt Kinder, Jugendliche und Familien, Uta Mayer für AWO Singen und Agnes Hügler für Kinderchancen Singen e.V. Es gelang dieser Vorbereitungsgruppe, ein für die Zielgruppe (jenische und Sintifrauen) geeignetes Kurscurriculum zu entwickeln.

Umgesetzt und im Detail ausgearbeitet wurde es schließlich von den beiden Kursleiterinnen Agnes Hügler, Kinderchancen Singen e.V. und Uta Mayer, AWO Singen.

Die Kursteilnehmerinnen arbeiteten hochmotiviert und interessiert mit. Bürgermeisterin Ute Seifried und Matthias Fiola (Elternstiftung BW) überreichten an alle Teilnehmerinnen Zertifikate, die sie als Elternlotsinnen der Elternstiftung BW ausweist.



Freude über die frisch gebackenen Elternlotsinnen (von links): Bürgermeisterin Ute Seifried, Agnes Hügler (Kinderchancen Singen), Carola Zendilovski, Matthias Fiola (Elternstiftung BW), Manuela Butt, Sonja Horstmann, Elvira Senocak, Ursula Garz (Schulleiterin Wessenbergschule), Ramona Isa, Uta Mayer (AWO Singen) und Mirjam Lehmann.

Spende für die Klinikclowns der Onkologie



Einen Scheck über 2.000 Euro übergaben vier Auszubildende der Singener Firma Netzhammer Großhandels GmbH in Begleitung ihres Chefs Pius Netzhammer an Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums, und die beiden Klinikclowninnen Elli Spirelli und Galina. Das Geld stammt aus einer Tombola, welche die Auszubildenden im dritten Lehrjahr anlässlich der Netzhammer-Weihnachtsfeier organisiert hatten. 500 Lose wurden verkauft und damit 1.080 Euro eingenommen, die die Geschäftsleitung auf 2.000 Euro erhöhte. Das Geld soll dem Einsatz der Klinikclowns in der Onkologie zu Gute kommen, der ausschließlich über Spenden finanziert wird. Lebensfreude und einen „Augenblick zum Luft holen“ schenken, ist die Aufgabe von Elli Spirelli und Galina. Die Reaktionen der Patienten zeigen, dass dies auch gelingt. Auf unserem Bild von links: Elli Spirelli, Ahmet Kaya, Ramon Zieffle, Galina, Dennis Schaad, Laura Stärk, Silke Asal und Pius Netzhammer.

Start für das Projekt „Kultur- und religionssensible Pflege“

Vor dem Hintergrund, dass viele der damaligen Gastarbeiter, die nach Singen kamen, nun auch hier alt und zum Teil pflegebedürftig werden, startete vor kurzem auf Initiative des Seniorenbüros ein Projekt, das diesen Menschen und ihren Familien den Zugang zu Pflege- und Betreuungsleistungen erleichtern möchte. In Zusammenarbeit mit dem Referat Integration sowie verschiedenen Akteuren im ambulanten und stationären Pflegebereich unter Mitwirkung der muslimischen Gemeinde sollen Brücken gebaut werden, um kulturelle Unterschiede und sprachliche Hürden zu überwinden.

Das erfordert nicht nur Aufklärungsarbeit zu Leistungen der Pflegekassen und welche Ansprüche im Pflegefall bestehen, sondern auch ein tiefgehendes Verständnis unterschiedlicher Pflegepraktiken, die besonders im muslimischen Glauben zum Tragen kommen.

Das Projekt sieht deshalb auch Schulungen für Pflegekräfte vor. Eine erste Schulung hat im Michael-Herler-Heim stattgefunden. In Anlehnung an die bereits erfolgreiche Arbeit in Friedrichshafen hatte Heimleiter Mathias Frank zu einem Vortrag über die Grundsätze des Islam eingeladen. Matthias Brugger vom Diakonischen Institut für Pflegeberufe und Ümit Gökhan vom türkischen Arbeiterverein in Friedrichshafen erklärten den rund 30 Zuhörern auf verständliche Weise die Hintergründe des Islams und was es in pflegerischer Hinsicht zu beachten gilt. Begründungen zu bestimmten Gewohnheiten, wie ausgedehnte Krankenbesuche oder Bestattungsrituale führten zu einem besseren Verständnis.

Auch die Frage nach dem richtigen Umgang mit einem Kopftuch oder Begrüßungsgewohnheiten bei nicht gleichgeschlechtlichen Pflegepersonen beschäftigte die Zuhörer. Wünschenswert sei es, dass Themen der kultursensiblen Pflege bereits in der Ausbildung von Pflegekräften berücksichtigt würden.

Das Projekt „Kultur- und religions-sensible Pflege“ wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unterstützt von der Singener Kriminalprävention.



Projekt „Kultur- und religionssensible Pflege“ gestartet – hintere Reihe von links: Matthias Frank (Heimleiter Michael-Herler-Heim), Verena Zupan (Seniorenbüro), Ümit Gökhan (Arbeiterverein FN), Gabriele Glocker (Seniorenbüro), Bastian Kletschke (Pflegedienstleitung Michael-Herler-Heim), Matthias Brugger (Diakonisches Institut für Pflegeberufe Friedrichshafen), vordere Reihe von links: Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Referat Integration), Beyhan Aydin (Pflegekraft Michael-Herler-Heim), Christine Schabinger (Stadtseniorenrat Singen), Merve Orbay und Rabia Sayin (beide Pflegekraft Michael-Herler-Heim).

Gesamtelternbeirat der Schulen gewählt

In der konstituierenden Sitzung des Gesamtelternbeirats aller städtischer Schulen in Singen wurden die bisherige Vorsitzende Beatrix Gabele und Stellvertreter Marc Neininger in ihren Ämtern bestätigt.

In der Sitzung, an der Bürgermeisterin Ute Seifried, Fachbereichsleiter Bernd Walz und der Geschäftsführende Schulleiter Schlosser teilnahmen, ging es um Themen wie die aktuelle Schulsituation, Lehrerversorgung, digitale Medienerziehung und Medienausstattung an Schulen, Bildungscloud, Vandalismus in Außenanlagen, bewegliche Ferientage an Singener Schulen, um die prekäre Verkehrssituation in Abholzeiten vor den Schulen und um die Vertretung der Eltern in vielen Gremien und Arbeitskreisen durch die Vorsitzende Beatrix Gabele.

Außerdem wurden Vertreter in den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport gewählt. Dabei hob man die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hervor.

Abendgymnasium wird zunächst fortgesetzt

Die Mitgliederversammlung der vhs Landkreis Konstanz e.V. hat beschlossen, das Abendgymnasium im Schuljahr 2018/19 zunächst fortzusetzen. Voraussetzung dafür ist, dass zu Schuljahresbeginn mindestens 15 Anmeldungen für die Eingangsklasse vorliegen. Wird diese Zahl nicht erreicht, ist erneut

eine Ausnahmegenehmigung der Schulaufsichtsbehörde erforderlich. Für die Eingangsklasse des laufenden Schuljahrs wurde bereits wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl eine Ausnahmegenehmigung benötigt und auf Antrag hin erteilt.

In ihrer Sitzung am 11. Juli hatte die Mitgliederversammlung wegen niedriger Absolventenzahlen, einer hohen Abbrecherquote und zurück-

gehender Anmeldezahlen beschlossen, das Abendgymnasium ab dem Schuljahr 2018/19 auslaufen zu lassen. Dieser Beschluss wurde ausgesetzt.

Im laufenden Schuljahr sollen die schul- und förderrechtlichen Rahmenbedingungen für eine Perspektive des Abendgymnasiums in enger Abstimmung mit dem Kultusministerium geprüft und ausgelotet werden.

**Beuren
an der Aach**

Abfalltermine
Freitag, 12. Januar: Christbaumabfuhr
Dienstag, 16. Januar: Blaue Tonne

Abfallkalender
Der neue Abfallkalender der Stadtwerke wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer diesen Kalender nicht erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Beuren kann auch unter www.stadtwerke-singen.de ausgedruckt werden.

Beurener Kalender
Bei der Verwaltungsstelle kann man den Bilderkalender 2018 mit Motiven des Stadtteils Beuren für 8 Euro kaufen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 11. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112 110
- Polizei: 07731/888-0
- Polizeirevier Singen: 19222
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen

Freitag, 12. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 16. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Krankenkommunion am Donnerstag, 11. Januar, ab 14 Uhr in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen, Beuren und Friedingen.

Bohlingen

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Sonstiges rund um Bohlingen und Bagesuche, u.a. der Umbau des Gasthauses „Sternen“ und die Errichtung eines Parkplatzes mit 13 Stellplätzen. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Terminänderung Christbaumabfuhr
Entgegen der Veröffentlichung im Abfallkalender findet die Christbaumabfuhr für die Stadtteile Bohlingen und Überlingen am Donnerstag, 11. Januar, statt.

Hundekotbeutel
Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Hundekotbeutel (Bellobeutel) in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen sind bzw. zuhause entsorgt werden müssen.

Friedingen

Mülltermine
Freitag, 12. Januar: Christbaumabfuhr
Dienstag, 16. Januar: Altpapier

Schlepperfreunde
Nach altem Brauch laden die

Wachsamer Nachbar

Nachbarn können sich beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen – ganz einfach durch erhöhte Aufmerksamkeit; schließlich kann die Polizei nicht überall sein. Aufkleber mit der Aufschrift „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“ und weitere Infos hält die Singener Kriminalprävention kostenfrei bereit: Stadt Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-544.

Schlepperfreunde am Freitag, 12. Januar, ein: „Z’Licht go“ – zur Besichtigung des Oldtimer-Museums in Engen mit anschließendem Hock und fröhlichem Gesang. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Farrenstall.

Gottesdienst
Samstag, 13. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

**Hausen
an der Aach**

Ortschaftsratsratssitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 10. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Breitbandversorgung
Um gesamtstädtisch ein Stimmungsbild zu erhalten, in wie weit die Versorgungsqualität in den Stadtteilen ausreichend ist oder noch Handlungsbedarf besteht, werden die Einwohner gebeten, sich bei der Ortsverwaltung bzw. dem Ortschaftsratsrat zu melden. Anregungen werden gesammelt und dann an

die Stadtverwaltung weitergegeben.

Bürgercafé
Donnerstag, 11. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kirchliche Nachrichten
Donnerstag, 11. Januar, ab 14 Uhr: Austeilung der Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren.
Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Versammlung der Feuerwehr
Freitag, 12. Januar, 19 Uhr: Jahreshauptversammlung der **Jugendwehr** im Bürgerhaus.
Freitag, 12. Januar, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der **Aktiven** im Bürgerhaus.
Alle sind eingeladen, selbstverständlich auch die Alterskameraden.

**Schlatt
unter Krähen**

Ortsvorsteher-Sprechstunden
Sprechstunde im Rathaus:
– Donnerstag, 11. Januar, 18 – 19 Uhr
– Dienstag, 16. Januar, 18 – 19 Uhr
– Donnerstag, 25. Januar, 18 – 19 Uhr
– Montag, 29. Januar, 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Christbaumabfuhr
Freitag, 12. Januar: Christbaumabfuhr

Blaue Tonne
Mittwoch, 17. Januar: Blaue Tonne

Abfallkalender
Der neue Abfallkalender der Stadtwerke wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer diesen Kalender nicht erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Schlatt lässt sich auch unter www.stadtwerke-singen.de ausdrucken.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren, schneiden wirtschaftlich besser ab. Gesellschaftliches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg stehen daher nicht im Gegensatz zueinander. Im Gegenteil: Unternehmen, die sich im Feld der Corporate Social Responsibility (CSR) einbringen, agieren flexibler und zukunftsorientierter und sind weniger krisenanfällig. Diese Unternehmen achten auf Umweltfragen, sie haben ihr gesellschaftliches Umfeld und auch das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden im Blick. Dieses Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für soziale/gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum zwölften Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstützen damit den unverzichtbaren Beitrag des Mittelstands für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Bundesland. Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2018.

Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de

St. Johanneskirche

Freitag, 12. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 14. Januar, 9 Uhr: Hl. Messe

Christbaumabfuhr

Donnerstag, 11. Januar: Christbaumabfuhr

Problem Müll

Donnerstag, 11. Januar, 10 bis 12 Uhr: Problem Müllsammmlung beim Feuerwehrgerätehaus

Chrüzerbrotli-Zunft

Die Chrüzerbrotli-Zunft lädt zu einem „Bunten Abend“ am Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein. 60 Jahre Zunft- und 50 Jahre Holzerjubiläum werden gefeiert. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Weiße Weihnacht mit dem Pinsel

Aktion für neues evangelisches Amt ermöglicht eine Jugendstelle

Auch wenn der Wetterbericht keine Chance auf weiße Weihnachten für 2017 vermeldete, sorgte die Fundraising-Aktion der Evangelischen Südstadtgemeinde Singen unter dem Motto »Weiße Weihnachten – damit unsere Welt ein wenig heller wird!« mit Pinseln und Farbe für ein weißes Erstrahlen der

zukünftigen neuen Räume des Evangelischen Verwaltungsamtes (VSA) Schwarzwald-Bodensee im DAS 2 in Singen. Mitte Januar 2018 wird das Evangelische Verwaltungsamt nach Singen ins DAS 2 umziehen. Die Büroräume dort müssen neu gestrichen werden. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen

und Freiwilligen hatte sich zusammengefunden, um die Idee umzusetzen, dass möglichst viele Menschen unter fachkundiger Anleitung die Büroräume streichen. Das Evangelische Verwaltungsamt ergänzt dafür dem Team den Betrag, der für 2018 noch fehlt, um die Finanzierung ei-

ner Jugendstelle und des Freiwilligenteams des CVJM zu sichern. Zur Auftaktveranstaltung konnte die Geschäftsführerin des VSA, Heidi Hausmann, über 20 Jugendliche in den ehemaligen Räumen des Baurechtsamtes der Stadt Singen begrüßen, um die Räume in Augenschein zu nehmen und die Fundraising-Aktion zum Mitmachen zu unterstützen. Die vorbereitenden Arbeiten wurden von Fachleuten erledigt, Material und Farbe bereitgestellt. Für die kleine Vesper – Pausen zwischen den Arbeitsgängen hatte Cornelia Knobelspies gesorgt. Nach einem kleinen Einführungskurs von Thomas Wolf wurden die erworbenen Kenntnisse, um ein Zimmer zu streichen, sogleich angewandt und erprobt. Pfarrer Dietmar Heydenreich und die CVJM-Vorsitzende Silke Daub waren hocherfreut über die Einsatzfreudigkeit der Jugendlichen und sind sehr zuversichtlich, dass der Elan der Freiwilligen auch nach den Feiertagen anhält. reaktion@wochenblatt.net



Die ehrenamtlichen Akteure der »Weißen Weihnacht« im DAS 2 mit Pfarrer Dietmar Heydenreich (links). swb-Bild: pr



Vor den Weihnachtsferien stand noch das Mammutprojekt Gürtelprüfung beim Judo-Aikido-Team Singen auf der Tagesordnung. Alle 10 Judoka vom JAT Team Singen haben die Prüfung bestanden. Ein Mal Braungurt gab es für Jonathan Heil, acht Mal Grüngurt mit Jessica und Johanna Steffen, Sara und Lena Lorenzen, Sara Murati, Lukas Rinbold, Darko Tacevski und Lynn Figlestahler sowie ein Mal orange-grün für Justin Wagner. swb-Bild: Verein

Frontaler Crash

Zwei Verletzte auf Güterstraße

Zweifacher Totalschaden in Höhe von rund 20.000 Euro und zwei Leichtverletzte ist die Bilanz eines Unfalls, der sich letzten Mittwoch, gegen 07.30 Uhr, an Güterstraße/ Pfaffenhäule ereignet hat. Eine 34-jährige Lenkerin eines Opel fuhr auf der Güterstraße, aus Richtung Georg-Fischer-Straße kommend, frontal gegen einen aus der Gegenrichtung kommenden, abbiegenden VW

Golf einer 59-Jährigen. Der VW prallte dabei mit der Front gegen die Fahrerseite des Opel, wodurch im Opel die Airbags ausgelöst wurden. Die 34-jährige Fahrerinnen wurde dabei leicht verletzt. Die Fahrerinnen des Golf konnte vom Rettungsdienst vor Ort versorgt werden und bedurfte keiner weiteren Behandlung. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. redaktion@wochenblatt.net

Das Jahr wird gut, weil wir es wollen!

Ein neues Jahr beginnt. Und mit ihm viele neue Chancen, jede Menge Glücksmomente und noch viel mehr Überraschungen! Oder wie Hermann Hesse einst sagte: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.« Und die-

sen Zauber gilt es auch im neuen Jahr zu entdecken. Auf den folgenden Seiten berichten Leserinnen und Leser deshalb, warum 2018 ein gutes Jahr wird und auf was sie sich besonders freuen!



FREUDIG

»Das neue Jahr wird gut, weil es für mich aufregend wird. Im Sommer heirate ich meinen Freund und beruflich freue ich mich auf einen längeren Aufenthalt in China.« – Lisa aus Radolfzell



POSITIV

»Das Jahr wird gut, wenn du immer positiv durchs Leben gehst, auch wenn es einmal nicht so gut ist.« – Bertram Pausch, Zweirad Mees Radolfzell



FEIERN

»2018 wird gut, weil wir wieder mit zahlreichen Besuchern das Singener Frühlingsfest feiern werden. Gefeierte wird wie gewohnt mit tollen Künstlern, einem abwechslungsreichen Programm und einem schönen Zelt auf dem Gelände vom Autohaus Bach.« – José Perez aus Singen

Berufung leben



FAMILIE

»2018 wird ein gutes Jahr, weil wir uns ein Geschwisterle für unsere liebe Maya wünschen.« – Philipp und Sabrina Künz aus Singen



HAMBURG

»Das neue Jahr wird gut, weil ich mit meinen besten Freunden eine Reise nach Hamburg plane, um das Musical der König der Löwen zu sehen.« – Steffi aus Singen



GUTER START

»Das neue Jahr wird für uns gut, weil es schon so gut angefangen hat.« – Michelle, Miriam und Annette aus Singen

Knusper - Braterei

Hahn im Korb

Vom knusprigen Hendl bis zur Currywurst
Unsere bayrischen Schmankerl sind immer eine gute Wahl!

Mo-Sa von 9-21 Uhr
beim **real-** Georg-Fischer-Str. 15 Singen
www.hahnimkorb.de

Jetzt neu bei uns im Angebot:

Schicke Strümpfe
mit Stützfunktion –
und keiner sieht es!

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 - 78315 Radolfzell - Tel. (0 77 32) 97 11 60

Reisen und Neues kennenlernen

WWW.HOHENTWIEL-REISEN.DE
...genießen Sie Ihren Urlaub,
alles andere erledigen wir!

Mayer
HOHENTWIEL REISEN
Tel. 07731/44310

18.02.18 Katalogpräsentation 2018 in Höchenschwand
Wir präsentieren tolle Reise-Highlights zu besonderen Vorteilspreisen.
Reisegutschein im Wert von € 35,- 1 x Mittagessen 1 x Kaffee und Schwarzwälder
musikalische Unterhaltung mit Egon Hölz dem „SINGENDEN WIRT“ - Fahrpreis 39,-

Feiern Sie mit uns „Unser Opening“ zum Reisejahr 2018
Musik & Wein im Frankenland
3 Tage vom 23.02.-25.02.18 Reisepreis p. P. € 299,- Kein EZZ
inkl. 2 x HP Sie Wohnen im FIRST-CLASS MARITIM Hotel Würzburg

16.02	4T	Korsika - Minikreuzfahrt zum Schnäppchenpreis 3 x UF 2x HP	ab 299,-
25.02	8T	Bad Füssing - Gesundheits- und Kurort Nr. 1 in Europa! 7 x HP	ab 639,-
08.03	4T	Saisoneroöffnungsfahrt 2018! Überraschung! 3 x HP im 3* S Hotel	385,-
13.03	2T	Luino - Italienischer Markt - Lago Maggiore 1 x HP im 3* Hotel	149,-
25.03	5T	Prag - Sightseeing zum Hammerpreis! 4 x UF im 4* Hotel	369,-
25.03	6T	Sonneninsel Usedom & Berlin - Genial! 5 x UF 4x HP im FIRST-CLASS MARITIM	685,-
30.03	4T	Dresden INTENSIV und FIRST CLASS 3 x UF 2x HP im FIRST-CLASS MARITIM	455,-
05.04	4T	Emilia Romagna - „Don Camillo & Peppone“ 3 x HP im 3* Hotel	333,-
06.04	8T	Flugreise - Andalusien „halb Orient - halb Okzident“ 7 x HP im 4* Hotel	999,-
20.07	8T	FLUSSKREUZFAHRT Bequem den Rhein entdecken 7xVP 4* MS RHEIN MELODIE ab	1199,-
11.02.		Wilsingen - Fasnacht beim Singenden Wirt incl. Mittagessen, Kaffee & Kuchen	49,-
18.02.		Höchenschwand - Katalogpräsentation 2018	47,-
19.02.		Basler Morgestraich 2018	38,-
10.03. & 14.03.		Auto Salon in Genf - incl. Busfahrt, Eintritt	49,-
21.03.		Luino - italienischer Markt - incl. Busfahrt	35,-

78224 Singen • Unterm Berg 5 • info@hohentwiel-reisen.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als
Nachhilfelehrer (m/w)

Sie sind fit in Sprachen oder Mathematik und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Unterricht verhilft den Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!
Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt bewerben:
www.schuelerhilfe.de

Eine Vision und gemeinsame Werte sind Ausdruck der Unternehmenskultur der Schülerhilfe Schubärth im Landkreis Konstanz. Sie bilden auch die Basis für ihre Verhaltens- und Führungsleitlinien. Diese bestimmen das tägliche Arbeiten, prägen den Umgang der Mitarbeiter untereinander und ihr Verhalten gegenüber den Eltern sowie Schülern. Sie geben innerhalb der Organisation Orientierung und dem Handeln eine Perspektive.

Die jahrzehntelange Erfahrung bestätigt, dass Menschen bereit sind, zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Die Schülerhilfe Konstanz, Radolfzell und Singen fördert und unterstützt sie dabei. Sie hilft ihnen, ihre Kompetenzen zu entfalten. Um immer die höchste Qualität in der Nachhilfe garantieren zu können, durchlaufen alle Nachhilfelehrer der Schülerhilfe einen Qualifizierungsprozess, entwickelt und überprüft vom Lehrstuhl für Schulpädagogik der Universität Bayreuth unter der Leitung von Prof. Dr. Ludwig Haag. Die Nachhilfelehrer bekommen zu Beginn ihrer Tätigkeit damit alle wesentlichen Grundlagen vermittelt, die sie brauchen, um das erfolgreiche Förderkonzept der Schülerhilfe professionell umsetzen zu können. Durch diese unabhängige Qualifizierung kann die Schülerhilfe sicherstellen, dass jeder Schüler optimal gefördert wird.

Konstanz • Telefon 07531 19418 • Hussenstr. 19
Radolfzell • Telefon 07732 9507717 • Lohmühlenstraße 10 a
Singen • Telefon 07731 19418 • Erzberger Str. 10

Ehinger
Gesunde Schuhe

Hauptstr. 42
78224 Singen
Tel. 07731 / 62540

AUSVERKAUF
Ab sofort 20% bis 40% Rabatt
auf unsere Winterware
außerdem empfehlen wir Ihnen unsere/n

- individuellen Einlagen für Ihre Schuhe (Beruf, Freizeit ...)
- Schuhzurichtungen – Erhöhungen, Abrollsohlen ...
- Kompressionsstrümpfe Serie und Maß
- speziellen Schuhe für Diabetiker und Rheumatiker
- Reparaturservice
- individuelle Beratung
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es erwarten Sie aktuelle, modische, bequeme Markenschuhe von

WALDLÄUFER, Finn Comfort, Semler, wolky, durezza, HARTJES, Ganter, remonte

Das Jahr wird gut, weil



SICHER

»Mit ›Sicherheit‹ wird 2018 gut. Und zwar nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kunden. Denn unsere effizienten Sicherheitssysteme schützen nicht nur umfassend vor Einbruch, Diebstahl und Vandalismus, sondern erhöhen zusätzlich den Wohnkomfort oder die Produktivität durch Erleichterung von Arbeitsprozessen.«

- Tino Beyer aus Stockach



CHANCEN

»2018 wird gut, weil im Sommer wieder eine Fußball-WM stattfindet und ich, eventuell durch die Online-Ticketing-Bewerbung die Möglichkeit bekomme, als Fan live dabei zu sein. Moskau soll ja nicht nur teuer, sondern auch schön sein.«

- Goran aus Singen



FREUNDE

»Ich freue mich auf 2018, weil ich es mit den richtigen Menschen an meiner Seite beginnen darf.«

- Michelle aus Böhlingen



FAMILIE

»Das neue Jahr wird gut, weil ich 2018 ein Baby bekomme.«

- Kristina aus Bankholzen

Träume erfüllen



VORFREUDE

»2017 war ein gutes Jahr. Deshalb wird 2018 mindestens genauso gut.«

- Ahmet aus Rielasingen-Worblingen



NEUE KOLLEKTION

»Das TRAUING-STUDIO SCHMID-Team in Singen in der Radolfzeller Straße, mit einer Riesenauswahl an Ringen aus allen Materialien und in jeder Preislage, freut sich, die neue Ring-Frühjahrskollektion seinen Kunden vorstellen zu dürfen.«

- Trauring-Studio Schmid aus Singen

Fröhliche Momente

3. Singener Frühlingsfest

Freitag, 27. April 2018
Bieranstich
 Fanfarenzug der Poppele Zunft
 Burnin' Times Gottmadingen
 Fanfarenzug Rielasingen-Arlen
 Stettener Trachtenkapelle

Samstag, 28. April 2018
Freibier

Sonntag, 29. April 2018
15. Hegauer Motorrad Gottesdienst
 Segnung der Motorradfahrer
 EdelRock
 The Kentucky Boys

Montag, 30. April 2018
Chris Metzger

Dienstag, 1. Mai 2018
beim Singener Frühlingsfest
 Nicole Scholz & Band

Freitag, 4. Mai 2018
Just for Fun

Samstag, 5. Mai 2018
Fäaschtbänkler

Sonntag, 6. Mai 2018
Familihtag
 Zirkus, Kinderschminken, Bauchredner, uvm.

Informationen und Tickets erhalten Sie auf www.singener-fruehlingsfest.de
 Singener Frühlingsfest GmbH Schwarzwaldstraße 25 78224 Singen

Parkhaus Stadthalle

Mit dem **Abendtarif** bei Theater, Konzerten und Shows in der Stadthalle von **18.00 Uhr bis 02.00 Uhr** für nur **3,00 €** parken.

SINGEN Stadtwerke

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
 78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
 Abholung:
 Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
 Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
 Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl
 über
7.000 TRAURINGE
 in jeder Preislage

TRAURING-WOCHEN
 Lassen Sie sich überraschen

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 13.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
www.5000Ringe.com

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

KÜCHEN

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen

mind. **50%** reduziert!
 Neuplanungen zu Sonderpreisen

Ständig ca. 100 Küchen vorrätig, große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.

MOC • Außer-Ort-Straße 3 - 6 • 78234 Engen
 Tel. 077 33/50 00-0 • Fax 077 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. - Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 18 Uhr • Montag geschlossen

PORTAS - WINTERFEST

45 Jahre Schreinerei Schellhammer

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Kommen - Sehen - Staunen!

Fr., 12.01.2018
 14.00 - 17.00 Uhr
Sa./So., 13./14.01.2018
 11.00 - 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb Schellhammer-Schreinerei
 Im Kai 2
 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

wir es wollen!



PERSPEKTIVE

»2018 wird für uns gut, weil wir unsere Schülerinnen und Schüler engagiert und gezielt so fördern, dass ein erfolgreicher Übergang zur weiterführenden Schule oder ins Berufs- und Ausbildungsleben gelingt. Dadurch schaffen wir für junge Menschen Perspektiven und Berufschancen. Zudem feiern wir 2018 »20 Jahre erfolgreiche Rechtschreibförderung des LOS Singen.« - Waltraud Frank-Peuckert aus Singen



TREUE

»Das Jahr wird gut, weil wir positiv in die Zukunft blicken, da wir uns auf unsere motivierten Mitarbeiter und treuen Kunden verlassen können.« - Ihr Team von der Schreinerei Schellhammer



URLAUB

»2018 wird gut, weil wir bestimmt unsere eigene Wohnung finden werden und zusammen in den Urlaub fahren.« - Kim und Memo aus Singen

Neue Möglichkeiten



SPORT

»An Neujahr war es schon sehr windig. Daher wünsche ich mir auch für das restliche Jahr ordentlich viel Wind, um auf dem Bodensee schön windsurfen zu können.« - Christian aus Iznang



VERTRAUEN

»Das Jahr 2018 wird gut, weil wir von der Schülerhilfe mit dem in 2017 neu gewonnenen und vergrößerten Team noch mehr Schülerinnen und Schülern Selbstvertrauen geben können, damit sie ihre schulischen Ziele besser erreichen.« - Claudia Schubärth aus Singen

BEYER

ALARM UND SICHERHEITSTECHNIK

Die Anzahl von Einbrüchen steigt gerade in der dunklen Jahreszeit.

Vereinbaren Sie noch heute eine unverbindliche Sicherheitsberatung.

Inh. Tino Beyer www.beyer-alarm.de
Himmelreichstr. 6 Telefon: 07771 - 9163283
78333 Stockach Fax: 07771 - 9163284

Positiver Fokus

ZAHNBEHANDLUNG IN UNGARN BIS ZU 50% - 60% SPAREN!

VORBESPRECHUNG UND NACHBEHANDLUNG ERFOLGEN IN DER PRAXIS IN SINGEN. SIE WERDEN VOM GLEICHEN BEHANDLER IN SINGEN SOWIE IN UNGARN BETREUT. TRANSFER UND UNTERKUNFT KANN AUF WUNSCH ORGANISIERT WERDEN.

BERATEN - BEHADELN - BEGLEITEN

TELEFON 0 77 31 / 96 48 94

Motoröle und Schmierstoffe für Ihren Klassiker

Praxiserprob
bei der Monte
Historique

ZEPF Classic Line

ZEPF Schmierungstechnik, Konstanz, Tel.: +49 (0)7531-36 31 40
Verkaufsstellen und Onlineshop unter www.zepf-classicline.de

Richtig gut in Deutsch – und du?

Förderung im LOS – die beste Entscheidung

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kind nicht gut lesen und schreiben kann? Jetzt **kostenlos** im LOS testen lassen!

Über Test und individuellen Förderunterricht in Deutsch und Englisch informiert Sie Diplom-Heilpädagogin Waltraud Frank-Peuckert, LOS Singen, Hadwigstraße 11
Telefon 0 77 31 / 18 15 00, Mail: los-singen@t-online.de

MRS.SPORTY
www.mrssporty.com

TAGE DER OFFENEN TÜR

Freitag, 12.01.18, 08:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 13.01.18, 09:00 - 16:00 Uhr

**Startpaket 0 €*
Nur an den Tagen der offenen Tür**

Mrs.Sporty Radolfzell
Böhringerstr. 44
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-8237510
www.mrssporty.de/club107

Mrs.Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel.: 07731-907320
www.mrssporty.de/club381

* Das Angebot gilt nur an den Tagen der offenen Tür. Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhältst du bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu unserer Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter mrsporty.com.
Inhaber Mrs.Sporty Radolfzell: Markus Fahr, Böhringerstr. 44, 78315 Radolfzell

Angelex Princess
Das Hochzeitshaus

BRAUTMODE - ABENDMODE - HERRENMODE

Rielasinger Str. 144
78224 Singen
Tel.: +49 7731 20 38 77
www.angelex-princess.de

Das Jahr wird gut, weil wir es wollen!



REISEN

»Das neue Jahr wird gut, weil ich letztes Jahr mein Abitur abgeschlossen habe und mit meinem neuen Studium durchstarte. Außerdem freue ich mich als beken- nender Globetrotter auf wei- tere Reisen quer über den Erdball.« - Konstantin aus Rielasingen-Arlen



JOB

»Für mich wird 2018 gut, weil ich eine neue Stelle an- fange, auf die ich schon lange hingearbeitet habe.« - Yan aus Schaffhausen



MOTIVATION

»Ich blicke positiv ins neue Jahr, weil wir gute und inte- ressante Aufträge bearbeiten können. Unser Team ist mo- tiviert und neugierig auf die neuen anstehenden Aufga- ben. Wir nehmen die He- rausforderungen des neuen Jahr gerne an.« - Werner Hilzinger, Hilzinger Ofenbau

Den Weg finden



MODISCH

»2018 wird ein gutes Jahr, weil wir uns freuen, unseren Kunden ein breites Sorti- ment an gesunden Schuhen anbieten zu können, die zudem modisch und bequem sind.« - Christa Ehinger, Or- thopädienschuhtechnik & Schuhwaren A. Ehinger in Singen



AKTIV

»Das Jahr wird gut, weil ich den Weg mit meinem Team selbst gestalte und wir ein klares Ziel vor Augen haben. Unser Ziel ist, jeder Frau zu einem aktiven und gesunden Lebensstil zu verhelfen - das ist Mrs.Sporty!« - Markus Fahr

Interviews:

Diana Engelmann

Layout:

Silvia Stiegeler

Verkauf:

Karin Lenz,

Simone Gilly-Röck

swb-Bilder: de, sg,

Kunden

ADORA mode
Kira Krall

AUSVERKAUF wegen Renovierungsarbeiten

St. Johannis-Str. 6
Radolfzell
9.30 - 18.30 Uhr,
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

30/50% Winterkollektion bis 70%

So sehen gute Kaminöfen heute aus. Und morgen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Ofenstudio

feuer&design
OFENBAU
Hilzinger

TUT - Möhringen · Gänsäcker 60
Tel. 07462 94910
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de
Fachberatung Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr
und 15 - 18.30 Uhr · Samstag 9 - 13 Uhr

Englisch - Französisch - Deutsch verständlich · vergnüglich · Minigruppen



Seniorenkurse

Reise-Englisch

Anfänger 31.1.
Wiedereinsteiger 16.1.
Konversation 22.1.

Reise-Französisch

Wiedereinsteiger 19.1.

Firmenkurse - Nachhilfe - Deutsch/Migranten

Sprachstudio Sabine Engel Singen

☎ 07731/5060442 info@sprachenlernen-singen.de

Auto-Pflege-Center Otum - Münzer

Auto-Pflege-Center Otum-Münzer
Singenerstraße 17
78267 Aach
07774/501190
0172/6824534

Auto-Pflege-Center P. Otum
Am Bangraben 10
72336 Balingen
07433/9097654
0172/7625935



- Rapid on Kurzzeit Keramikversiegelung

- Permanent Protector 9H High-End Keramikbeschichtung

bis zu 12 Monate Garantie
inkl. Aufbereitung PKW 249,- *

bis zu 60 Monate Garantie
inkl. Aufbereitung PKW 899,- *

* bei normalem Verschmutzungsgrad

Fahren Sie mit unserer 0,0% - Finanzierung auf Ihrem neuen Rad durch das Jahr 2018

Verleih Reparatur

ZWEIRAD MEES

Inh. Bertram Pausch
Höhlturnpassage 1
78315 Radolfzell

Tel. 077 32 / 28 28
Fax 077 32 / 5 70 42

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR



Reparatur oder Neukauf ?

Wir beraten Sie gerne.
Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung.



78224 Singen, Friedrich - Ebert - Platz 1, 07731 62244

SPECTRAL
Lead-Store

SAMSUNG
Avantgarde-Gold-Dealer

HEOS
DENON
Multiroom-Profi

Miele
Premium-Partner

LOEWE Galerie
Komplettes Sortiment

Metz
Premium-Partner

Singen

Gemeinsam am Mittagstisch

Dritte Vesperkirche startet am Sonntag

Gleich in mehrfacher Hinsicht ist die dritte Singener Vesperkirche ein besonderes Gemeinschaftsprojekt. Die Organisation liegt federführend in den Händen des Arbeitskreises christlicher Kirchen (ACK). Darüber hinaus engagieren sich viele Singener Unternehmen, Stiftungen, die Singener Tafel, die Stadt Singen mit den technischen Diensten und viele weitere Partner. Möglich wird die Vesperkirche durch freiwillige 500 Helfer. Zudem nehmen von Sonntag, 14. Januar, bis einschließlich 28. Januar beim gemeinsamen

Mittagsmahl unterschiedlichste Gäste aus allen Teilen der Bevölkerung Platz an den Tischen in der Lutherkirche. Stellvertretend freut sich Udo Engelhardt von der Singener Tafel auf eine Begegnung auf Augenhöhe, bei der Vorurteile gegenseitig abgebaut werden können, sodass er die Vesperkirche als »Kultur der Wertschätzung« adelt. Start ist traditionell der ökumenische Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 14. Januar, um 10 Uhr in der Lutherkirche. Anschließend wird zum Mittagstisch geladen. Die Türen der Vesperkir-

che sind täglich von 11.30 bis 14 Uhr geöffnet. Jeder Gast kann aus zwei warmen Mittagessen mit Suppe, Kuchen sowie warmen oder kalten Getränken wählen. Dafür gibt er, was er kann und will. Als Anhaltspunkt: Ein Essen kostet die Organisatoren etwa 4,50 Euro. Geldspenden gehen an das Konto der Luthergemeinde Stichwort »Vesperkirche« bei der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, Kto. 100 100 100, IBAN: DE27 6949 0000 0100 1001 00. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Zum dritten Mal wird zum »Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung« bei der Vesperkirche in der Lutherkirche eingeladen. swb-Bild: Archiv/stm

Radolfzell

Stadt Ansichten

Ihre Kunstwerke liegen im Grenzbereich zwischen Malerei, Collage, Fotografie und digitaler Gestaltung. Die Künstlerin Bette Bayer kombiniert ihre eigenen digitalen Fotografien und verdichtet sie durch Überlagern, Verfremden und Akzentuieren zu neuen »PhotoKompositionen«. Vom 13. Januar bis 4. März zeigt Bette Bayer in der Villa Bosch ihre großformatigen »PhotoKompositionen«. Etliche Werke werden erstmals ausgestellt. Die Vernissage findet am Freitag, 12. Januar, um 19 Uhr statt. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Plädoyer für Brennstoffzelle

FDP an Dreikönig mit Wahlrückblick und Mobilitätsvisionen

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Freien Demokraten im Landkreis gab es einiges an Klartext, gerade zur aktuellen politischen Lage der Republik nach der Bundestagswahl. Die Kreisvorsitzende Elke Bass konnte zunächst einen ganz dicken Blumenstrauß an den Kandidaten des Kreisverbands, Tassilo Richter, beziehungsweise zur Weiterleitung an seine Frau übergeben. Denn er habe wichtige Punkte für die Liberalen im Wahlkampf setzen können, was mit deutlichem Applaus der rund 80 Gäste dieses Empfangs auch nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht wurde. Richter will sich auch weiter stark politisch für die FDP engagieren. Elke Bass nahm in ihrer Begrüßung zu den aktuellen Koaliti-

onsverhandlungen Stellung. Das Aus der Jamaika-Sondierungen sei für sie bedauerlich, doch es habe aus Sicht der FDP keinen anderen Weg als den Ausstieg gegeben, machte sie deutlich. Denn gerade mit den »Grünen« habe es in den Verhandlungen keine Einigung geben können. Die FDP hätte viele ihrer Ziele, für die sie im Wahlkampf eingetreten sei, aufgeben müssen. Doch dafür sei die FPD wieder in den Bundestag gewählt worden und wenn man sich für eine Koalition von diesen Zielen verabschiedet hätte, wäre man vermutlich von den Wählern bei den nächsten Wahlen abgestraft worden, argumentierte sie. Für die gefassten Ziele könne man auch in der Opposition eintreten. Die Verantwortung



Prof. Karl E. Noreikat bekam sogar eine ihm gewidmete Konfitüre geschenkt. swb-Bild: of

übernehme man gerne. Das Kernthema dieses Empfangs war freilich das Thema alternative Antriebe, für das Prof. Karl E. Noreikat als einer der großen

Experten eingeladen wurde. Noreikat ist seit vielen Jahren in der Forschung zum Thema alternative Antriebe tätig, wengleich es eigentlich schon

seit 1888 das Elektroauto gebe, das einst von Andreas Flocke entwickelt wurde. Die E-Modelle hätten in der Frühzeit des Automobils schon mal einen Anteil von einem Drittel gehabt. »Da rattert im Keller eigentlich schon die Bartwickelmaschine«, meinte er scherzhaft. Bei Daimler habe es schon 1969 Versuche mit Elektroautos gegeben, bei denen die Batterie gewechselt werden sollte, um die Ladezeit zu sparen. Unter der Leitung von Dieter Zetsche sei dann erneut in den 1990er Jahren ein BEV-Elektroauto entwickelt worden, das freilich nicht auf den Markt kam, da es als damals als »Out« bezeichnet worden sei. Aus diesem Modell sei schließlich die erste Generation A-Klasse geworden, um we-

nigstens das Modell zu retten. Die derzeit gängigen Hybridmodelle mit Benzinmotor und E-Antrieb sieht er als »Mogelpackungen«. Noreikat bezeichnete freilich auch den Begriff »Erneuerbare Energien« als Unsinn, denn es gebe sie schlichtweg nicht. Elektromobilität hat für ihn deshalb auch nur mit der Brennstoffzelle Zukunft, mit Wasserstoff (H₂) und Luft. Eine Wasserstoffwirtschaft sei für ihn auch Volkswirtschaftlich sinnvoll, sinnvoller als die Batteriesysteme, die aktuell politisch gewollt würden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFBRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die »neue« Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

» Ich freue mich auf die Neugestaltung der Kapelle «

Im Jahr 2008 wurde von der Seelsorge im Klinikum Singen das Projekt »Zeit schenken« ins Leben gerufen. Ich nahm am ersten Ausbildungskurs teil. Seitdem gehöre ich zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Klinikum Singen, die regelmäßig Patienten besuchen, mit ihnen ins Gespräch kommen, ihnen zuhören, ihnen Zeit schenken. In den Gesprächen mit den Patienten und deren Angehörigen habe ich immer wieder wahrgenommen, dass die Klinikkapelle bekannt ist und auch gerne als Rückzugsort genutzt wird. Regelmäßig begleite ich Patienten zum » Offenen Himmel « in die Kapelle. Mir selbst ist es ein großes Bedürfnis, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen. Es hat sich ein fester Besucherstamm aus nah und fern gebildet. So ist die Kapelle ein Ort für diejenigen die Stille suchen, aber auch ein Ort der Begegnung und des Austausch.



Monika Golka, ehrenamtliche Klinikseelsorge

Ehrenamt in der Seelsorge

In der ökumenischen Klinikseelsorge wirkt neben den hauptamtlichen Seelsorgern auch ein großes Team an ehrenamtlichen Seelsorgern mit. Die meisten von ihnen im Projekt »Zeit schenken«, das es seit 2008 auf Initiative der Klinikseelsorge gibt. Ihre gemeinsame Motivation: sie wollen Menschen helfen. Diese Ehrenamtlichen begegnen jenen Patienten, die Seelsorge wünschen, mit offenem Herzen und offenen Ohren. Damit der Krankenhausaufenthalt nicht nur den Körper heilt, sondern auch den seelischen Bedürfnissen des Patienten gerecht wird. Im ökumenischen Rufdienstteam arbeiten außerdem Ehrenamtliche mit Zusatzqualifikation mit.

Im Kommunionhelferkreis der katholischen Klinikseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen arbeiten rund ein Dutzend Frauen und Männer ehrenamtlich mit. Sie gestalten pro Jahr rund 1000 Krankenkommunionfeiern am Krankenbett. Verbunden mit diesen Feiern sind viele kostbare Begegnungen. In der Gestaltung der Feiern orientieren die Kommunionhelfer sich am Kirchenjahr und an den Bedürfnissen der Patienten. In der Regel bringen sie am Samstag nach dem Gottesdienst in der Krankenhauskapelle die Kommunion auf die Krankenzimmer.

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90-jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto:
Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06
Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Stockach

Schwiegersohn mit Glamour

Thomas Strobl ist Beklagter vor dem Narrengericht

Er gehört nicht zu den Leisen im Lande, denn er meldet sich lautstark zu Wort. Thomas Strobl sorgt für Schlagzeilen: Aktuell hat er eine EU-weite Vereinheitlichung der Asylverfahren, eine faire Verteilung der Flüchtlinge, einen besseren Schutz der europäischen Außengrenzen und vergleichbare soziale Leistungen gefordert. Er ist also ein streitbarer Zeitgenosse, und das macht den fescchen Innenminister von Baden-Württemberg zum idealen Beklagten für das Stockacher Narrengericht, erklärt Narrenrichter Jürgen Koterzyna. Daher muss sich der 57-jährige Jurist aus dem Wahlkreis Heilbronn am »Schmotzigen Dunschdig«, also am Donnerstag, 8. Februar, um 17 Uhr in der Stockacher Jahnhalle vor dem hohen Kollegium verantworten und sich mit Hilfe seines Fürsprechers Michael Nadig drei Anklagepunkten stellen. Die kommen letztmals von Kläger Thomas Warndorf, der seinen Rückzug aus dem Narrengericht angekündigt hat. Thomas Strobl hatte hochfliegende Pläne und die richtige Verwandtschaft. 1996 ehelichte



Der Beklagte 2018: Landesinnenminister Thomas Strobl.
swb-Bild: Laurence Chaperon

er die Tochter des ehemaligen Finanz- und Innenministers und jetzigen Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble, und als Schwiegersohn des unverwüstlichen CDU-Urgesteins wollte er Ministerpräsident von Baden-Württemberg werden. Thomas Strobl unterlag aber im parteiinternen Duell Guido Wolf, der als christdemokratischer Spitzenkandidat ein

Wahldebakel erlebte. So wurde Thomas Strobl stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration im zweiten Kabinett von Winfried Kretschmann. Ein Christdemokrat in einer mehrheitlich »grünen« Regierung - auch eine närrische Angriffsfläche. Zudem hat das Laden von baden-württembergischen Innenministern Tradition: Hans Filbinger stand 1967, Walter Krause 1970, Karl Schiess 1978 und Dietmar Schlee 1985 vor dem Narrengericht. Mit der Wahl des Beklagten zieht das Narrengericht auch die Konsequenzen aus den Unsicherheiten der Regierungsbildung in Berlin. Wer im Bund Minister wird oder ob es Neuwahlen gibt, steht in den sozialdemokratischen Sternen - daher ist ein Landespolitiker die bessere Wahl. Und Polit-Beau Thomas Strobl bringt Glamour nach Stockach. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Karten für die Verhandlung gibt es ab Samstag, 13. Januar, ab 10 Uhr im »Alten Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach oder unter www.narrengericht.de.

Diessenhofen



Viel Feuer und bunten Rauch hatten die Umzugsteilnehmer am Sonntag in Diessenhofen effektiv eingesetzt.
swb-Bild: of

Narren im Wetterglück

Andrang beim Diessenhofer Umzug

Ganz im Wetterglück konnte sich die Diessenhofer Guggenmusik »Rhyalge« wöhnen, die traditionell als einer der ersten Vereine seine Fastnacht veranstaltet. Dank milder Temperaturen und Wolken, die nach den Stürmen der letzten Woche keine Regentropfen fallen ließen - seit vier Jahren überhaupt das erste Mal - herrschten optimale Bedingungen. Kaiserwetter also für ein fürstliches Fasnetvergnügen. Das lockte vor allem zum Festumzug am Samstag einige tausend

Zuschauer in die Diessenhofer Altstadt. Und die konnten dort einen rund zweistündigen ausgelassenen Umzug mit 47 Gruppen und rund 1.200 Teilnehmern erleben. Rund ein Viertel der Narren, wie auch der Besucher, kamen aus dem angrenzenden Hegau. So zum Beispiel die Singener Waldberghexen, die Konstanzer Keiler, die Hexen-Katzen-Clique aus Überlingen am Ried, die »Unterwelt Perchten« aus Radolfzell, die Nachbarn und Narrentreffen-Ausrichter der

Eichelklauber aus Gailingen, die »Schwarzwälder Risigwibli« aus Lahr, die Buscheliwieber aus Tengen-Weil, die Hohen-twiel Hansele, die Waldfratzen aus Konstanz, die Wollmatinger Riedhexen, die Heilsberghexen aus Gottmadingen und die Hegauer Wolfshexen aus Singen. Bereits am 2. Januar wurde in Diessenhofen der Narrenbaum gestellt - zu Ehren von Roger Frei, der die »Rhyalge« nunmehr seit zehn Jahren anführt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

MUSTERKÜCHEN RADIKAL REDUZIERT

— wegen Umbau 45 MUSTERKÜCHEN bis zu —

68%

reduziert

Bis 31.01.

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 18.00 Uhr
www.stumpp-kuechen.de

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 & 39
D-78333 Stockach
Tel. +49 7771 8009 - 0

stumpp
KÜCHEN

»Erhalten, was uns erhält!«

Ministerpräsident Kretschmann bei den Naturschutztagen / 42. Auflage knackt Besucherrekord

Die Message, die Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei seiner Rede im Rahmen der 42. Naturschutztage für die rund 300 Zuschauer im Milchwerk parat hatte, war eindeutig: »Erhalten, was uns erhält«, forderte er. Denn für den »Grünen« Landesvater von Baden-Württemberg ist der Erhalt der Artenvielfalt keine »grüne Spielwiese«, wie er in seinem gut halbstündigen Vortrag zur Biodiversität verdeutlichte. »Der Schutz der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen ist eine Menschheitsaufgabe«, sagte Kretschmann und erntete dafür Szenenapplaus. Jeden Tag, so betonte er, sterben 130 Arten aus. In Baden-Württemberg seien zwei von fünf Pflanzen-

arten gefährdet. »Experten sprechen vom größten Anteil seit den Dinosauriern«, so Kretschmann weiter. Aus dem privaten Nähkästchen plauderte der baden-württembergische Landesvater in Radolfzell auch – ohne dabei allerdings eine erneute politische Message zu vernachlässigen: Vor 20 Jahren etwa sei er in Südtirol gewesen, wo es über 54 Apfelsorten gab. Heute seien es noch vier. Erschreckend sei auch, dass viele Kinder nicht mehr wissen, woher die Äpfel überhaupt kommen. »Viele Kinder denken, dass sie aus dem Supermarkt stammen«, betonte Kretschmann. Umso bedeutender sei deshalb die Aufklärungsarbeit in Sachen Natur-



Oberbürgermeister Martin Staab und NABU-Landesvorsitzender Johannes Enssle fiebern dem Vortrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann entgegen. Der ist mit seiner Ehefrau Gerlinde ins Gespräch vertieft. swb-Bilder: gü



Der »Grüne« Landesvater musste sich auch unangenehmen Fragen bei den 42. Naturschutztagen widmen – hatte aber stets die passende Antwort parat.

kunde in Kindergärten, Schulen oder Museen. In der Landwirtschaft sei Qualität der Schlüssel zum Erfolg. Allein dafür habe die Landesregierung rund 36 Millionen Euro für das Sonderprogramm Ökologie zur Verfügung gestellt – auch um den Einsatz des Pflanzenschutzmittels Glyphosat zu verringern. Eine Lösung dafür seien etwa Roboter, die das Unkraut mechanisch entfernen können, so Kretschmann. Aber auch beim Endverbraucher müsse sich etwas in den Köpfen verändern: »Nirgends sind Lebensmittel so günstig wie in Deutschland.« Während nach dem Zweiten Weltkrieg ein

durchschnittlicher Haushalt rund 50 Prozent, beziehungsweise in den 70er Jahren noch 30 Prozent des zur Verfügung stehenden Geldes für Lebensmittel ausgegeben habe, liegt der Wert derzeit bei durchschnittlich 14 Prozent, betonte Kretschmann. »Wenn wir wandern gehen, sollten wir vielleicht endlich akzeptieren, auf das Jägerschnitzel zu verzichten und lieber einen Lammbraten von Tieren aus der Region, durch die wir gerade gewandert sind, zu essen – auch wenn das vielleicht einen oder zwei Euro mehr kostet«, betonte Kretschmann. Man müsse bereit sein, für gesunde und regional Le-

bensmittel, die überall gefordert werden, auch mehr auszugeben. Von Buhrufen begleitet wurde indes die Aussage von Wolfram Lang, Mitglied von Greenpeace Konstanz, zum Ende der Frageunde. Er warf Kretschmann vor, »mit einem Riesen-Truck von Daimler wie eine Galionsfigur durch die Lande zufahren«. Angesprochen darauf, warum Kretschmann in Baden-Württemberg den Einsatz von Glyphosat nicht gesetzlich verbiete, betonte Kretschmann, dass er sich nicht über Gesetze von Bundesebene hinwegsetzen könne. »Ich bin nicht der König von Baden-Württemberg«, er-

klärte er. Politische Botschaften hatte Kretschmann bei seiner Stippvisite auf den Naturschutztagen reichlich im Gepäck, aber gänzlich ohne eigene Message wollten die Natur- und Umweltschützer den »Grünen« Landesvater nicht wieder in Richtung Stuttgart entschwinden lassen. So machte eine kleine Gruppe Umweltschützer mit einem Plakat deutlich, dass Lang mit seiner Frage vielen aus der Seele sprach. Auf dem Plakat war zu lesen: »Mr. wellet unsre Brezle ohne Glyphosat – Nein zum Killerpestizid auf landeseigenen Flächen.« Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Stürmische »Burglind« wütet

Viele Schäden beim Sturm vom Mittwoch im WOCHENBLATT-Land

Der Sturm »Burglind« war am letzten Mittwoch mit voller Wucht im Kreis Konstanz angekommen. Zwischen 10 und 11 Uhr vermeldete die Wetterstation auf dem Hohentwiel Windgeschwindigkeiten zwischen 127 und 133 km/h. Um Kurz nach 11 Uhr gab die Bundespolizei bekannt, dass eine Sperrung der Bahnstrecke Konstanz – Radolfzell erfolgen musste, nachdem ein Baum bei Markelfingen sturmbedingt auf die Oberleitung gestürzt ist und Feuer fing. Gegen 14 Uhr wurde die Strecke wieder freigegeben. Auch am nördlichen Bodenseeufer kam es kurzfristig zu Beeinträchtigungen im Bahnverkehr. Nach Auskunft der Deutschen Bahn war auch die Strecke Singen-Schaffhausen durch umgestürzte Bäume betroffen und musste bis Donnerstag gesperrt werden. Da aber nur der Abschnitt zwischen Thayngen



Die Freiwillige Feuerwehr Stockach an einem der vielen Bäume, die Straßen nach dem Sturm »Burglind« versperrten. swb-Bild: ffw Stockach

und Singen betroffen war fuhr die Schweizer Züge ab Thayngen Richtung Schaffhausen/Zürich. Das Führungs- und Lagezentrum in Konstanz verzeichnete fast 120 witterungsbedingte Einsätze. Davon entfielen etwa 50 auf den Landkreis Konstanz.

Im benachbarten Thurgau wie im Kanton Schaffhausen gab es jeweils rund 100 Schadensmeldungen. Bei den überwiegenden Einsätzen handelte es sich um umgestürzte Bäume, bei denen es zu Verkehrsbehinderungen kam. In Singen stürzte eine Fußgän-

gerampel um, bei der Peter- und-Paul-Kirche musste das Dach gesichert werden. In Radolfzell musste an der Teggingerschule durch die Feuerwehr ein Hallenanbau gesichert werden, da dort Teile vom Flachdach herunterzufallen drohten. In Konstanz vermeldete die Feuerwehr in ihren aktuellen Berichten alleine 17 Einsätze im Lauf des Vormittags. In der Wollmatinger Straße hatte sich eine Blechverwahrung am Dach gelöst und drohte herabzustürzen. Für die Absicherung der Einsatzstelle musste die Höhenrettung eingesetzt werden. Die Feuerwehr Stockach berichtete aktuell von acht Einsätzen wegen durch umgestürzte Bäume gesperrten Straßen. Auch in Rielasingen-Worblingen waren laut den aktuellen Berichten 16 Bäume umgestürzt, zum Teil auf parkende Autos. Die Feuerwehren Gottmadingen und Randegg muss-

ten laut deren aktuellem Bericht am Rauhenberg wie auf der Singener Straße in den Einsatz, um Straßen von umgestürzten Bäumen zu befreien. Die Drehleiter aus Rielasingen wurde indes zum Überlandeinsatz nach Moos abgerufen, um dort ein Dach zu sichern. Alle anderen Drehleitern in der Umgebung waren schon in Einsätzen gebunden. In Moos und der vorderen Höri war durch einen auf die EKS-Stromleitung gestürzten Baum für längere Zeit der Strom weg, wie der Energieversorger informierte. Wie häufig bei solchen Sturmereignissen war auch die Landesstraße von Moos nach Öhningen hinter Schienen gesperrt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Orgel und Trompete

Am Samstag, 13. Januar, findet um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche ein Neujahrskonzert mit Trompete und Orgel statt. Rudolf Mahni, Trompete, und KMD Prof. Carsten Klomp, Orgel, spielen Werke von J.S. Bach, J.G. Walther, F. Mendelssohn, L. Vierne und C. Klomp. Der schwedische Trompeter Rudolf Mahni war als Stipendiat der Herbert-von-Karajan-Akademie bei den Berliner Philharmonikern. Der 1.-Preis-Träger verschiedener nationaler Wettbewerbe ist seit 1997 erster Solotrompeter beim Philharmonischen Orchester der Stadt Freiburg, daneben entfaltet er eine rege kammermusikalische Tätigkeit mit dem Blechbläserensemble »bach, blech und blues«. KMD Prof. Carsten Klomp, war 17 Jahre lang als Landeskantor der Badischen Landeskirche an der Freiburger Ludwigskirche tätig. redaktion@wochenblatt.net

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen

Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

ELEKTROGERÄTE

Staubsauger, Rowenta



8366, sehr leise, 5 versch. Düsen, inkl. Tierhaardüse, 5 x benutzt, NP 245.-, für 180.-, T. 0172-7434623

Waschmaschine

Bauknecht, super eco 6414, A+++, neuw., VB 99.-, 0157-79831275

Cerankochfeld

für EBK, VB, Tel. 0171-9520089

HIFI / VIDEO

Stereo Kompaktanlage



Technics, sehr gut erhalten, Klangprozessor Tuner u. DC- Spieler/Mehrfachwechsler (6-fach), 2 große + 3 kleinere Boxen, Fernbedienung, VB 130.-, Tel. 0172-7434623

WERKZEUGE + MASCHINEN

Hünnebeck



Leichtschalung, ca. 250 m², inkl. sämtl. Zub., Höhe 250 cm, gt. Zust., VB 12.300.-, T. 0176-57934911

KAUFGESUCHE

Suche alte Krawatten, Abendgarderobe und Manschettenknöpfe, Tel. 0152-38909882

Bauwagen, fahrbereit

landwirtschaftlich nutzbar zu kaufen ges., Tel. 07771/3598

VERKÄUFE

Esstisch 220 x 100



gekalkte Eiche massiv, VK 500,- € (NP 1.500,- €), Tel. 07732/4978

Handicare Puma40,



max. 160 Kg, SB bis 54 cm, el. Sitzneigung + Rückenverstellung, verstellbare Beinstützen, Sitzlift, Fahrpult, LCD Display, pannensichere Bereifung u.v.m., gebraucht, VB 1.500.-, Tel. 07734/9364616

Großer Narrenkopf,

beliebt bei Umzügen zu verkaufen, Tel. 07733/6745

MUSIK

Gitarrenunterricht
für Anfänger
Tel. 0151-56340015

MÖBEL

Eckbank, Kiefer massiv, guter Zustand, 125 x 170 cm, Tisch, VB, Tel. 07733/2348

Polsterbett Candela,

s.gt. Zustand, 180 x 200 cm, inkl. Rost u. Matratzen, VB 150.-, Selbstabh. in R'zell, T. 0176-60836083

Marken-Couch Ulrike

3-Sitzer, Hocker Bezug Labrador anthrazit, variable Kopfstütze, Seitenlehne verstellbar, 1 Jahr alt, NP 1.400.- abzugeben für 350.-, Tel. 0171-7464447

Sofa, beige,

guter Zustand, 550.-, statt 2.500.-, Tel. 0172-7559469

Neue Couch,

mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Tel. 0175-9742488

STELLENANGEBOTE

Hauswirtschaftshilfe

ges., Si. Nord, zuverlässig, fleißig, erfahren, für alle Arbeiten im Haushalt, ggf. Kochen, Mo.- Fr., ca. 10 Std./Wo., Zuschriften unter 116395 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Praktikumstelle m/w

in Reitschule u. Reitstall einschl. Kinderbetreuung und Umgang mit Pferden ab sof. frei in STO-Wahlwies bei Fam. Nusser. 07771/3598

Putzhilfe gesucht

14-tägig für ca. 1-1,5 Std., Tel. 0176-53004194

Reinigungsfirma gesucht!
zur Glasreinigung (Treppenh. Glasaufzug usw.).
Tel. 07732/820653 oder 0171/6811001

Rüstiger Rentner

für leichte Arbeiten rund ums Haus ges., Si.-Süd, Tel. 07731/9119491

Haushaltshilfe

in 2-Pers.-Haush.-Einfamilienhaus-in Gaienhofen gesucht. 1 x wöchentl. ca. 4 Std., gute Bezahlung auf Mini-job-Basis. Tel. 07735-2442

Schreiner/Zimmermann

+ san. Installateur von priv. gesucht. Tel. 0151-53927985

STELLENGESUCHE

Streichen, tapezieren

u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Haushaltshilfe sucht

Stelle in RZ/Böhr. 0171-5140308

Zuverl. Frau sucht

Hausarbeit, Tel. 0175-2136738

Schreiner sucht Arbeit

in Vollzeit, Tel. 0157/34202672 oder 0157-70670092

Schreiner sucht

Nebenverdienst, 0176-93515811

Putzstelle gesucht

in Privathaushalt von zuverlässiger, flexibler Frau, gerne auch CH, Tel. 0176-82300797

Gipser, Maler

und Fliesenleger sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

UNTERRICHT

Computerlehrer

für privat gesucht in Singen, Tel. 0151-55601637 ab 18 Uhr

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

Note 1,8
Bundesweite Elternbefragung
INFRATEST August 2007

Nachhilfe GmbH
Tel. 075 31/69 27 55

TIERMARKT

Wer hat jung. Kätzchen

(stubenrein) in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 0170-2216734

Felix und Lucy 2 J. alt

mußten Familienzusatz weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück Bild.: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Pflegestelle gesucht!

Wir suchen für unsere Katzenbabys liebevollen Pflegeplatz bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Snowey, weißer Kater

1,5 J. u. sehr menschenbezogen sucht neues Zuh. m. Aufmerksamkeit. Auch Einzelhaltung. Info: katzenhilfe-radolfzell.de

Eddy hübsches rotes

Katerle, ca. 5 Mon., sucht Zuh. m. Katzenkumpel. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Wer kann helfen ?

Suche Stall/Scheune mit Weide für Selbstversorger. Kleine Pferdeherde musste leider nach langer gemeinsamer Zeit getrennt untergebracht werden, Tel. 0152-37043921

ENTLAUFEN

Maxi vermisst!



Vor 6 Monaten beim Parkplatz Singen Waldfriedhof entlaufen. Er wird sehr vermisst. Bitte melden, es gibt eine gute Belohnung und Aufwandsentschädigung! Tel. 07731/49546

Kater vermisst

Seit 25.12. vermissen wir in der Joh.-Seb.-Bach-Str., Si.-Nord, unsere schwarze Katze, Brustbereich weißer Fleck. Wichtig: in Keller, Garage u. Gartenhaus schauen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, Tel. 07731/46555, 0178-4655577

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Suche kostenlos

nette Artikel für den Flohmarkt , auch Bücher. Tel. 07732-4352

Ich helfe bei:

PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Gleitsichtbrille

wurde versehentlich am 5.12.17 im Salon Coco, Si. Hadwigstr.3 mitgenommen, bitte bei Coco abgeben oder unter 07732/950834 melden

FÜR DEN SPORT

Schwinn Air bike



Heimtrainer, sehr gt. Zust., zu verk., Preis VB, Tel. 0172-8454359

FLOHMÄRKTE

Winter-Flohmarkt

für die Frau: Mützen, Schals 0,50€, Wi.-Jacken ab 4,-€, Schuhe ab 3,-€, Taschen ab 2,-€, Pulli für 1,-€ Gr. 36-46, Bett- u. Tischwäsche, viel Geschirr, Do. 15-17h, Friedhofstr. 7, Radolfzell

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?

GLASRÄDLE

DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATUREILDIENTST TEL. 07731/6 80 88

Ich räume Ihr Büro auf!

Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisation tätig, Tel. 0172-5138848

Servicebüro für Lohn & Gehalt

übernimmt noch kompetent, preiswert und zuverlässig Ihre Lohn- und Gehaltsabrechnungen incl. Elster- und SV-Meldungen. Anfragen unter: buchhalter57@web.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01



MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos

PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi
ASX
1.6
mit Klimaanlage
ab **16.490,- €**

5 Jahre Garantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 7,4, außerorts 4,9,
kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen
kombiniert 133 g/km

Ihr Mitsubishi-

Vertragshändler

0 77 71 / 87 98 - 88

Im Eschle 13, 78333 Stockach



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhülle 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

OLDTIMER

Oldie A8 nichtrostend

Bj 1998, TÜV 08/18, s. gt. Zust. Tel. 07732-7809

DER HONDA CIVIC
SERIENMÄSSIG MEHR DRIN

DER NEUE CIVIC
1.0 VTEC® TURBO Comfort

Jetzt schon ab **17.990,- €**

NUR FÜR KURZE ZEIT! Limitiertes JANUAR-ANGEBOT zum Honda-Frühstück!

SERIENMÄSSIGE HIGHLIGHTS (Auszug)

- Aktiver Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung
- Fernlichtassistent
- Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Kollisionswarnsystem mit aktivem Bremsingriff und Fußgängererkennung
- Spurhalteassistent
- Tagfahrlicht in LED-Technik
- Klimatisierungsautomatik
- Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar
- Bluetooth® Freisprecheinrichtung
- Umfangreiches Sicherheitssystem Honda SENSING*

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort in l/100 km: Innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

FUGEL

Auto Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 - 88, Fax 0 77 71 / 87 98 - 89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de
Internet: www.hondafugel.de

Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr und Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967



RENAULT
Passion for life

Am 13. Januar ist Renault Tag.

Entdecken Sie die neuen SUV-Modelle und sichern
Sie sich kostenlose Winterkomplettäder*



Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab mtl.

129,- €

inkl.

**5 Jahren
Garantie****

Fahrzeugpreis*** 15.203,- € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 540,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.690,- € Nettodarlehensbetrag 12.513,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 129,- € und eine Schlussrate: 9.546,- €), Gesamtleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag der Raten 12.513,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.203,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2018.

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur, Renault Koleos und Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 156 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

***Abb. zeigt Kadjar BOSE Edition, Koleos Intens und Captur Intens jeweils mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-982773
Max Stromeyer Str. 51 78467 Konstanz Tel. 07531-996760
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU

Rudolf-Diesel-Str. 11, 78239 Rielasingen
Tel. 07731-22872
www.autohaus-scheu.de

*Für viele Renault Modelle, gültig für vier Winterkomplettäder. Jeweils nur in Verbindung mit einer Finanzierung eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2018 und Zulassung bis 30.04.2018. ** gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.



RENAULT
Passion for life

Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und
5.000 € Wechselprämie* für Ihren
neuen Renault Mégane sichern.



Renault Mégane Play ENERGY TCe 100

ab

14.380,- € * 5 Jahre
Garantie****

*** Barpreis unter Berücksichtigung der Wechselprämie von 5000 €

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-982773
Max Stromeyer Str. 51, 78467 Konstanz, Tel. 07531 996760
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU

Rudolf-Diesel-Str. 11, 78239 Rielasingen, Tel. 07731-22872
www.autohaus-scheu.de

*5.000,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Die Wechselprämie ist auch für andere Renault möglich und nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2018 und Zulassung bis 26.05.2018. **Gemäß Vertragsbedingungen.



Der neue Dacia Duster

Dacia Tag am 13. Januar

**Flüssiggasantrieb
ohne Aufpreis.**
Jetzt für alle Modelle bei
Abgabe Ihres alten Diesels*



Dacia Duster Access SCe 115 4x2

schon ab

11.480,00 €**

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

**3 Jahre
Garantie**
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Autohaus Blender GmbH

Dacia Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Telefon 077 32 - 98 27 73

Autohaus Scheu GmbH

Dacia Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

*Nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Fremdfabrikats, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, mit der Euro-Norm 1 bis 4 beim teilnehmenden Dacia Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bei Kauf eines Dacia Sandero, Dacia Logan MCV, Dacia Lodgy und Dacia Dokker in den Essential oder Comfort Versionen. Bei Dacia Duster nur in der Version Comfort. Gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2018. **Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.



Jetzt auch im SUV-Look! Deutschlands günstigster Neuwagen.

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Dacia Sandero Stepway Celebration

schon ab

12.340,00 €*

**3 JAHRE
GARANTIE**
100 000 km

• Media-Navi Evolution: Navigationssystem mit 7-Zoll-Touchscreen • Einparkhilfe hinten, akustisch • 16-Zoll-Designräder in glänzend Anthrazit • Mittelarmlehne vorne • Klimaanlage

Dacia Sandero Stepway TCe 90 Start & Stop: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero Stepway: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 - 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway Celebration mit Sonderausstattung. Die abgebildete Lackierung ist für den Dacia Sandero Stepway Ambiance nicht erhältlich.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

DACIA

www.dacia.de

Autohaus Blender GmbH

Dacia Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Telefon 077 32 - 98 27 73

Autohaus Scheu GmbH

Dacia Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

Stepway Modelle gibt es auch für fast das ganze Dacia Programm. Testen Sie auch den Dacia Logan MCV Stepway, den Dokker Stepway und den Dacia Lodgy Stepway. *Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Stepway Celebration. Auch für Gewerbetreibende bieten wir mit unserer Dacia Dokker Express Modellreihe ein Fahrzeugprogramm mit großem Nutzwert zu handwerksfreundlichen Angebotspreisen. Fragen Sie nach unseren Angeboten. Wir beraten Sie gerne.

Singen

Turnierabbruch in Münchriedhalle

Beim Turnier des FC Italiana kam es am Samstag kurz vor dem Schlusspfiff des Zwischenrundenspiels zwischen dem FC Singen 2 und dem ESV Süd- sternen zu Tumulten. Wie Mar- mone Nazareno, Sportaus- schuss des FC Italiana und Tur- nierleiter, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, sei es zu Handgreiflichkeiten auf dem Spielfeld gekommen, zu denen sogar vier oder fünf Beteiligte

von der Tribüne herunterge- klettert seien. Nach wenigen Minuten hatte sich die Lage auch dank des extra engagier- ten Sicherheitsdienstes wieder beruhigt. Nach dem Eintreffen der Poli- ze, die in dem Fall ermittelt, entschloss man sich, das Tur- nier, das bis dahin vollkommen ruhig verlaufen war, abzubre- chen. Laut Nazareno geht es dem leicht verletzten Spieler

des FC Singen inzwischen wie- der besser. Auslöser für die Tu- multe sei wohl eine Kurz- schlussreaktion des Torwarts des FC Singen 2 gewesen, der auf ESV-Spieler losgegangen sei. Nazareno zeigte sich unter diesen Umständen zutiefst ent- täuscht, denn die Turniervorbe- reitung hätten viel Zeit in An- spruch genommen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Stockach

Über Stock und Stein Crosslaufserie geht im Stockacher Osterholz weiter

Am Sonntag, 14. Januar, geht es mit dem dritten von den ins- gesamt fünf Läufen der Cross- laufserie des Bezirkes Hegau- Bodensee in Stockach weiter. Auf einer relativen flachen, je- doch mit kleinen Anstiegen und Hindernissen gespickten Strecke können sich die Teil- nehmer auf einen flüssig zu laufenden Rundkurs einstellen. Sämtliche Favoriten der einzel- nen Klassen müssen in Stock- ach Punkte für den Gesamtsieg

sammeln. Dies wiederum ver- spricht einen spannenden Rennverlauf für Teilnehmer und Zuschauer, da die Strecke gut einsehbar ist. Der örtliche Ausrichter, die TG Stockach, wird wieder eine gut präparierte Strecke aufweisen und einen reibungslosen Ab- lauf gewähren. Begonnen wird wie immer mit den Schülerläu- fen um 10 Uhr, die je nach An- zahl der Teilnehmer in mehrere Starts aufgeteilt werden.

Jugend und Kurzstrecke wird wieder gemeinsam um 10.40 Uhr mit dem Hauptlauf gestar- tet. Wer gerne bei der Crosslaufse- rie mitmachen oder sich über das Laufevent umfassend in- formieren will, der hat dazu bei der lokalen Läuferikone Frank Karotsch (Telefonnummer 07771/4319) oder auf www.he- gau-bodensee-cross.de die Möglichkeit.
redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

dr. verena preisler
HNO · Allergologie · Naturheilkunde

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w) in Vollzeit/Teilzeit.

Voraussetzungen sind gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen und Belastbarkeit. Wir bieten Ihnen: ein fortbildungsorientiertes und aufgeschlossenes Team, eine spannende berufliche Herausforderung, berufliche und persönliche Weiterbildung, selbständiges Arbeiten. Ihre Bewerbung mit Lichtbild, mit Gehaltsvorstellungen, Ihren beruflichen Wünschen und Zielen und Ihren beruflichen Erfahrungen senden Sie bitte an: **Praxis Dr. Verena Preisler** Ekkehardstraße 18 – 78224 Singen – bewerbungen@dr-preisler.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-in in Vollzeit

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. 5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit!

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

Sie sind **PKA oder PTA?**

Sie suchen

- ... ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld im Back-Office Bereich
- ... Spaß an der Arbeit
- ... ein Team in dem Sie eigene Ideen umsetzen können?

Dann bieten wir Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in unserem Team.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Sonnen-Apotheke, Doris Barz · Hegaustraße 21
78315 Radolfzell · ☎ 0 77 32 – 97 10 53

SCHLEITH
INNOVATION. KOMPETENZ. PASSION.

Wir suchen für unsere Tochterfirma **S-LOGISTIK GMBH & CO.KG** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KRAFTFAHRER (m/w)

vorzugsweise, aber nicht Voraussetzung, mit Erfahrung im Baustellen- verkehr. Das Einsatzgebiet ist der Landkreis Konstanz. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr engagierten Team und eine leistungsgerechte Vergütung. Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 07751/887-726 an unseren Herrn Koch (gernot.koch@schleith.de). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die genannte Mail- adresse oder per Post an:

SCHLEITH GmbH Baugesellschaft, NL Steißlingen
Mühleweg 5, D-78256 Steißlingen

INNOVATION. KOMPETENZ. PASSION.

WALDSHUT-TIENGEN | RHEINFELDEN | STEISSLINGEN | UMKIRCH | ACHERN | MANNHEIM

Wir suchen

gelernten Elektriker

als Aushilfe auf 450,- €-Basis in Radolfzell.

Tel. 0172 / 2 16 42 96
E-Mail: erhan.kahraman@gmx.de

2 Kraftfahrer

Klasse CE, für Fern- und Nahverkehr mit Berufserfahrung gesucht.

Tel. 073 71/5253
E-Mail: transport@malatyali.de

Mitarbeiter/in

mit Presse-, Tabak- und Lotto- Erfahrung auf Minijob-Basis, 25 Std./Monat. Bewerbung per E-Mail an: ksb1158@t-online.de

Rüstiger Rentner

für Liefertouren, 3-mal wöchentlich, 1-2 Stunden vormittags gesucht.

Metzgerei Bechler, Stockach,
Tel. 077 71/9201 00

Nachhilfelehrer (m/w)

gesucht im Fach Mathematik auf 450 € (Altbabiturient / Student).

School4School, Tel. 077 31/799067

Wir suchen

Fahrer/in

Pizza Speed Engen
Tel. 077 33/97 88 57

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Eigeltingen und Böhlingen:

- ✓ **Produktionshelfer/innen** für 2-Schichtarbeit in der Metallbearbeitung
- ✓ **Maschinenbediener/innen** für 3-Schichtarbeit mit PKW
- ✓ **Lagerhelfer/innen** mit Staplerschein und Erfahrung, mit Schichtbereitschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de
www.cmc-personal.de

Mitarbeiter/in gesucht

Das Aufgabengebiet umfasst eine **Parkplatzbetreuung/Kassieren** in Singen. Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis einer gering- fügen Beschäftigung (450,00 €).

Bewerbungen erbeten an:

WSH WSH GmbH, Otto-Hahn-Straße 13,
78224 Singen, Tel. 077 31/86 80-10,
www.wsh-sicherheit.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Singen sucht zum 1.2.2018 oder nach Vereinbarung für das **Käthe-Luther-Kinderhaus**, das **Markus-Kinderhaus** und den **Paulus-Kindergarten**

Staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherinnen
(mit unterschiedlichen Stellendeputaten)

Das Käthe-Luther-Kinderhaus ist eine Einrichtung mit vier Elementar-Gruppen (KiGa + KiTa 2-6 J.) und zwei Kleinkind-Gruppen (9 M. – 3 J.) und angeschlossenen Familienzentrum. Alle Einzelheiten zu den Stellen finden Sie unter: www.kaethe-luther.de. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin Frau Waibel unter Tel. 07731 - 42291.

Das Markus-Kinderhaus ist eine Ganztageseinrichtung mit fünf Gruppen für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren. Alle Einzelheiten finden Sie auf der Homepage www.esgsingen.de. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin Frau Merz unter Tel. 0771 - 21185.

Der Paulus-Kindergarten ist ein Kindergarten mit 2 Gruppen für Kinder im Alter von 2,9 bis 6 Jahren. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin Frau Pfau-Schulten unter Tel. 07731 - 52613.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung zeitnah an das Evang. Verwaltungs- und Serviceamt, Sachgebiet Kitas, z. Hd. Frau Susanne Sargk, Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen oder per E-Mail an susanne.sargk@vsa.ekiba.de. Bitte beachten Sie, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SINGEN / HTWL.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Wir suchen auf 450,00-€ Basis (spätere Festanstellung möglich)

Elektriker oder Mechatroniker
für Service und Montage im Außendienst bei sehr gutem Stundenlohn.

Voraussetzungen sind:

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PKW Führerschein

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Lammer Kranservice GmbH
Killwies 1, 78247 Hilzingen
Tel.: 0 77 31/83 64 20
info@kranservice-lammer.de

KRANSERVICE
Lammer GmbH
Montage · UUV
Reparatur · Beratung · Verkauf
Restlebensdauerberechnung von DEMAG-Produkten

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Durchstarten im neuen Jahr? Wieso nicht bei und mit uns?

Verkäuferin / Metzgergeselle / Hilfskräfte (m/w) ab sofort.

Bitte schriftliche Bewerbung an: **Metzgerei Hertrich, Scheffelstr. 23, 78224 Singen / info@metzgerei-hertrich.de**

Handwerks- tradition seit 1907

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Möbel-Branche.

Wir suchen genau Sie!

Unser Verkaufsteam braucht Verstärkung!

FACHBERATER MÖBEL (w/m)

Sie möchten in einem Team arbeiten, sind offen und gespannt auf Neues? Möchten die Vorzüge eines Familienunternehmens genießen und dennoch in einer modernen und interessanten Branche tätig sein? Sie möchten hoch hinaus? Wir nehmen Sie mit!

Wir bieten Ihnen das alles und noch viel mehr: Wohnland Hauber steht für ein zukunftsorientiertes Unternehmen in und für die Region. Langjährige Mitarbeiter, Innovativität im Einzelhandel, vielseitige Einsatzmöglichkeiten und das stetige Wachstum zeichnen uns und unser Team aus.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Team als Verstärkung begrüßen zu dürfen!

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin bitte an schwarz@wohnländ-hauber.de

WOHNLAND Hauber
78359 Orsingen · Hägleweg 33 · Telefon 077 74/92 31 00
Fax 077 74/923 10 99 · E-Mail: schwarz@wohnländ-hauber.de

Zum 01.03.2018 suchen wir:

Servicemitarbeiter (m/w) für Brandschutztechnik

in Teilzeit, ca. 20 Std./Woche

Voraussetzungen:

Brandschutzfachkraft, sehr gute Deutschkenntnisse.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Mineralölvertrieb GmbH
z. Hd. Hr. Thomas Rundel
Güterbahnhof 4 · 78224 Singen
E-Mail: admin@rundel-singen.de

RUNDEL

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

• **CNC-Werker (m/w)**

in Radolfzell, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung (nach einer 4-wöchigen Einarbeitungszeit 20 €/h), 3-Schicht, Bedienen von CNC-gesteuerten Drehautomaten.

• **Verpacker und Kommissionierer (m/w)**

Vollzeit, Bezahlung gemäß iGZ-Tarifvertrag, 2-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Mitarbeiter/in gesucht

für Präzisionsmontagearbeiten
(Metall) mit Erfahrung,
stundenweise, flexibel,
evtl. Teilzeit, auch nachmittags,
geeignet für Frauen, gute
Deutschkenntnisse erforderlich.
Tel. 07731/67246

Wir suchen ab sofort
zuverlässige

Reinigungskräfte für ein Objekt in Radolfzell 2x wtl. für ca. 1,5 Std.

BLITZ BLANK SÜDWEST
Gebäudeservice GmbH
Tel. 07034 / 25 48 - 36

Nebenjob Schüler/in 450,- €

ab 18 Jahren für minst. 1,5 Jahre
1 bis 2 Mal abends sowie,
oder Wochenenden
für Verkauf/Shop gesucht.
Schriftliche kurze Bewerbung an:
tank.in@t-online.de
Tank in
Gewerbestr. 1, 78247 Hilzingen

Restaurant Schlupfwinkel Hilzingen

Suchen

Spülkraft/Küchenhilfe (m/w)

auf 450,- €-Basis.
Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Bitte telefonisch melden
bei Frau Hügler
Tel. 07731/62554,

Wir suchen Sie als zuverlässige/n
und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER**
in **Engen, Stockach, Bodman,
Mühlhausen-Ehingen und Orsingen**
morgens zwischen 04:00 und
06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

BRÄNDLE

KAROSSERIE & LACK

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KFZ-Lackierer (m/w)

oder angelernter Lackierer
nach Stockach gesucht.

Bewerbung Tel. 07771/916020
oder braendle-gbr@gmx.de
www.braendle-lackierungen.de

Wir Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unseren Markt in
Stockach ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

stellv. Marktleiter/in

in Vollzeit

Metzger/in

in Führungsposition für unseren Servicebereich
in Vollzeit

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei:



z.Hd. Herrn Okle • Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
oder per E-mail: hubert.okle@neukauf-sulger.de



WIR SUCHEN Verkaufsmitarbeiter/in in Voll- und Teilzeit



jung. frech. anders.

für unsere Junge Wohnwelt in Stockach.

Sie haben Spaß am Verkauf und bringen Freude
am Umgang mit Menschen mit, dann sind Sie bei
uns genau richtig. Gerne bieten wir auch Quer-
einstiegern die Chance, die Branche zu wechseln
Bezahlung angemessen und erfolgsorientiert.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige
Bewerbung bitte an Herrn Andreas Koch.

Junge Wohnwelt Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 39 · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.in-stumpp.de



Wir sind eine ambitionierte Werbeagentur, die für die
Bau- und Immobilienbranche tätig ist und sind auf der
Suche nach weiteren Teammitgliedern.

Für den **Ausbildungsbeginn im September 2018** suchen
wir zuverlässige und engagierte Kreative für den Beruf

MEDIENGESTALTER/IN

Auf Dich warten spannende Projekte, interessante
Herausforderungen und eine motivierende Arbeitsatmosphäre.

Ein Praktikum zum Kennenlernen ist erwünscht.

Bewirb Dich mit einer einfallsreich gestalteten Bewerbung
bis spätestens 19. Januar 2018 bei uns per Post oder Mail.

REHAAG

www.rehaag.de



Wir sind
ARCOM

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

Als größter regionaler Personaldienstleister im
Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wir

■ übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen
ab **9,80 €** + Fahrgeld & Verpflegung

■ übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innen
von **11,- € bis 15,- €** + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!



78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720 - 997670
 0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731 - 149670
 0173 5473599

78532 Tuttlingen / 72336 Balingen
Telefon 07461 - 962880
 0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de



BIPSO
GMBH



Wir sind auf der Suche nach begeisterten
Menschen, die Teil eines tollen Teams
werden möchten, das Lösungen für
Prävention, Früherkennung und Behandlung
von Krankheiten produziert, um die
Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die **BIPSO GmbH** in Singen gehört zur Bracco Imaging und ist damit Teil des Bracco-Konzerns mit Sitz in Mailand, Italien.
Mit rund 400 Mitarbeitern ist BIPSO der weltweit wichtigste Produktionsstandort für die Herstellung steriler Kontrastmittel
aus dem Hause Bracco. Um der starken Nachfrage nach Premium-Kontrastmitteln nachzukommen, wird unser Standort
kontinuierlich ausgebaut.

Wir suchen Sie als

Leiter technische Abteilung (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung der technischen Verfügbarkeit und des qualifizierten Zustandes der Produktions- und Verpackungsanlagen, der vorhandenen Utilities und der Bauten
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft elektrischer Nieder-, und Mittelspannungsanlagen, der eingesetzten elektrischen Betriebsmittel sowie der Mess- und Regeleinrichtungen im Gesamtbetrieb
- Planung, Projektierung, Durchführung und Umsetzung von Anlagenoptimierungen/-umbauten/-erweiterungen sowie Neuanlagen
- Projektmanagement für bestehende und neue Projekte
- Kostenstellenverantwortung
- Fachliche und disziplinarische Führung, Beurteilung und Qualifikation der direkt unterstellten Mitarbeiter in der technischen Abteilung
- Ansprechpartner für Behörden/Kunden bei Audits

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Ingenieur-Studium, bevorzugt in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrens- oder Versorgungstechnik, Pharmatechnik oder Mechatronik
- Mehrere Jahre Berufserfahrung im Bereich Technischer Service/Gebäudetechnik in der pharmazeutischen Industrie oder in der Lebensmittelindustrie in verantwortlicher Führungsposition
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office und Projektmanagement-Tools
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsorientiertheit

Beweisen Sie Ihre Begeisterung und wachsen Sie mit uns – sowohl beruflich als auch persönlich. Flache Hierarchien ermöglichen eigenverantwortliches Arbeiten, ein angenehmes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Arbeitsprozesse und nicht zuletzt einen sicheren Arbeitsplatz. Was wir als Arbeitgeber darüber hinaus zu bieten haben, erfahren Sie auf www.bipso.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung. Frau Cornelia Friesen steht Ihnen bei Fragen gerne telefonisch unter +49 (0) 7731 7909-120 zur Verfügung.

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf
Alemannenstraße 5 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de



Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir zum
 nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA (m/w) in Vollzeit

sowie zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres im Sommer 2018 eine
Auszubildende zur MFA (m/w).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Wir suchen möglichst ab März 2018 zur Verstärkung
 unseres Teams eine/n engagierte/n, teamfähige/n

Mitarbeiter/in

im Privatverkauf, Vollzeit oder Teilzeit

Sie bringen mit: eine fundierte gärtnerische Ausbildung, Freude am
 Kontakt mit Menschen, Flexibilität und natürlich Begeisterung für
 Pflanzen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung zwischen 15. und 31.01.18 an:

AMMANN Gartenkultur GmbH, z. Hd. Herrn Markus Jahn, Radolfzeller
 Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de
Infos unter: www.baumschule-ammann.de, Tel: 07738/92650

Pflegefachkräfte und Reinigungskräfte



in Voll- und Teilzeit,
 auch leitende Funktionen, gesucht.

Zur Erweiterung unserer Teams in Radolfzell/Markel-
 fingen, Hilzingen und Blumberg/Zollhaus bald auch in
 Moos und Engen

- Wer ist neugierig auf neue Konzepte.
- Wir sind ein ambulanter Pflegedienst der
 Seniorenwohngemeinschaften und betreutes
 Wohnen 24h versorgt.
- Kein Führerschein erforderlich.

Bei Interesse bitte melden.

Pflege mit Herz & Zeit

Frau Hupfer, Radolfzeller Str. 23/1, 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 / 8 23 69 20, s.hupfer@herz-und-zeit.de

Stellenangebot Teilzeit in Gottmadingen

Die **camp37 KG** mit Sitz in Gottmadingen vertreibt Outdoor- und
 Bergsportausrüstung im Online-Versand. Wir suchen Unterstützung im
 Bereich Versand & Lager.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Warenannahme und Kontrolle
- Kommissionierung und Einlagerung
- Verpackung und Versandvorbereitung
- Bearbeitung von Retouren und Reklamationen

Was Sie mitbringen sollten:

- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- eine zuverlässige, selbständige Arbeitsweise
- sichere PC-Anwender-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- eine faire Entlohnung
- flexible Arbeitszeiten in zwei Blöcken (08.00-12.00 und/oder 12.00-16.00)
 die wir gerne individuell mit Ihnen vereinbaren
- eine sichere, unbefristete Beschäftigung
- ein nettes, aufgeschlossenes Team das sich auf Ihre Unterstützung freut

Die Teilzeitstelle wird mit ca. 15 bis 25 Std. / Woche ausgeübt. Als
 dynamisch wachsende Unternehmung sind wir an Ihrer langfristigen
 Mitarbeit interessiert. Die Stelle ist daher unbefristet.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte an:
jobs@camp37.com

SINGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieherinnen und Erzieher in Vollzeit / Teilzeit

für unsere Kindertageseinrichtungen. Je nach Einsatzort erfolgt die
 Einstellung in Krippengruppen als auch in altersgemischten Grup-
 pen.

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Die
 Möglichkeit der Befristung bei Berufsanfänger/-innen behalten wir
 uns jedoch vor. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a
 TVöD-SuE.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen aus der Abteilung
 Kindertagesbetreuung Frau Braun, Tel: 07731-85191.

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere
 Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
 bis zum **28.01.2018**.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser
 Bewerberportal unter www.singen.de.**



Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Kraftfahrer

Führerschein Klasse CE
für den nationalen Nah- u. Fern-
verkehr für LKW mit Ladekran
 Sie wollen etwas verändern, dann
 steigen Sie bei uns ein! Wir bieten
 gute Bezahlung und faire
 Arbeitsbedingungen.

Bewerbung an:
Schmie Logistics / SLS Transport AG
 Billigheim
schmie-sls@t-online.de
 oder telefonisch 0 62 65 – 81 40

Suche

LKW-Fahrer/in

der Klasse CE mit Modulen
 auf 450€-Basis,
 Arbeitszeit nach Absprache.

Wieland und Sohn
Milchtransporte,
Tel. 0175/5288690

Reinigungskraft (m/w)

in Radolfzell gesucht auf Basis.
 Gebäudereinigungsservice Milenkovic
Tel. 0178 / 6 08 06 56



Wann auch immer Sie Ihren Berufswunsch
 entdeckt haben: Im Team der Johanniter
 sind Sie mit Ihrer ganzen Leidenschaft und
 Kompetenz willkommen!

Ab sofort suchen wir für unseren ambu-
 lanten Pflegedienst in Singen

Pflegefachkräfte (m/w)

mit einem Zeitemfang von 50%

Ihr berufliches Umfeld: Wir bieten Ihnen
 attraktive Anstellungskonditionen in
 einem netten Team.

Unsere Leistungen für Sie: Regelmäßige
 Fortbildungen sind für uns eine Selbstver-
 ständlichkeit, die Bezahlung erfolgt nach
 Tarif AVR-J.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder
 rufen Sie uns an.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Frau Sandow-Butuci
 Zelglestraße 6, 78224 Singen
 Tel.: 07731/9983-30
martina.sandow-butuci@johanniter.de

**DIE
 JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei
 uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
 oder rüstige Rentner

für das **WOCHENBLATT**
 am Mittwoch in

- Bohlingen
- Markelfingen
- Stockach
- Zizenhausen
- Hindelwangen
- Bleiche

Bitte informieren Sie sich !
 Wir freuen uns über Ihre
 Bewerbung unter:
 E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
 Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
 Montag bis Freitag
 von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967



Wir suchen
Kellner/in
 in Vollzeit
 und auch auf Minijob-Basis.

Schriftliche oder telefonische
 Bewerbung bitte unter:
Tel. 01 51/29 85 72 71 oder
077 31/78 94 00
August-Ruf-Straße 5a, Singen

Wir suchen deutschsprachige
Reinigungskräfte

auf Teilzeit- oder geringfügiger Basis
 für Hilzingen, Singen und Gailingen
 sowie eine(n)

**Gebäude-
 reiniger(in)**

mit Führerschein.
 Wir bieten übertarifliche Bezahlung.
 Bewerbungen an: ghegau@t-online.de
 Telefonisch: 07731/911014
Gebäudereinigung Hegau GmbH

Verkäufer (m/w)

für Schmuckfachgeschäft

Renommierter, auf den Verkauf von
 Trau- und Verlobungsringen spezialisierter
 Juwelier sucht schnellstmöglich Verkäufer
 (m/w) in TZ für Filiale in Singen.
 Lernbereitschaft sowie Spaß am Umgang
 mit Verliebten und Verlobten sind
 von Vorteil.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
 senden Sie bitte an Hr. Richter
 (richter@trauringschmiede.de).
 Weitere Info: www.trauringschmiede.de



**Für unseren Salon in
 Radolfzell**
suchen wir ab sofort

**Friseure &
 Meister (m/w)**

gerne auch Wiedereinsteiger
Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Wir suchen ab sofort
**Glas- und Gebäude-
 reiniger (m/w)**

in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
 und **Teilzeitkraft**
 ab sofort.
Lohner Gebäudereinigung GmbH
 Friedrich-Mezger-Str. 24
 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 – 18 45

**Fleisch und Feines
 aus dem Hegau**

**Metzgerei
 Eckes**
 Engen, Lehen, Adenau

Wir brauchen Verstärkung in unser
 Team:

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten.
 Sie erhalten
 ein überdurchschnittliches Gehalt.
 Kommen Sie zu uns als
**freundliche/r Fleischerei-
 fachverkäufer/in**
 (Teilzeit oder Minijob)

Spül- und Putzhilfe

Scheffelstraße 2, 78234 Engen
 Telefon 0 77 33/52 72, Fax 60 72
www.metzgerei-eckes.de

Wir suchen

**Produktions-
 helferinnen (m/w)**

für einen Einsatz in Stockach,
 Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser
 Fahrservice ab Singen
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
 Orizon GmbH
 Niederlassung Bodensee-Baar
 DAS 3 / Wehrdrstr. 7, 78224 Singen
 Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
 E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal



**Wir suchen Fachkräfte (m/w) für
 den Landschafts- und Gartenbau**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Singen

Die Kindergarten-Geschäftsführung der Verrechnungsstelle für kath.
 Kirchengemeinden Singen betreut für verschiedene kath. Träger
 Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Angebots-
 formen (u. a. Krippe, Regelkindergarten, VÖ-/GT-Gruppen).



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Erzdiözese
 Freiburg**

• **Erzieher/innen**

oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG für den
 – **Kath. Kindergarten St. Sebastian in Worblingen**
 – **Kath. Kindergarten St. Josef in Aach**

• **Krankheitsvertretung**

– **Kath. Kindergarten St. Blasius und St. Genesius auf der Höri**

• **Anerkennungspraktikanten/innen**

für das Kindergartenjahr 2018/19 in folgenden Kitas:
 – **Kath. Kindergarten St. Blasius in Bankholzen**
 – **Kath. Kindergarten St. Nikolaus in Worblingen**
 – **Kath. Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen**

Ferner freuen wir uns über Bewerbungen als

• **Integrationskraft**

in unserem
 – **Kath. Kindergarten St. Josef Immendingen**
 – **Kath. Kindergarten St. Andreas Immendingen-Möhringen**
 – **Kath. Kindergarten St. Bernhardus Gailingen**

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie unter:
www.vst-singen.de

Wir haben ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung
 unter Angabe der Konfession. Bitte senden Sie diese an die Kinder-
 garten-Geschäftsführung der Verrechnungsstelle für Kath. Kircheng-
 meinden Singen, Widerholdstraße 24, 78224 Singen oder per E-Mail an:
ursula.blank@vst-singen.de. Auskünfte gibt Ihnen gerne Frau Blank unter
 Telefon 07731 79767-36.

www.stelleninserate.de

Wir brauchen Verstärkung
 und suchen deshalb

eine freundliche **Waage-Fachkraft (m/w)**
für ca. 8-10 h/Woche

Aufgaben:

- Durchführung von Wiegevorgängen
- Erfassung von Warenein- und -ausgängen
- Kassenführung
- Abfertigung von Streckentransporten

Was Sie mitbringen: - kaufm. Ausbildung mit EDV-Kenntnissen
 - Teamfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung

Riester GmbH

Recycling + Entsorgung

Gewerbestr. 22-28
 78315 Radolfzell
 oder per Mail an:
nina.nuesse@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de



**Bäckerei
 Waldschütz**
K O N D I T O R E I

Wir suchen für sofort oder nach Absprache

• **Bäckereiverkäufer/-in**

Bitte melden Sie sich bei Renate Waldschütz
 077 33 – 52 71 oder per E-Mail
Baeckerei-Waldschuetz@t-online.de

Bäckerei Waldschütz
 Gerwigstr. 21 · 78234 Engen
www.baeckerei-waldschuetz.de



Herzlich willkommen in unserem Team!!

Wir bieten flexiblen und humorvollen examinierten Pflegefachkräften
 eine Anstellung in **Teil-** und/oder **Vollzeit** an.

*Mit Humor und Leichtigkeit überwinden wir unsere tägliche Arbeit
 und geben unserer Pflege eine individuelle Würze*

- Sie möchten auch Teil eines professionellen Teams werden, das sich mit
 Spaß, Freude und Zufriedenheit den täglichen Anforderungen stellt?
- Sie wissen darüber hinaus Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden,

Dann finden Sie bei INVITA einen äußerst wertschätzenden Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich per
 E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
 z. Hd. Frau Liane Fojer
 Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell - Böhringen
 E-Mail: info@invita-radolfzell.de



Unser Opa Giolda wird 80 Jahr
am 13. Januar 2018



80 Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders
ehrt.
Darum woll'n wir Dir heut'
sagen:
Es ist schön, dass wir Dich
haben!

Alles Gute zum 80sten
Geburtstag.

Enkel Tobias, Florian,
Nadine, Jana und Joana
Tochter Petra

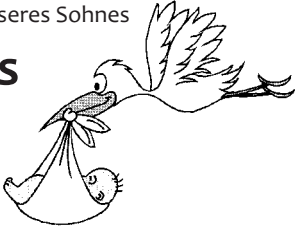
Wir werden dich begleiten, wenn du durch den Regen gehst.
Wir werden die Wärme aus deinen kleinen Händen aufnehmen.
Wir werden alles tun, damit du die Welt verstehst.
Wir werden dich lieben, wie niemand anderes es kann.

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes

Philipp Mathias

geboren 29.12.2017

Patricia + Jürgen



Die Acher Spatzen pfeifen es vom Dach,
der Storch hat **Mateo** in Steißlingen
ein Schwesterchen gebracht.



Kommt irgendwo ein Kind zur Welt,
ein Engel sich daneben stellt
und Tag für Tag und Nacht für Nacht
ein Leben lang es nun bewacht.

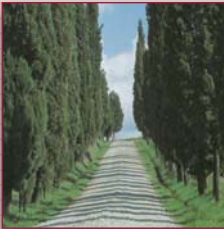
Willkommen kleine Prinzessin

Laura Sofie

* 31.12.2017 · 2580 g · 52 cm

Es gratulieren den glücklichen Eltern

Oma Beate und Opa Pietro



*Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich
Dich sehen kann, wann immer ich will.....*



Thekla Vöser

† 10. 01. 2008

*Für immer in unseren Herzen
Deine Familie*



Zum 12. Todestag

In Erinnerung an

Susanne Wiesenmayer

* 30.08.1926 † 14.01.2006

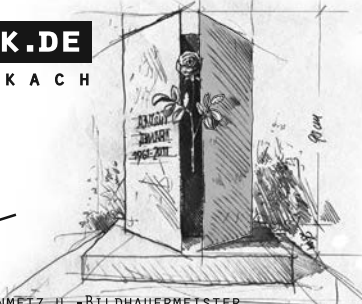
Du bleibst immer in unseren Herzen.

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe
Christine und Manuel

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**



NIKLAS NEITSCH STEINMETZ u. -BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

*Gedanken – Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und Dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma



Ursula Ussat

geb. Mayer
* 08.02.1944 † 08.01.2018

Jörg
Stefan und Andrea mit Julian
Manuela und Denis mit Nico
Markus und Marlies mit Jannik und Sarah
Pierre und Grit mit Leon, Natalie und Jonas
Kevin und Daniela mit Jamaine und Emilia
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Januar 2018, um 12.00 Uhr in der Großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.

Wolfgang Jeschke

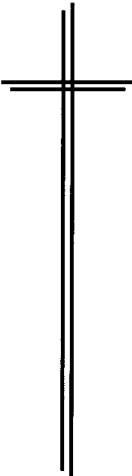
* 3.8.1937 † 21.12.2017

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.
Besonderen Dank Herrn Dr. Hamann für die langjährige ärztliche
Betreuung sowie dem Pflegedienst Krüger.

**Deine
Lore, Uwe, Christa, Anna, Elke, Hamid, Maik und Simone**

Traueradresse: Hannelore Jeschke, Von-Reischach-Str. 9
78224 Singen-Schlatt u. Kr.



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Maria Hirt

geb. Schuhwerk
* 12.4.1925 † 7.1.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Siglinde und Gerd Leidolt
Gerhard Hirt
Sandra und Andreas Auer mit Sarah und Felix
Andreas Leidolt
sowie alle Anverwandten

78244 Randegg,
Otto-Dix-Straße 15

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11.1.2018, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in
Randegg statt.
Rosenkranz am Mittwoch, dem 17.1.2018, um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr
Seelenamt in der Pfarrkirche Randegg.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.



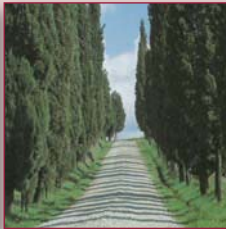
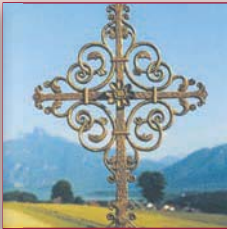
Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Heinz Westphal sen.

* 06.05.1922 † 08.12.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Peter, Angela, Heinz, Doris,
Tanja, Heiko, Uli, Kathi und Viktoria

Traueradresse:
Katharina Kalweit, Tannenstr. 25/1, 71554 Weissach i. T.



*Hannelore
Capitanio*
geb. Babinsky
* 01.04.1934 † 21.12.2017

Danksagung

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Randegg im Januar 2018.

Werner, Margot + Joachim Capitanio und Familien

Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele einbüßt? Matthäus 16, 26

christen-in-radolfzell.de

Si e' addormentato nell 'abbraccio dell Signore

Giovanni Gulli
*25.04.1956 †03.01.2018

*Tutti i familiari e parenti ne piangono la triste scomparsa con immenso dolore.
I funerali si svolgeranno il 10.01.2018 alle ore 15.00 al Waldfriedhof a Singen ne danno il triste annuncio, il fratello Gulli Salvatore e famiglia.*

*Traueradresse:
Gulli Salvatore, Gotenweg 11, Rielasingen.*

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Josef Steyer
* 12.07.1924 † 01.01.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Edeltraud, Helmut, Karl-Heinz mit Familien und alle Angehörigen

Gottmadingen, den 02.01.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 12.01.2018 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Wir nehmen Abschied von
René Breyton
* 13.09.1946 † 05.01.2018

In stiller Trauer
Deine Familie

Radolfzell, im Januar 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16.01.2018, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/764 4183
www.letztereise.de

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

DANKE

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Ruth Corchia
geb. Manok

Besonderen Dank an das Altenpflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Pflege und Herrn Dr. Kaiser für die gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Corchia und Winkler

Gottmadingen, im Januar 2018

Aus dem Leben zu scheiden heißt nicht, vergessen zu werden.

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an

Josef »Sepp« Fenker
* 29.01.1940 † 29.12.2017

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf diesem langen Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim St. Verena mit dem Team des Wohnbereiches II, Herrn Dr. Draschnar, Frau Rogalski von ErgoLogo und Frau Göbel vom BBH Singen.

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im Ruhewald in Gottmadingen im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Familie M. Fenker, Glockengasse 1, 78239 Rielasingen-Worblingen

In tiefer Trauer nehmen Abschied

Michael Fenker mit Corina, René und Luca sowie die Geschwister mit allen Angehörigen

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer

Voller Liebe nehmen wir Abschied von

Andrea Vogel
* 19.09.1964 † 02.01.2018

Du bist immer bei uns

Stephan
Marcel mit David
Tanja und Günther mit Patrick, Tim und Jule
Silke und Eddy mit Oliver sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 15.01.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 29.12.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Josef Fenker

Herr Fenker gehörte 21 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Mitarbeiter in unserer Flaschnerei beschäftigt. Anfang Juli 1994 trat Herr Fenker in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Fenker als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*»Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt ist ein Baum der Erinnerungen.«
Im Friedwald Emmingen HEM 321*

Markus »Maggi« Maier
* 31.08.1961 † 10.12.2017

Herzlichen Dank an all diejenigen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise durch Worte, Schrift, Blumen und Geld bekundeten, sowie alle, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Wurster für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Bestattungshaus Decker für die einfühlsame Betreuung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Maier
Bittelbrunn



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka



Eveline Breitkopf

geb. Wozny
* 25.05.1923 † 30.12.2017

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis
von ihr Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Siegrin und Josef Zimmermann
Ingeborg Tre
Wolfgang Breitkopf
Manuela und Elmar Rettinger mit Marvin, Jayden und Melina

Traueradresse: Wolfgang Breitkopf, Feldbergstraße 46, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 17.12.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Fridolin Hubenschmid

Herr Hubenschmid gehörte über 28 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er
als Mitarbeiter im Werkschutz tätig. Ende Dezember 1986 trat Herr Hubenschmid in
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Hubenschmid als
zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma



Assuntina Demasi

* 13.08.1944 † 30.12.2017

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.

Ringraziamo i familiari, i tanti amici e i conoscenti che, abbracciandoci con affetto,
hanno partecipato al nostro profondo dolore per la perdita della nostra cara mamma.

Singen, im Januar 2018

Die Kinder Cosimo, Nazareno und Roberta mit Familien

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille, des Schmerzes,
der Trauer und der dankbaren Erinnerung!



Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis Abschied genommen
von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater und Schwiegervater,
unserem Opa und Uropa

Johann Straub

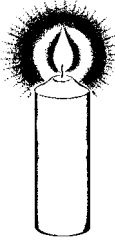
12.02.1927 – 22.12.2017

78224 Singen, Hohentwiel

Hildegard Straub
Gerlinde Singer mit Familie
Andreas Faißt mit Familie

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott.
Vielen Dank dem Pflegepersonal Servicehaus Sonnenhalde für die liebevolle Pflege.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
(Franz von Assisi)



Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Glombik

* 12.10.1935 † 02.01.2018

Seelenamt am Donnerstag, 11.1.2018, um 18.30 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 17.1.2018,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen in der kleinen Trauerhalle statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten.
Für die bereits erwiesene oder noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns recht
herzlich.

Besonders danken wir:

- Monika, Roman und Barbara für die 7-jährige liebevolle, fürsorgliche
Pflege/Betreuung und menschliche Zuwendung daheim. In dieser Zeit haben
seine Tage mehr Leben erhalten;
- dem Pflegepersonal der Tages- und Kurzzeitpflege Diakonische Dienste Singen,
Haus am Hohentwiel,
- Herrn Dr. Axmann für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung,
- Herrn Prof. Dr. Neusch für die gute ärztliche Betreuung.

78224 Singen, im Januar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Georg Glombik mit Familie

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 28.12.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Wilhelm Willuweit

Herr Willuweit gehörte über 34 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Vorarbeiter an der Ätzanlage beschäftigt. Anfang Oktober 1989 trat Herr Willuweit in
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Willuweit als
zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener
Krankheit, müssen wir Abschied nehmen von

Wolfgang Kurz

* 20.03.1948 † 02.01.2018

Wir sind dankbar, dass er nicht länger leiden musste.

In stiller Trauer

Isolde und Micha

Bella

und alle Angehörigen

Singen,
August-Ruf-Straße 9

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12. Januar 2018, um 14.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Gekämpft
Gehofft
Verloren

Wolfgang Kurz

* 20.03.1948 † 02.01.2018

Und immer werden uns Gedanken und
Augenblicke an Dich erinnern.

Wir trauern um unseren Freund, den wir als
ehrlichen, hilfsbereiten und herzlichen Menschen
sehr geschätzt haben.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Team Mocca
Cemil und Afsar Yegin
Thomas und Alexandra Baur
Helmut und Waltraut Baur
Matthias Denzel und Simone Blumer
Wolfgang Denzel und Nadine Klett
Volker und Kirsten Mußgnug
Ramon und Sonia Genovevo
Tanja Fluck

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 02.01.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Heinrich Glombik

Herr Glombik gehörte 27 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als
Schichtführer in unserem ehemaligen Leichtbau-Bereich tätig. Anfang Februar 1998
trat Herr Glombik in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Glombik als zuverlässigen
und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Radolfzell

Tolle Spiele beim Budenzauber

Budenzauber mit spannenden Spielen gab es beim Sparkassen-Cup 2018 des FC Radolfzell reichlich - auch wenn in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen auf ein Aktiven-Turnier verzichtet wurde. So siegte bei der U11 der FV Ravensburg vor dem FC Schaffhausen und den SF Eintracht Freiburg. Die U12 konnte der FC Heidenheim für sich entscheiden, gefolgt vom SV Zimmern und dem SC Freiburg. Die Lokalmatadoren des FCR mussten sich bei der U13 im Finale dem FC Villingen geschlagen geben, sicherten sich aber den zweiten Rang vor dem SV Zimmern. Die U14 konnte der AKA Vorarlberg für sich entscheiden. Die Österreicher verwiesen das Team Thurgau und den FV Ravensburg auf die Plätze zwei und drei. Alle Ergebnisse unter www.fc03radolfzell.de.

Konstanz

Trio im Vorstand
Übergang bei Volksbank Konstanz

Neu im Vorstand der Volksbank Konstanz ist nun offiziell seit dem 1. Januar Martin Schuhmacher, wie die Genossenschaftsbank jüngst den Medien bekannt gab. Schuhmacher folgt auf Vorstandsmitglied Werner Haun, der sich ab 1. Juli 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, wie dies im vergangenen Jahr schon angekündigt wurde. Ab dann bildet Martin Schuhmacher gemeinsam mit Roger Winter das künftige Vorstandsduo des Instituts. Martin Schuhmacher ist 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. In sein Ressort fallen künftig die Bereiche Marktservice und die Interne Revision. Martin Schuhmacher hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt und verfügt über mittlerweile mehr als 20 Jahre Er-



Für sechs Monate wird die Volksbank in Konstanz von einem Trio geleitet. Im Bild Roger Winter, sein neuer Vorstandskollege Martin Schuhmacher und Werner Haun, der auf Ende Juni in den Ruhestand geht.

fahrung im Bereich der genossenschaftlichen Primärbanken. Mit dem Wechsel im Sommer verabschiedet sich die Bank von Werner Haun, der über 20 Jahre im Vorstand die erfolgreiche Entwicklung des Insti-

tuts entscheidend geprägt hat. »Ich bin stolz, eine wirtschaftlich starke - mit der Region eng verbundene - Bank an die nächste Generation weiterzugeben«, so Werner Haun.

Singen

Italienisches Neujahrsfest

Das traditionelle Neujahrsfest (Festa di Anno Nuovo) und die 40-jährige Jubiläums-Feier des A.C.R.E.I. Singen findet am Samstag, 20. Januar, in der Scheffelhalle in Singen statt. Ab 18 Uhr wird das Fußballteam des FC Italiana für das Wohl der Gäste sorgen. Auch für musikalische Unterhaltung ist mit der Band »The Wanted« (Leonardo Scarlino, Giancarlo Magni und Luigi Albanese) gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein Blick in die Steinzeit

Tanzende Frauen, skurril anmutende Mischwesen und farbenfrohe Tiere stehen im Zentrum der ersten Führung im Heugau-Museum 2018. »Aller Künste Anfang - Einführung in die Kunst der Steinzeit« heißt es am Sonntag, 14. Januar. Veranstaltungsbeginn ist um 14.30 Uhr. Durch Malen, Schnitzen und Ritzen drückten sich bereits unsere frühen Vorfahren in beeindruckenden Kunstwerken aus.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

»Plan« im Le Ricard
Erstes Treffen in 2018

Die Aktionsgruppe Singen-Hegau des Kinderhilfswerks »Plan« trifft sich am Mittwoch,

17. Januar, 19 Uhr, im Restaurant Le Ricard in Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

PODIUMS DISKUSSION



»MÜSSEN WIR ANGST HABEN?
- WIE SICHER SIND DIE STÄDTE
IM GRENZGEBIET?«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Johannes Moser
Bürgermeister von Engen und
neuer Vorsitzender des Gemeindetages
Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz

Marcel Da Rin
Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP)
bei der Stadt Singen

Dr. Bernd Eberwein
Vorsitzender Kreissenatorenrat
Konstanz

Cornelia Stamm Hurter
Oberrichterin und ab 1. April 2018
neu gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Michael Schrimpf
Kriminaloberrat, Leiter Referat
Prävention Konstanz

MODERATION:
Walter Studer
Schweizer Journalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in
Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

Interview mit Marcel Da Rin, Leiter Kriminalprävention Singen
Singen ist wieder sicherer geworden

Die Leute fühlen sich heute wieder sicherer in Singen als vor ein paar Jahren. Dies ist das Fazit der Umfrage der Singener Kriminalprävention. Marcel Da Rin, der Leiter der kommunalen Behörde, führt das höhere Sicherheitsgefühl auf die gute Polizei- und intensive Präventionsarbeit zurück. Da Rin ist Teilnehmer auf dem Podium des »8. Politischen Aschermittwochs«, der am 14. Februar in der Scheffelhalle stattfindet. Das Thema der Veranstaltung lautet »Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«

ws. Marcel Da Rin, wie sicher ist Singen?

Marcel Da Rin (MR): Die Leute fühlen sich heute in Singen wieder sicherer als etwa 2015 bei Beginn der Flüchtlingsthematik. Dies ist das Ergebnis der jährlichen Umfrage, die wir zum Thema Sicherheit durchführen. In einer Skala von eins bis zehn, mit der Eins als bestem Wert, liegt der Schnitt zu Beginn des Jahres 2017 bei 4,3. So gut war er seit Beginn der Umfrage in 2012 noch nie. Unsere Umfrage ist nicht repräsentativ. Aber wir machen sie regelmäßig, daraus lassen sich Trends und weitere Handlungsstrategien herauslesen. Dieser Trend ist positiv. Vor allem die älteren Menschen erleben wir meist recht entspannt.

Worauf führen Sie dieses höhere Sicherheitsgefühl zurück?

MR: Ich führe dies auf die intensive Polizeiarbeit, auf eine tiefere Zahl an Einbrüchen und natürlich auch auf die intensive Präventions- und Informationsarbeit zurück. Die Aufklärungsquote der Polizei in Singen lag 2016 bei über 70 %.

Wie sieht die Arbeit der Prävention aus?

MR: Wir arbeiten im Wesentlichen mit einem 5-Säulen-Modell: Zwei wichtige Säulen sind die objektive Information und die Präventionsprojekte.

Auf dem Gebiet der Information

kämpfen wir gegen Vorurteile, gegen die emotionalisierende Wucht der Bilder und negativen Nachrichten, die

weise Informationsbroschüren und Trillerpfeifen, damit Betroffene auf sich aufmerksam machen können.

Unser Interview-Gast
Marcel Da Rin

52 Jahre alt und wohnt in Orsingen.

Marcel Da Rin leitet seit 2011 die Kriminalprävention der Stadt Singen. Er gilt als einer der Pioniere der Jugendarbeit in der Region. Da Rin ist in Singen und Steißlingen aufgewachsen. Er ist Arbeitstherapeut, Betriebswirt im Sozialwesen, Anti-Gewalt-Trainer und Erlebnispädagoge. Über ein Jahrzehnt war er als Stadtjugendpfleger in Stockach tätig. Marcel Da Rin ist



Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention

den Menschen Angst machen. Wir stellen subjektiven Eindrücken objektive Zahlen gegenüber. Ein Beispiel: Die größte Angst der Deutschen - 77 % - ist, Opfer eines Terroranschlags zu werden. Das Risiko, an einem Blitzschlag zu sterben oder an einer Fischgräte zu ersticken, ist größer. Bei Jugendlichen versuchen wir die Medienkompetenz zu verbessern. Fakenews und Populismus sind da Stichworte. Unser Nachwuchs soll erkennen können, was ist wahr, was nicht.

Das persönliche Sicherheitsgefühl wird gestärkt durch Tipps, was zu tun ist in heiklen Situationen. Thema Zivilcourage. Wir verteilen beispiels-

Wir zeigen aber auch auf, wie Wohnungen oder Häuser vor Einbrüchen geschützt werden können.

Ganz aktuell werden wir in Kürze das Projekt »Wachsamer Nachbar« starten. Nachbarn sollen ein Auge auf die Umgebung haben und sich gegenseitig unterstützen, zum Beispiel bei längeren Abwesenheiten.

Wie stehen Sie zur Videoüberwachung als Präventionsmaßnahme?

MR: Videoüberwachung kann an Brennpunkten sinnvoll sein. Sie kann dort ein Instrument sein, um das subjektive Sicherheitsgefühl zu erhöhen und Täter abzuschrecken. Von flächendeckender Videoüberwachung halte ich nichts.

Termine

Kurse Bildungszentrum Singen: »Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld« - ab 17.1., 5 Nachmittage, jeweils 15-17.30 Uhr. »Kunstfrühstück: Andreas Rosental - Eingaben und Aufsichten«, Do., 18.1., 9.30-11.30 Uhr. »Balanceakt Alter. Anregender und aufbauender Erfahrungsaustausch« Fr., 26.1., 15-18.30 Uhr. »Sei authentisch, nicht nett« Sa., 27.1., 9-18 Uhr. Info und Anm. 07731/982590 oder info@bildungszentrum-singen.de.

Gottesdienst Autobahnkapelle im Hegau: Sonntag, 11 Uhr, kath. Eucharistiefeier mit den Sternsängern.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Gesprächskreis, Mi., 10.1., 15 Uhr, Praxis Stark. Bei guter Witterung trifft sich eine Gruppe der Mitglieder zum Walken jeden Dienstag, 10.30 Uhr beim Hohentwiel-Stadion.

Gottmadingen

Silber für Chiara Hirt
Ringerin des KSV erfolgreich

Beim gut besetzten Turnier der Frauen und Mädchen »Ladys Open« im Saarland konnte Chiara Hirt vom KSV Gottmadingen in der Gewichtsklasse bis 49 kg der weiblichen Jugend die Silbermedaille gewinnen. Die beiden Poolkämpfe konnte sie souverän für sich entscheiden und traf im Finale auf die erfahrene Sophie Seimetz aus Köllerbach. Auch hier machte die Gottmadingerin einen tollen Kampf, hatte ihre Gegnerin sogar nahe an einer Schulterniederlage, musste sich aber am Ende nach Punkten geschlagen geben. Doch auch der zweite Platz ist eine hervorragende Leistung. Am kommenden Wochenende startet sie beim Turnier in Bindlach.



Die Stolze Silbermedaillen-Gewinnerin Chiara Hirt vom KSV Gottmadingen. swb-Bild: Verein

Für die Männer und Nachwuchsringer beginnt am Samstag ebenfalls die Meisterschafts-Saison in Hornberg bei den Bezirksmeisterschaften. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Verlässliche
Ferienbetreuung

Die Stadt Singen bietet eine verlässliche Ferienbetreuung von Schulkindern an. Sämtliche Angebote sind im Internet einsehbar unter www.unser-ferienprogramm.de/singen.

Hier finden Eltern den kompletten Überblick und können ihre Kinder online bereits ab Montag, 15. Januar, für die Betreuungsangebote anmelden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Das Angebot reicht von Betreuungs- und Aktiv-Wochen in den Jugendhäusern und an verschiedenen Schulen, über Zirkus- und Sportwochen bis hin zu spannenden Tagesangeboten in den Oster- Pfingst-, Sommer- und Herbstferien. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Informationsabend
für Fachschule

Im September 2018 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinentechnik.

Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage.

Wer sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabefeldern beruflich vorwärts kommen und Verantwortung übernehmen will, kann die

Schule beim Informationsabend am Donnerstag, den 18. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Umlandstraße 27, besuchen.

Praxiserfahrende Lehrer werden die Fachschule vorstellen und aktuelle Technikerschüler werden Erfahrungen und Tipps mitteilen

Bewerbungsunterlagen können direkt dort oder auch noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07731/95710 beziehungsweise auf der Homepage www.hgs-singen.de.

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

—Anzeigen—

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

1 x freier Eintritt
für 2 Personen für
»EINE KLEINE
DORFMUSIK«

am 20.01.2018 um 20 Uhr
in der Après-Ski-Hütte
Zur durschtigä Dupfee,
Skilift Witthoh in Emmingen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



»Eine kleine Dorfmusik« - das ist Blasmusik pur, ungekünstelt, unverfälscht von sieben passionierten Musikanten aus sieben kleinen Dörfern aus dem Südburgenland. Am 20.01.2018 ist die siebenköpfige Band in der Après-Ski-Hütte Zur durschtigä Dupfee in Emmingen zu Gast und spielt ganz nach dem Motto: So wie es früher (bei uns daheim) war oder besser gesagt, so wie früher bei uns musiziert wurde. Infos auf www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hutte

Bild: © Daniel Gollatz

DO 11.01.
JAZZ/BLUES

SINGEN

Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Christoph Pepe Auer

Quintett. Saxophon- und Bassklarinettensounds, dazu Celloklänge, Klavierlinien und pulsierende Beats und eine kratzige Drehleier. Ein faszinierendes Hörerlebnis von einem der interessantesten österreichischen Jazzler der Generation 30plus. Eintritt: 20,- Euro. www.in-singen.de

KLASSIK

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Wiener

Johann Strauß Konzert Gala | K und K Philharmoniker. Lebendige Wiener Musikkultur in bester Strauß-Manier. Das heißt liebenswerte Leichtigkeit und flotte Tempi. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

Museum, Freizeit
und Sport

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellungen:
Zeljko Rusic, »Skulptur«
bis 14.01.2018.
Gabriele Seeger,
»Die Tage der vorigen Inseln«
bis 21.01.2018.
www.engen.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Telefon 07731/85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag.
Das Kunstmuseum ist vom
09.01. bis 27.01.2018 wegen
Ausstellungsauf- und abbau
geschlossen.
www.kunstmuseum-singen.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte,
Zizenhausener Terrakotten,
Sonderausstellung: »Stockach
im 18. Jahrhundert. Auf der
Spur einer Epoche«, 40 An-
sichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag
um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisschule und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle
des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ Museum Lindwurm

Unterstadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 –
28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark,
Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.
15 – 22:30 Uhr. Di. und Do.
9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feier-
tage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.



STADTHALLE SINGEN

Mi 17.01.2018/20.00 Uhr
GÖTTINNEN WEISSBLAU
Lustspiel mit dem
Komödienstadel

Do 18.01.2018/20.00 Uhr
RHYTHM OF THE DANCE
Die Show aus Irland mit ihrem
neuen Programm

Fr 19.01.2018/19.00 Uhr
**NEUJAHRSEMPFANG MIT
MUSIK-COMEDY**
OB Bernd Häusler lädt zur Rück-
und Vorschau – Das Duo „Mi-
croband“ sorgt für Unterhaltung

Mo 22.01.2018/16.00 Uhr
**DIE UNENDLICHE
GESCHICHTE**
Stück für Kinder nach dem
Roman von Michael Ende

Fr + Sa 26. + 27.01.2018/
19.30 Uhr
NARRENSPIEGEL
Traditionelle Fasnachtsveran-
staltung der Poppelezuft Sin-
gen – Vorverkauf ab 15. Januar

Sa 27.01.2018/14.00 Uhr
NARRENSPIEGEL
SENIORENNACHMITTAG
Traditionelle Fasnachtsveran-
staltung der Poppelezuft Sin-
gen – Vorverkauf ab 18. Januar

Mo 29.01.2018/20.00 Uhr
BELLA FIGURA
Beziehungsdramödie von
Yasmina Reza mit Doris
Kunstmann u.a.

Fr 02.02.2018/20.00 Uhr
**CHINESISCHER
NATIONALCIRCUS**
mit dem neuen Programm
„The Grand Hongkong Hotel“

Sa 03.02.2018/19.30 Uhr
MEISTERWERKE
Giocoso-Streichquartett beim
Studiokonzert auf der
Musikinsel

Sa 04.02.2018/17.00 Uhr
DER KLEINE PRINZ
Musical von Deborah Sasson
und Jochen Sautter

Sa 11.02.2018/16.00 Uhr
NÄRRISCHER OHRWURM
Die SWR-Kür des besten
Stimmungshits der Fasnacht
2018 live

Fr 16.02.2018/20.00 Uhr
FALCO – DAS MUSICAL
Eine Hommage an die
Pop-Ikone

Sa 18.02.2018/19.00 Uhr
BAUCH, BEINE, PO
Musikalische Komödie von Diet-
mar Loeffler (Autor, Komponist,
Regisseur und Pianist)

Mi 21.02.2018/19.30 Uhr
WINCENT WEISS
Akustik-Tour: „Irgendwas gegen
die Stille“

Do 22.02.2018/20.00 Uhr
WAS DEM EINEN RECHT IST
Komödie mit Saskia Vester,
Franziska Traub u.a.

Fr 23.02.2018/18.30 Uhr
SPORTLEREHRUNG
Auszeichnungen und Unterhal-
tungsprogramm

Sa 24.02.2018/20.00 Uhr
FAURÉ-KLAVIERQUARTETT
Kammerkonzert mit Werken von
Hosokawa, Schumann und
Mussorgsky

Mi 28.02.2018/20.00 Uhr
PAUL THORBECKE
(1882-1928)
Parteimanager und Bürgermeis-
ter von Singen – „WissensWert“
mit Michael Kitzing

STADTHALLE SINGEN

Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 85-262/-504
Fax +49 (0) 7731 85-263

ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de



THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

FR 12.01. GENIESSEN

FRIEDINGEN

Friedinger Schlössle | 19:00 Uhr |
Rittermahl. Ein Abend voller Ge-
nuss, mittelalterlicher Sitten und Ge-
bräuche, Unterhaltung mit Gauklern
und dem Burgherren. Preis: 49,-
Euro. Reservierung unter info@frie-
dinger-schlössle.de oder SMS 0171
/ 2038544.

KONZERTE

HILZINGEN

**Hohenstoffelnhalle, Hinter dem
Schloßgarten 2, Binningen** | 19:30
Uhr | 40 Jahre Hudupfen Bänd Bin-
ningen! Feiert mit uns am 12. und
13.01.2018 in der Hohenstoffelnhalle
in Hilzingen-Binningen. Kostümvor-
stellung am Freitag. Es erwarten
euch viele verschiedene Guggen-
musiken aus der Region. Einlass ab
16 Jahren, Beginn um 19.30 Uhr,
Eintritt 4,- Euro.

KONSTANZ

**Wolkenstein-Saal, Kulturzentrum
am Münster** | 20:00 Uhr | Merci Udo
– Michael von Zaleski. Jeder kennt
die großen Hits, doch die Lieder, die
im Schatten stehen in Kombination
mit den allgegenwärtigen Hits er-
zeugen eine ganz besondere Mi-
schung. Infos: www.konstanz.de/
kulturzentrum/.

PARTYS/FESTE

GAIENHOFEN

**Hotel Gasthaus Hirschen am Bo-
densee** | 18:30 Uhr | Alm-Wochen-
ende mit original Schweizer
Käsefondue. Unterhaltung mit Süd-
tiroler Handmusik in der Hirschen-
Almhütte. Info: www.hotelhirschen-
bodensee.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ

**vhs Konstanz, Katzgasse 7, Asto-
ria-Saal** | 19:30 Uhr | Henry Gerlach:
Europa im Umbruch. Die europäi-
sche Idee hat bei vielen Menschen
deutlich an Glanz verloren. In einer
Welt, in der Europa insgesamt an
Bedeutung verliert, können wir nur
gemeinsam bestehen. Infos:
www.konstanzer-konzil.de.

SA 13.01. FASTNACHT

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 19:00 Uhr |
Fasneteröffnen mit Verkünden. Der
Narrenwirt verkündet in der Haupt-
straße das Fasnachtsprogramm mit
allen Terminen. Anschließend wer-
den im Saal im Rahmen eines bun-
ten Programms Orden aller Art

verliehen. Infos: 07771 / 802300 oder
www.stockach.de.

ZIZENHAUSEN

Anton-Sohn-Schule, Schulstraße 1
| 19:30 Uhr | Hemdglonker Zizenhau-
sen. Hemdglonkerumzug mit Narren-,
Lumpen- und Guggenmusiken. Um-
zugsbeginn 19 Uhr an der Anton-
Sohn-Schule, Zizenhausen.
Heidenfelshalle | 19:30 Uhr | Party-
stimmung mit DJ und Auftritten der
Gastmusiken sowie Tanzaufführun-
gen der bekannten Showtanzgrup-
pen »Dolls« und »Scoops« aus
Zizenhausen. Infos: 07771 / 802300
oder www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

HILZINGEN

Hegauhalle, Sportgelände 8 | 08:00
Uhr | Flohmarkt in der Hegauhalle
Hilzingen. Bummeln und dabei
Neues entdecken! Öffnungszeiten:
8 – 16:30 Uhr. Infos für den Verkauf:
10,- Euro pro Meter an der Wand. 9,-
Euro pro Meter in der Mitte. Mietge-
bühr: 2,- Euro pro Tisch. Bitte um An-
meldung: Tel.: 0162/8852247 oder
tfx-flohmarkt@web.de.

RADOLFZELL

Milchwerk | 10:00 Uhr | Große Mo-
dellbahn- und Spielzeugbörse Radolf-
zell. Über 50 Aussteller präsentieren
auf 1.000 m² ein vielfältiges Angebot
an Modelleisenbahnen von alt bis
neu in allen Spurweiten. Daneben
gibt es Modellbahnzubehör, Modell-
autos, Blechspielzeug und vieles
mehr. Eintritt: 4,- Euro. Kinder frei.
Zum Rehberg 5 | 10:00 Uhr | Offene
Bodenseeschau Geflügel. Willkom-
men zur ersten »Offenen Bodensee-
schau Geflügel« in diesem Jahr. Die
Tiere sind am Sa. von 10 bis 17 Uhr
und am So. von 10 bis 16 Uhr zu
sehen. Außerdem gibt es Bewirtung,
Kaffee und Kuchen und eine Tom-
bola. Auf Ihren Besuch freut sich der
Kleintierzuchtverein Radolfzell.

KONZERTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

**Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte** | 20:00 Uhr | Partyspaß mit
»Second Way«. Diese Band passt in
kein Raster: eigene Titel, eigenwillige
musikalische Umsetzung, höchst
professionell, virtuos – doch immer
melodisch. Die vielfältigen Einflüsse,
die diese Band ausmachen, ergeben
eine explosive Mischung. Infos auf
der Facebookseite: Zur-durschtigä-
Dupfee-Àprès-Ski-Huette.

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Neu-
jahrskonzert: »Silberfäden«. Wenn
ein neues Jahr anhebt, dann soll dies
von klingendem Optimismus und
einer mitreißenden Dynamik beglei-
tet sein. Das erlebt man bei diesem
Konzert im großen Opernauffakt, in
Rossinis »Wilhelm Tell«-Ouvertüre.
Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder
www.stadthalle-singen.de.



**Kur und Wellnessreise nach Abano
und Montegrotto Terme**

**Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo,
All'Alba, Commodore uvm.**

7, 10 oder 15 Tage im Zeitraum 04.03. – 18.03.2018
pro Person im DZ VP ab € 570,- (Frühbucher)

Growe Reisen
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

TUTTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Stahl-
zeit | Die spektakulärste Rammstein-
Tribute-Show. Rammstein hat mit
brachialem Sound, rauer Attitüde
und dem Spiel mit dem Feuer ein
weltweit einzigartiges Genre ge-
schaffen. Die Shows sind explosive
Inszenierungen und fulminante Ge-
samtkunstwerke. Tickets und Infos:
www.tuttlinger-hallen.de, 07461/
910996.

TAG DER OFFENEN TÜR

RADOLFZELL

Robert-Gerwig-Straße 6 | 09:00 Uhr |
Tag der offenen Tür im Autohaus
Blender. Willkommen zum Tag der of-
fenen Tür im Autohaus Blender! Bei
einem Rundgang erfahren Sie alles
über unsere aktuellen Modelle. Neben
PKWs gibt es bei uns auch E-Fahr-
zeuge von Renault. Öffnungszeiten:
9 – 16 Uhr. Infos: www.autohaus-blen-
der.de.

SO 14.01. KABARETT/COMEDY

TUTTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 18:00 Uhr | Herrn
Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle.
»Heut nemme ond morga net glei« -
Tour 2017. Sie sagen, dass das bei
unseren italienischen Nachbarn ge-
lebte »dolce far niente« auch in der
schwäbischen Lebensart schon
immer sprachlich verwurzelt ist. Tik-
kets und Infos: www.tuttlinger-hal-
len.de, 07461 / 910996.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

**Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte** | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit
Johannes Kern und dem singenden
Hufschmied Markus. Johannes Kern
und Markus Hildebrand, der sin-
gende Hufschmied, sind unsere Lo-
kalmatadore und freuen sich mit uns
auf den klangvollen Vormittag, der in
dieser Kombination so noch nie zu
sehen und hören war! Infos: www.fa-
cebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-
Après-Ski-Huette.

DI 16.01. LESUNGEN

STOCKACH

Salmannsweiler Str. 1 | 19:30 Uhr |
Autorenlesung mit Klaus Wanninger
»Schwabens-Fest«. Wanningers
Schwabens-Landkarte ist blutrot ein-
gefarbt. Seit 2000 veröffentlicht er
seine überaus erfolgreiche Schwa-
bens-Krimi-Reihe mit den Kommissa-
ren Steffen Braig und Katrin
Neundorf. Infos: 07771 / 802300.

MI 17.01. KABARETT/COMEDY

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der
Komödienstadel: »Göttinnen weiß-
blau«. Hoch droben in den verschnei-
ten Ammergauer Alpen regieren die
drei ehrgeizigen Schwestern Traudl,
Wilma und Vroni den Gasthof
Schwanenwirt als alteingesessenen
Familienbetrieb. Da haben Männer
keinen Platz. Tickets und Infos: 07731
/ 85262 oder www.stadthalle-sin-
gen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Gabriele Seeger »Die
Tage der vorigen Inseln«.** Die Arbei-
ten der Malerin und Keramikerin
setzen sich zentral mit den Themen-
kreisen Heimat und Exil auseinan-
der. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17
Uhr, Sa. und So. 11 - 18 Uhr. Infos:
www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ

**Kulturzentrum am Münster. Zeit-
zeugen der Abendländischen Ge-
schichte und Kultur.** Wöchentlich
wechselnde Ausstellung von Einzel-
blättern der großen Staatsbibliothe-
ken und Faksimile. Geöffnet Di. - Fr.
10 - 18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 - 17

Uhr. Eintritt 3,- Euro, erm. 2,- Euro.
Infos: www.konstanzer-konzil.de.

SINGEN

**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. PopArt und Cars – James
Francis Gill.** Bedeutendste Ausstel-
lung Europas der Pop-Art-Legende
James Francis Gill. Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., 11 - 19
Uhr; sonn- und feiertags 11 – 18 Uhr.
Öffentliche Führungen: Jeden Fr.
und Sa. sowie an Sonn- und Feier-
tagen um 15 Uhr. www.museum-
art-cars.com

SINGEN

Kunstmuseum. Das Kunstmuseum
ist vom 09.01. bis 27.01.2018 wegen
Ausstellungsauf- und abbau ge-
schlossen. Die neue Ausstellung

Theater

10. Januar – 17. Januar



DIE FÄRBE SINGEN
■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der
Umkehrung von Wahnsinn
und Vernunft spielt, war in der
Vergangenheit das meistge-
spielte Stück auf deutsch-
sprachigen Bühnen und wurde
ein Welterfolg.
Premiere: Fr., 20:30 Uhr,
Sa., Mi. (17.01.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Jesus Christ Superstar**
Es werden die letzten Tage im
Leben des Jesus von Nazareth
aus Sicht des Jüngers Judas
Iskariot beschrieben.
Do., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Theater-Talk:**
Jesus Christ Superstar
Wie steht es um die Frage von
Gewalt und Herrschaft Gottes –
bei Jesus und heute? Welche
Rolle spielte Judas dabei?
Sa., 18:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Nathan der Weise**
Der in Geldnöte geratene
Sultan Saladin bestellt Nathan
in seinen Palast. Er begegnet
finanziellen Forderungen mit
der Vernunft der Ringparabel
und den Konflikten zwischen den
Religionen mit Familienbanden.
Mi. (10.1.), Mi. (17.1.), 20:00 Uhr,
Fr., Di., 19:30 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Mo., 11:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Lorenz Keiser:**
»Matterhorn Mojito«
Der Satiriker redet einen
Abend lang über alles, was ist,
was sein könnte und was noch
kommen wird. Ein wichtiges
Satire-Update für Ihr
Komik-Betriebssystem!
Sa., 17:30 Uhr.

■ **Gardi Hutter: »So ein Käse«**
Sie ist ein Urgestein der Kaba-
rettszene. Seit 1981 tourt sie
mit ihren eigenen Program-
men durch die halbe Welt.
Mi. (17.01.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



„Andreas Rosenthal - Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz“ beginnt am 28.01.2018. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im "Alten Forstamt". Salmannsweilerstraße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche. Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 9 - 12 Uhr; Di. - Fr., 14 - 18 Uhr; Sa., 10 - 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stok-kach.de.

VORSCHAU

ENGEN
Fr., 26.01., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage: Nadin

Kino

11. Januar – 17. Januar

CINEPLEX SINGEN

- Aus dem Nichts**
Mi., 20:00 Uhr.
- Burg Schreckenstein 2 – Küssen (nicht) verboten**
Sa., 14:00 Uhr,
So., 11:45 Uhr.
- Coco – Lebendiger als das Leben!**
Sa., So., 14:30 Uhr,
So., 12:00 Uhr.
- Dieses bescheuerte Herz**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., 20:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
Sa., So., 14:45 Uhr,
So., 12:15 Uhr,
Mo., Mi., 20:45 Uhr.
- Fack ju Göhte 3**
Fr., 23:15 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr,
So., 12:45 Uhr.
- Ferdinand – Geht STIERisch ab!**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
Sa., So., 14:30, 17:00 Uhr,
So., 12:00 Uhr.
- Ferdinand – Geht STIERisch ab!, 3D**
So., 13:50 Uhr.
- Greatest Showman**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:45 Uhr,
Fr., 23:15 Uhr.
- Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft**
So., 15:30 Uhr.
- Hot Dog**
Mi., 20:15 Uhr.
- Insidious – The Last Key**
Do., Fr., Sa., So., Di., 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
Mo., Mi., 21:00 Uhr.
- Jumanji: Willkommen im Dschungel**
Do., Sa., Mo., Mi., 17:00 Uhr,
Fr., So., Di., 20:00 Uhr,
Sa., 23:00 Uhr,
So., 14:40 Uhr.

Maria Rüfenacht, »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ
So., 04.02., 18:00 Uhr, . Literatur in den Häusern in Konstanz und Kreuzlingen 2018. Tickets und Infos: Tel. 07531 / 900150, www.theater-konstanz.de.

MÖHRINGEN
Mo., 22.01., 20:00 Uhr, Angerhalle. Faisal Kawusi - Glaub nicht alles, was du denkst. Der Kölner Comedian, der sympathische Afghane von nebenan, erobert mit seinem ersten Soloprogramm die Bühnen der Republik ... Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL
Do., 15.02., 17 Uhr bis So., 18.02.2018, 12.30 Uhr, bora HotSpa-Resort, Karl-Wolf-Straße 35. Yoga Retreat: »WINTER WAVES - Februar Winter Getaway«. Es gibt kaum einen besseren Zeitpunkt für die Neuausrichtung deiner Gedanken oder Rückzug zu sich selbst, als den Jahresbeginn, um Kraft zu tanken. Yoga in dieser Zeit klärt und entschleunigt. Mit Beate Tschirch und Eva Klein. Infos: www.bora-hotspare-sort.de.

SCHAFFHAUSEN
Fr., 19.01., 20:00 Uhr, KSS Freizeit-park Schaffhausen. Mitternachts-sauna »Hüttengaudi«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse/Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

SINGEN
Fr., 19.01., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Neujahrsempfang. Einladung des Singener Oberbürgermeisters Bernd Häusler zu einem Rück- und Ausblick mit attraktivem Begleitprogramm. Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 27.01., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppe-Zunft Singen. Über 100 Akteure sorgen wieder für Aha-Erlebnisse. Tickets und Infos: 07731 / 85262
Mi., 07.02., 14:30 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Senioren-Nachmittag. Man trifft sich zum »Senioren-Nachmittag« zwischen 14:30 und 16 Uhr. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Kosten: 15,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Tasse Kaffee und Stück Kuchen nach Wahl.

STEIN AM RHEIN
Do., 15.02.2018, 18 Uhr, Kultur-Café (Bürgerasyl), Oberstadt 3. Kultur-apéro mit der österreichischen Videokünstlerin, Performerin und neuen Chretzeturm-Stipendiatin Conny Zenk. Elisabeth Schraut, Kuratorin der Künstlerresidenz Chretzeturm, stellt die neue Stipendiatin vor. Infos: www.chretzeturm.ch.

STEISSLINGEN
Do., 18.01., 18:30 Uhr, Hotel Restaurant Sättle, Schillerstr. 9. Für mehr Vitalität - Vortrag und Diskussion zum Thema Gesundheit. Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität veranstaltet einen Gesundheitsvortrag mit der zertifizierten 4Eplus-Fachberaterin Birgit Pichler. Vortrag und Diskussion über Stoffwechselblockaden und Übersäuerung. Anmeldung: Tel. 0171 4 71 06 07.

STOCKACH
Sa., 20.01., Uhr, . Schneeschuhwanderung mit dem Schwarzwaldverein. Infos: 07771 / 802300.

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 03.03.2018, 20 Uhr, Alte Kirche, Kirchstraße 1. „Phil“ mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Im Mittelpunkt einer perfekten Show steht der Entertainer Jürgen Mayer. Er sieht Phil Collins nicht nur ähnlich, sondern ist auch mit einer einmaligen Stimme, Ausstrahlung und einer großen Bühnenpräsenz gesegnet und begeistert das Publikum jedes Jahr aufs Neue. Tickets und Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Do., 25.01., 18:30 Uhr, Stahinger Str. 4. Overlock-Grundkurs für Ein-

steiger bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17211. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online).
Fr., 26.01., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Paradox Jazz Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen« Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.



Sonntagsbrunch

über den Dächern von Radolfzell

Bis 25. Februar 2018
sonntags ab 11 Uhr.

Umfangreiches Frühstücksbuffet mit Salaten, zwei warmen Gerichten, verschiedene Desserts, Kaffee- und Teespezialitäten sowie Fruchtsäften und Mineralwasser.

29.50 € pro Person

Um Reservierung wird gebeten:
+49 - (0)7732 - 97 888 99
oder hotel@hotel-k99.de

Hotel K99 | Kasernenstraße 99
D - 78315 Radolfzell am Bodensee

Karten im



Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle

Chinesischer Nationalcircus	02.02.18
Der kleine Prinz – Das Musical	04.02.18
Falco – Das Musical	16.02.18
Die Amigos	17.03.18
Dieter Nuhr	21.04.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	30.06/01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN

Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/88 00-0
Fax 88 00-86

RADOLFZELL

Untertorstr. 5
Tel. 077 32/99 09-0
Fax 99 09-99



Bad Füssing
7 Tage, 6.–12. Februar

Busreise, 4*Hotel „Schweizer Hof“ mit Spa & Wellness-Bereich, Halbpension, Kaffee/Kuchen, 3 Massagen, Bademantel, Ausflüge u.a.m.

Fordern Sie bitte unseren neuen Katalog an!

8.2.	4.T.	Winterzauber in Berchtesgaden & Salzburg	398,-
14.3.	5.T.	Kamelenblüte in der Toskana	455,-
16.3.	3.T.	Mandelbaumblüte Deutsche Weinstraße	298,-
18.3.	8.T.	Thermalbaden in Abano oder Montegrotto	688,-
22.3.	4.T.	Saisoneroöffnungsreise Bled/Slowenien	455,-
27.3.	9.T.	Ostern auf der Trauminsel Sizilien	945,-
28.3.	7.T.	Osterreise Sorrent, Capri, Amalfiküste	740,-
30.3.	4.T.	Königliche Ostertage im „Monarch Hotel“	388,-
4.4.	5.T.	Wien und die malerische Wachau	498,-
5.4.	4.T.	Zur Kamelenblüte an den Lago Maggiore	395,-
6.4.	3.T.	Mediterranes Flair am Comer See	298,-
9.4.	6.T.	Rom – faszinierend, aufregend, spannend!	640,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen • 07551.97 19 29-0



Bade- & Kurreisen nach Montegrotto & Abano Terme

Jede Woche mit direkter Haustürabholung (PLZ 78) ohne Umsteigen. Über 50 Hotels zur Auswahl:
www.fit-mit-fango.de


Jetzt Prospekt anfordern !
0741 34 88 465
Hansjakobstrasse 27
78658 Zimmern o. R.
info@svg-reisen.de

Infos: Telefon 0451 899060 · www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle **INDOOR**

19. bis 21. Januar 2018

Radolfzell am Bodensee

Milchwerk Radolfzell

Öffnungszeiten: Fr., Sa., 10 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr



Jetzt Fan werden!

WHIRLPOOL & LIVING

Milchwerk
RADOLFZELL

THEATER

Die Färbe

SINGEN

BASILIKA

Premiere 12. Januar 2018

Die Physiker

Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Weitere Vorstellungen jeweils Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr

KARTEN:
Telefonische Reservierung Mo. – Sa., 10 – 14 Uhr:
(0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Abendkasse/Ausschank Basilika ab 19.30 Uhr

Schlachthausstraße 24/9, www.die-faerbe.de



Stockach



Thomas Warndorf, der Kläger des Stockacher Narrengerichts, hört auf. swb-Bild: sw

Stockach



Die Laufnarrenkappe hatte er dabei: Landrat Hämmerle wurde närrisch geadelt. swb-Bild: sw

Büsing



Ein Ausschnitt aus einem Triptichon von Klaus Antons. swb-Bild: pr

Gailingen



Das Jüdische Museum zeigt eine Ausstellung zur jüdischen Fastnacht. swb-Bild: Archiv

Radolfzell



Ulrike Heller zeigte sich beim Männerfrühschoppen als Hausherrin keck. swb-Bild: gü

Singen



»Falco« kommt im Zuge einer bejubelten Tournee als Musical nach Singen. swb-Bild: Klette

Warndorf hat gekündigt

Es geschah nicht aus dem hohen Bauch heraus. Er gehe schon lange mit diesem Vorhaben schwanger, erklärt Thomas Warndorf: Auf der Dreikönigs-sitzung des Stockacher Narrengerichts wurde bekannt gegeben, dass der Gerichtsnarr, Kläger und Archivar seine närrischen Posten abgibt, denn »mit 72 Jahren müsse man mit seinen Kräften haushalten«.

Bei der Verhandlung gegen Landesinnenminister Thomas Strobl wird er noch für die Klageschrift zuständig sein, seine Kündigung wird zu Dreikönig 2019 wirksam.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Asbach Uralt, frische Orden

Originell ist er ja. Landrat Frank Hämmerle bedankte sich für den Hans-Kuony-Orden erster Klasse, der ihm während der »Dreikönigssitzung« vom Stockacher Narrengericht verliehen wurde, auf seine Weise: Der Konstanzer Kreischef spendierte Narrenrichter Jürgen Kotertzyna und seinen Gerichtsnarren eine Flasche Asbach Uralt, damit die verwöhnten Narrengaumen auch einmal etwas anderes zu testen bekommen als den Strafwein der Beklagten. Er fühle sich »gerührt, geadelt, geehrt« meinte der Kreischef.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

»Rostbarkeiten« im Kunstforum

Eine besondere Fotoausstellung mit abstrakten Fotografien »materieller Metamorphosen« präsentiert das Kunstforum Büsing ab Samstag, 13. Januar, 17 Uhr, im Bürgerhaus Büsing (bis 27. April). Die Arbeiten von Klaus Antons (Überlingen) und Thomas Tito Greuter (Flurlingen) werden zur Vernissage von Ute Rahm (Lohmar) und Martin Tim (Ratingen) nach musikalischer Eröffnung durch Gérard Plouze (Gitarre) zum Titel »Rostbarkeiten« befragt, der freilich nicht den einzigen hier vorgestellten »Übergang« darstellt. Mehr unter www.kunstforum-buesingen.de.

Jüdische Fastnacht?

Das Jüdische Museum Gailingen begleitet die die Narrentage mit einer Sonderausstellung unter dem Titel »Gailingen Purim – die Judenfastnacht?«. In der Gemeinde am Hochrhein wurde ab 1861 das jüdische Fest Purim in großem Stil mit Umzügen und Bällen gefeiert. Dabei wurden auch Bräuche der alemannischen Fastnacht angenommen. Eröffnet wird die Ausstellung am 26. Januar um 19.00 Uhr im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit in der Mikwe im Bürgerhaus Gailingen. Sie ist vom 27. Januar bis 31. Mai, Montag bis Freitag 9–16 Uhr zu sehen.

redaktion@wochenblatt.net

Kecke Schulleiterin

Eigentlich ist der Männerfrühschoppen der »Narrizella« ausschließlich eine männliche Angelegenheit. Soll heißen: Frauen sind tabu. Mit einer Ausnahme: Ulrike Heller, Leiterin des Hecker-Gymnasiums, und somit Hausherrin der närrischen Veranstaltung. Keck forderte Sie zu Beginn des Morgens die rund 300 Narren heraus: »Es ist für jede Frau eine Freude, das neue Jahr mit 300 Männern zu beginnen«. Der Konter von Narrizella-Präsi Martin Schäuble folgte auf dem Fuße: 300 Frauen wären ihm lieber.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Das Comeback für Falco

Ein Muss für die Freunde des Austro-Pop ist am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen die Musical-Hommage an die vor 20 Jahren verstorbene Ikone »Falco«. Über 100.000 Zuschauer bejubelten 2017 die Premieren-Tournee. »Das Musical kann den Menschen und den perfekten Live-Performer wieder frisch ins Gedächtnis bringen und einiges von der Faszination vermitteln, die Falco damals zum Weltstar gemacht hat«, erklärt Falcos Manager, Freund und Biograph Horst Bork. Karten im Vorverkauf gibt es beim WOCHENBLATT oder der Stadthalle 07731/85–262/ –504.

Singen

Spitzel im Irrenhaus
»Die Physiker« in der Basilika

Die erste Premiere der »Färb« im neuen Jahr findet am Freitag, 12. Januar, 20.30 Uhr, in der »Basilika« mit einem modernen Klassiker statt: »Die Physiker« von Friedrich Dürrenmatt.

Der arrivierte, aus Singen stammende Regisseur Klaus Hemmerle inszeniert nach einer imponierenden Karriere an zahlreichen Staats- und Stadttheatern als Regisseur und Schauspieler erstmals in seiner Heimatstadt. In der Rolle der Irrenärztin Dr. Mathilde von Zahnd ist die gefeierte Züricher Schauspielerin Dinah Hinz zu erleben, die auf ein sensationelles Bühnenleben zurückblickt.

Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg: Die Welt in den Händen einer verrückten Irrenärztin? Der geniale Physiker Möbius hat sich von der Welt in ein luxuriöses Nervensanatorium zurückgezogen.

Er weiß, dass seine Formeln in letzter Konsequenz die Zerstörung der Welt bedeuten können. In der gleichen Heilanstalt sind auch zwei andere scheinbar Irre eingesperrt. Der eine hält sich für Einstein, der andere für Isaac Newton. Unter der



Das Farbe-Ensemble hat für das Stück »Die Physiker« von Friedrich Dürrenmatt bereits den Anstaltslook angelegt. swb-Bild: Bühner

Maskerade verbergen sie ihre wahre Identität. Der eine ist ein Vertreter des westlichen, der andere des östlichen Geheimdienstes. Sie haben von den genialen physikalischen Entdeckungen Möbius' erfahren und wollen ihn jeweils für ihre Seite gewinnen. Möbius weiß, dass es nur einen einzigen Weg gibt, der Welt die entsetzlichen Konsequenzen seiner Entdeckungen zu ersparen. Allein jedoch

die Ärztin und Leiterin des Sanatoriums, Dr. Mathilde von Zahnd, verfolgt einen eigenen teuflischen Plan ... Die weiteren Vorstellungen finden bis Ende Februar jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt. Termine für Schülergruppen auf Anfrage. Abendkasse und Ausschank in der Basilika ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl. Kartenreservierung unter 07731/64646.

Hilfe! Wo ist unser Bunter Hund?



Hallo liebe Leserinnen und Leser des WOCHENBLATTS und vor allem dieser Kolumne. Wir müssen tatsächlich um Ihre Hilfe bitten: Der Bunte Hund ist verschwunden. Wir vermuteten schon, dass er aufgrund des Silvesterkrachs, den Tiere ja sehr schwer ertragen können, über alle Berge gerannt ist und sich nicht mehr zurücktraut. So ganz würde das aber nicht zu



ihm passen. Dann haben wir uns erinnert, dass er ja zu Berta und Giovanni wollte, aber eigentlich wollte er schon lange wieder zurück sein. Er genießt es doch üblicherweise, wenn das WO-

CHENBLATTland nach den Feiertagen wieder aufwacht und er wieder seine empfindliche Nase Gassi führen kann. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Er ist immer ein Mutiger gewesen. Können Hunde eine Schreibblockade haben?

Darüber haben wir zugegebenermaßen nie mit ihm gesprochen, vielleicht hätten wir das sollen. Möglicherweise, und das hoffen wir ja, ist er einfach auf der Suche nach neuen Themen und macht das

WOCHENBLATTland unsicher. Liebe Leserinnen und Leser des WOCHENBLATTS, bitte helfen Sie uns bei der Suche: Wenn Sie den Buntten Hund sehen oder vielleicht nur ahnen an welchen Themen er dran sein könnte, dann teilen Sie uns das bitte mit. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Am einfachsten an die Mailadresse knochen@wochenblatt.net. Vielleicht ahnen Sie, wel-

ches Thema für den Buntten Hund wichtig sein könnte, dann teilen Sie uns das auch mit. Jede Spur kann uns weiterhelfen. Wir machen uns jetzt wieder auf die Socken und suchen weiter ...

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben